



Informationen für die Bürger von Harrislee

36. Jahrgang

Nr. 3

Dez. 2003

Unsere Gemeinde



**„Martin, Martin, guter Mann, zünd ein Licht im Dunkel an“
Martinsumzug am 12. November 2003**

Herzliche Einladung
an alle Harrisleerinnen und Harrisleer
zum
Neujahrsempfang
am Donnerstag, 22. Januar 2004
ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das neue Jahr begrüßen, uns unterhalten und unterhalten lassen und einige schöne Stunden miteinander erleben.

Musikalisch begleitet diesen Abend die Gruppe

„Feel Swing“ mit der Sängerin **Sigi Siemsen**,
mit seinen Kunststücken „verzaubert“

Zauberer Zamas

und für Heiterkeit sorgt der Auftritt der

Lütten Kummedie Harrislee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre

Gemeindevertretung
Nikolaus Reinwand
Bürgervorsteher

Gemeindeverwaltung
Dr. Wolfgang Buschmann
Bürgermeister



Mit dem Weihnachtsgedicht „Der Pfefferkuchenmann“ von Erika Engel, möchten wir alle HARRISLEER Bürgerinnen und Bürger, ob Groß oder Klein, auf das schönste Fest des Jahres einstimmen:

Er ist nicht mal aus Afrika und doch so braun gebrannt.
Wo kommt er her? Ich dacht mir's ja: aus Pfefferkuchenland!
Hat Augen von Korinthen und Mandeln drum und dran.
Wie schön ihn alle finden - den Pfefferkuchenmann!

Er freut sich auf den Weihnachtsbaum, da möcht er drunterstehn.
Den Lichterglanz - er glaubt es kaum -, den will er sich besehn,
mit Augen von Korinthen und Mandeln drum und dran.
Wie herrlich wird er's finden - der Pfefferkuchenmann!

Wär ich nur nicht solch Leckerschnut und könnte widerstehn,
dann wär ja alles schön und gut, wär alles gut und schön.
Wie wohl Korinthen schmecken? Sind Mandeln ein Genuss?
Ich will ganz schnell mal lecken am süßen Zuckerguss.

Und steht der Baum im Kerzenlicht, und ist es dann soweit -
da fehlt doch wer, der sieht das nicht,
nun tut's mir selber leid.
Vernascht sind die Korinthen, die Mandeln drum und dran ...

Er ist nicht mehr zu finden - der Pfefferkuchenmann.

Wir wünschen Ihnen von Herzen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Frieden und Gesundheit für das Jahr 2004.

Ihre Gemeindevertretung und Ihre Gemeindeverwaltung



• Sprechstunde des Bürgervorstehers •

Herr Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand bietet den Harrisleer Bürgerinnen und Bürgern eine Sprechstunde **an jedem 2. Mittwoch im Monat**, ab 15:00 Uhr, im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Tel.-Durchwahl 706175) an.

Um Anmeldung unter Telefon 7060 und eventuelle Angabe des Gesprächsthemas wird gebeten.

• Sprechzeiten der Migrationssozialberatung •

Jeden **2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** bietet Frau Sylke Willig von der Migrationssozialberatung des Kreises Schleswig-Flensburg im Bürgerhaus, Zimmer 17 (Telefon-Durchwahl 706175), Beratung für SpätaussiedlerInnen und AusländerInnen an.

EINWOHNERZAHL DER GEMEINDE HARRISLEE

Letzter Stand:	31.04.2003	11.754
Neuester Stand:	31.10.2003	11.810

36. Jahrgang - Nr. 3 - Unsere Gemeinde

Das Informationsheft Dezember 2003 wird kostenlos an alle Haushaltungen in Harrislee verteilt.

Auflage. 6.100

Redaktion und Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Harrislee, Bürgerhaus

Telefon: (04 61) - 7060

Internet: www.harrislee.de

E-mail: info@gemeinde-harrislee.de

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung von Berichten der Harrisleer Vereine und Institutionen außerhalb der Verantwortung der Redaktion erfolgt.

Titelfoto: Ricarda Jepsen

Druck:

Petersen Druck, 24955 Harrislee.

Der Druck erfolgt auf Recyclingpapier.

• Ablesen der Zählerstände für den zweiten Wasserzähler •

Sicher haben Sie, liebe Haus- und GartenbesitzerInnen, Ihre Gärten inzwischen „winterfest“ gemacht. Wir hoffen, dass Sie dabei auch an das Ablesen des Zählerstandes Ihres zweiten Wasserzählers für das Gartenwasser gedacht und den Stand dem gemeindlichen Steueramt zur Berücksichtigung bei der anstehenden Jahreshauptveranlagung für 2004 mitgeteilt haben.

Sollte dieses bisher nicht geschehen sein, haben Sie die Möglichkeit den Zählerstand bis **spätestens zum Ende d. J.** unter den Telefonnummern

706141 (Frau Wittke)

oder **706142** (Frau Matzen)

mitzuteilen.

Herzlichen Dank

Das Schadstoffmobil kommt

Die nächsten Termine für die Sammlung mit dem Schadstoffmobil sind:

☞☞ **Samstag, 21. Februar 2004,**
von 09:00 bis 12:00 Uhr

☞☞ **Donnerstag, 15. April 2004,**
von 15:30 bis 17:30 Uhr
- jeweils auf dem Marktplatz -

FUJIFILM www.fujicolor.de

Echte Fotos von ...
... digitalen Bildern

Neu bei uns!

Am Terminal bei uns
im Geschäft oder
im Internet bestellen
www.fujicolor-order.net

- Bei uns im Geschäft abholen
- Echte Fotos in optimaler Qualität, Brillanz und Farbstabilität in allen gängigen Formaten, z. B.:

10 x 15 cm 0,29 €
Bearbeitungsgebühr pro Auftrag 0,99 €

Quintern PARFÜMERIE

Süderstraße 16
24955 Harrislee
☎ 04 61/7 12 20

Ihre Parfümerie mit den Parkplätzen **direkt vor der Tür!**

Kurznachrichten

• Sammelstellen für „ausgediente“ Tannenbäume •

Wenn die Festtage vorüber und die letzten Weihnachtslieder verklungen sind, können die abgeschmückten Tannenbäume wieder an folgenden **Sammelstellen** abgelegt werden, bei denen es sich um die gleichen Stellen wie im Vorjahr handelt:

- **Spielplatz Osterlücken**
- **Spielplatz Moorweide**
- **Parkplatz Käthe-Haken-Straße/Ecke Hedwig-Marggraff-Straße**
- **Parkplatz vor der Sporthalle am Holmberg**
- **Parkplatz vor dem Ev. Gemeindezentrum am Musbeker Weg**
- **Fernheizstation in Slukefter (neben dem Kinderspielplatz)**
- **Parkplatz Strandpavillon Wassersleben**
- **Platz am Feuerwehrgerätehaus in Kupfermühle**
- **Grundstück der ehemaligen Schule in Niehuus**
- **Ecke Berghofstraße/Westerstraße (Rasenfläche)**



In der Zeit von **Montag, 29. Dezember 2003, bis Montag, 12. Januar 2004**, können sie Ihre Tannenbäume an den geschilderten Plätzen ablegen, wo sie dann von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Aus gegebenem Anlass geben wir gern eine Bitte des Bauhofes an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiter:

Bitte laden Sie keinen Müll, kein Plastik und keine Grünabfälle auf den Sammelstellen ab, diese sind nur für das Entsorgen von Tannenbäumen eingerichtet!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Wie in den Vorjahren ist das Bürgerhaus am 24. und 31. Dezember geschlossen.

Öffnungszeiten des Bürgerhauses:

	Uhrzeit	
Montag	08:00-13:00	----
Dienstag	08:00-13:00	14:30-16:30
Mittwoch	----	14:30-17:30
Donnerstag	08:00-13:00	----
Freitag	08:00-12:00	----

Außerdem Sprechstunde in der dänischen Schule Wassersleben (nach Vereinbarung)

• Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2004 •

Seit dem 31. Oktober d. J. ist die Verteilung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2004 abgeschlossen. Wir bitten Sie, die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Sofern Ihnen noch keine Lohnsteuerkarte zugegangen sein sollte oder Sie Eintragungen ändern lassen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt in Verbindung:

Frau Antonjuk Tel. 7 06124

Frau Brodersen Tel. 7 06123

Informieren Sie uns bitte auch, wenn Sie die zugesandte Lohnsteuerkarte nicht benötigen, damit wir unsere Unterlagen entsprechend korrigieren können.
Herzlichen Dank.

HINWEIS

In der „Weihnachtswoche“
findet der **WOCHENMARKT**
bereits am **Dienstag, 23. Dezember,**
von **08:00 bis 13:00 Uhr** statt.

Der erste Wochenmarkt im neuen Jahr 2004
ist wie gewohnt am Freitag (02.01.)



F U N D S A C H E N

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Informationsheftes sind

- **4 Herrenfahräder**
- **3 Damenfahräder**
- **5 Kinderfahräder**
- **2 City-Roller**
- **1 Rennrad**
- **1 Bollerwagen**
- **2 MTB**
- **2 Geldbörsen**
- **verschiedene Schmuckgegenstände**
- **mehrere Schlüssel**

im Fundbüro des Bürgerhauses abgegeben worden.

Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit dem Fundbüro (Telefon 706 125) in Verbindung.

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren KlassenlehrerInnen vor



Klasse 1 a - Frau Gaby Lindberg



Klasse 1 b - Frau Renate Prütz

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren KlassenlehrerInnen vor



Klasse 1 c - Frau Gunild Hansen



Klasse 1 d - Frau Sonja Jaeger

Einschulungen in Harrislee

ZENTRALSCHULE HARRISLEE

Die neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen stellen sich mit ihren KlassenlehrerInnen vor



Klasse 1 e - Herr Thomas Weiß / Frau Antje Gröger (fehlt)

Unsere nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Schülerzahlen nach dem Stand 15. Oktober 2003:

83 Kinder sind in fünf 1. Klassen
(davon 1 flexible Eingangsstufe)
16 Kinder sind in der 5. Hauptschulklasse
62 Kinder sind in zwei 5. Realschulklassen
und 41 Jugendliche besuchen das freiwillige
10. Hauptschuljahr

Die Zentralschule hat mit

361 Kindern im Grundschulbereich
(1. bis 4. Jahrgang),
193 SchülerInnen im Hauptschulbereich
und 328 SchülerInnen im Realschulbereich

insgesamt 882 Schülerinnen und Schüler. Sie werden von 56 Lehrkräften unterrichtet.



Versicherungen

Peter De Monte **Osterlücken 2**
Hauptgeschäftsstelle Tel. 04 61 / 7 70 20 10

Harrislee

**Ballett- und
Jazztanzschule**

Ballett
Jazztanz
Stepptanz



Janel Schleh George

Werkstr. 5 • 24955 Harrislee • Telefon 0461 - 7 46 62

Einschulungen in Harrislee

HARRESLEV DANSKE SKOLE

Indskolingen 11.08.2003 „Verdeshistorien begynder i børneværelserne“: Pestalozzi

Tja. - hvem ved hvad fremtiden må bringe for de 22 elever, der blev indskolet i år. Mindre end at gøre verdenshistorie kan også gøre det. Under alle omstændigheder ønskes samtlige 22 lykke på deres fremtidige vej.



Fig. elever blev indskolet: **Sophie Louise Appel, Phillip Borg, Kim Lara Brinks, Rigmor Bundels, Dawn-Chalin Carstens, Jenniffer Christen, Florian Detlefsen, Vivica Duborg, Cecilie Gædeken, Dana Giuranna, Kjeld Gosch, Vivien Hartwig, Jeanette Kloock, Erik Thomas Kühl, Ann Christin Marschall, Tyra Petzke, Kaya Plöger, Vitta Schinz, Benedict Schnack, Stine Schlodlok, Nicoline Stührwoltdt, Maike Torp.**



TROJANER

Süderstr. 77/79 • 24955 Harrislee

Schreibwaren • Spielwaren
Geschenkartikel

Besuchen Sie unsere große
Spielwarenabteilung. Wir führen
außerdem ein großes Sortiment
an Schreib- u. Büroartikeln.
Tel. 0461 - 71 68 2

Modellbahnen
& Modellbau

Wir führen alle namenhaften Marken
für Ihr Hobby und beraten Sie gern
und ausführlich.
Tel. 0461 - 900 17 97
Fax 0461 - 71592

DIE GUTE ADRESSE FÜR SPIELWAREN & MODELLBAHNEN

Einschulungen in Harrislee

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE

1. skoledag 11. august



Den 11. august kl. 10 skinnede solen fra en skyfri himmel, og temperaturen lå omkring 30 grader. Det var første skoledag for 8 børn i 1. klasse. Børnene virkede ikke påvirkede af varmen, men måske mere betuttede over alle de fotograferende forældre og bedsteforældre.

Efter en lille velkomsttale fra skoleleder Charlotte Bassler og en trafikbelæring fra politiet gik børnene med deres klasselærer Tatjana Pape Appel til første time i et langt skoleliv. Imens blev de voksne budt på kaffe og blødt brød i klasseværelset ved siden af.

I sin velkomsttale til forældrene understregede Charlotte Bassler vigtigheden af, at børnene hver morgen møder skoleklar, dvs. at eleven er udsovet, har fået et godt morgenmåltid, at skoletasken er pakket med de rigtige bøger og spidsede blyanter og at hjemmearbejdet er lavet. Børnene skal være medansvarlige. Det går altså ikke at glemme sit gymnastiktøj og så undskyldte det med, at far eller mor har glemt at pakke tasken!

Endvidere kom Charlotte Bassler ind på at hjemmet kan være med til at gøre børnene til gode læsere. Læs og snak med jeres børn og skriv allerede nu små huskesedler til dem understøttet af en tegning. De vil så hurtigt opdage, hvor sjov og nyttig læsning er.

Til sidst lød en lille advarsel til alle tilstedeværende: På Kobbermølle Skole udnyttes både forældre og bedsteforældre groft, når der skal bages kager, kåres til arrangementer, laves teaterstykker eller temauger etc. etc. Det vil vi også gøre fremover!

Kære allsammen, velkommen til Kobbermølle Danske Skole!

EIER UND GEFLÜGEL FRISCH VOM BAUERNHOF
AUS BODENHALTUNG

Niehuus

Sachsenheimweg
ca. 500m

Harrislee

RÜCKER-GREVE
SACHSENHEIMWEG 6
HARRISLEE / NIEHUUS
TEL.: 0461/ 71497 o. 73650

Erdbeerfeld - neues Wohngebiet wächst

Nachdem in den Sommermonaten die Erschließungsarbeiten im öffentlichen Bereich des neuen Wohngebietes zügig vorangetrieben werden konnten, sind es jetzt vorrangig die Häuslebauer, die für reges Treiben im Erdbeerfeld sorgen.

Überall sind jetzt die Maurer, Zimmerleute, Dachdecker oder Tiefbauer auf den Grundstücken in Aktion und sorgen dafür, dass die Baufamilien möglichst zügig, in manchen Fällen wohl schon zu Weihnachten, ihr neues Heim beziehen können.

Für die Nutzer der Ortszufahrt Flensburger Damm hat das Erdbeerfeld auch augenfällig zu Veränderungen geführt, sind dort doch als „Geschwindigkeitsbremse“ eine Reihe von Baumtoren in den Straßenverlauf

integriert worden. Mit dieser verkehrsberuhigenden Maßnahme soll die Geschwindigkeit auf 50 km/h herabgesetzt werden, was zum einen einer erhöhten Verkehrssicherheit dient als auch für die Wohnruhe der Anwohner sorgt.

Im Industriefweg sind im Zuge der Erschließungsmaßnahmen zwei neue Querungshilfen erstellt worden, die das neue Baugebiet auch fußläufig gut an das Ortszentrum anbinden. Von den 36 Grundstücken sind bereits die meisten veräußert worden. Das eine oder andere Grundstück wartet aber noch auf seine neuen Besitzer.

Vielleicht wäre das Erdbeerfeld ja auch für Sie der richtige Ort zum Wohnen? Für Einzelheiten steht das gemeindliche Bauamt jederzeit gerne zur Verfügung.



wüstenrot Team Czense

 **Württembergische**
VERSICHERUNG

Beratungsbüro
24955 Harrislee
Süderstraße 26
Tel. 0461/770034
Fax 0461/770035



Fenster & Haustüren von

 **Tischlerei**
Neumann

Höchste Qualität vom Profi geplant und montiert



mehr als nur
eine Idee!

rekord 
FENSTER UND TÜREN

Dennis Neumann, Tischlermeister
- Kundendienst -
Büro: Musbeker Weg 3
24955 Harrislee · Tel./Fax 0461 - 7 40 48

Naturerlebnisraum feierlich der Öffentlichkeit übergeben

Am 27. Juni war es endlich soweit: Bei herrlichstem Sonnenwetter konnte Umweltminister Klaus Müller den Naturerlebnisraum Stiftungsland Schäferhaus offiziell freigeben. Vor Vertretern der beteiligten Gemeinden, der Behörden, der Planer und interessierter Anwohner hob er die besondere Funktion von Naturerlebnisräumen für das Naturverständnis und das Kennenlernen von ökologischen Zusammenhängen hervor. Er lobte die Gemeinde-übergreifende Initiative für den Naturerlebnisraum und dankte auch dem Pächter des Areals, dem Naturschutzverein Bunde Wischen e. V., für sein intensives Engagement auf dem gut 400 ha großen Areal.

Durch eine Vielzahl von Erlebnisstationen haben die Besucher des Stiftungslandes jetzt die Möglichkeit, neben der einmaligen unberührten Tier- und Pflanzenwelt auch tiefere Einblicke in ökologische, aber auch archäologische Zusammenhänge zu bekommen. Besonders imposant ist die lebensgroße Darstellung eines heimischen Waldelefanten, der daran erinnern soll, dass in unserer Landschaft vor vielen, ja Millionen Jahren derartige Tiere heimisch waren. Aber auch Wasserspielplatz und Hörrohr laden dazu ein, der Natur auf die Spur zu kommen.

Die Ausstattung des Naturerlebnisraumes wurde maßgeblich aus Mitteln des Umweltministeriums sowie aus Eigenanteilen der beiden Standortkommunen Harrislee und Handewitt gefördert. Der Naturerlebnisraum Stiftungsland Schäferhaus befindet sich am westlichen Ortsrand unmittelbar im Anschluss an den Gewerbepark Am Oxer, wo auch Stellplätze zur Verfügung stehen, und bietet zu jeder Jahreszeit interessante Einblicke in eine unberührte Natur.

Weitere Informationen zum Naturerlebnisraum Stiftungsland Schäferhaus finden Sie im Internet unter www.bundewischen.de



Preisverleihung beim Agenda-Amateurfotowettbewerb

Die Gewinnerin des Agenda-Amateurfotowettbewerbs wurde **Frau Jadwiga Sommer** aus Harrislee, die mit ihrem Foto „Unschuld“ - „Ich habe nichts“ in geeigneter Form den Agenda-Gedanken getroffen hatte. Bürgervorsteher Nikolaus Reinwand, der der Preisträgerin kürzlich eine Digitalkamera, Marke Minolta Dimaje E 223, überreichte, sprach in seinem Glückwunsch das aus, was das Foto am besten symbolisierte, nämlich die Sorge und Fürsorge der Gemeinde um lokale ökologische Zusammenhänge.

Wir gratulieren Frau Sommer ebenfalls und wünschen ihr viele spannende Aufnahmen mit der neuen Kamera.



Neues Löschgruppenfahrzeug für die Ortswehr Niehuus

Am 1. Oktober d. J. war es endlich soweit:

Den Kameraden der Ortswehr Niehuus unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde durch Bürgermeister Dr. Wolfgang Buschmann das neue Löschfahrzeug LF 8/6 offiziell übergeben.

Die Neuanschaffung war erforderlich geworden, nachdem das bisherige Löschfahrzeug nach gut 20 Jahren des Einsatzes die Anforderungen, die an modernes Löschgerät zu stellen sind, nicht mehr erfüllen konnte.

Kreisbrandmeister Behrens überbrachte die Grüße des Kreises Schleswig-Flensburg und des Kreisfeuerwehrverbandes. Wie Bürgermeister Dr. Buschmann wies auch er in seiner Ansprache darauf hin, in welchem hohen Maße Übung und Training der Feuerwehrkameraden erforderlich ist, um sicher mit solch modernem und kompliziertem Gerät umgehen zu können.

Bürgermeister Dr. Buschmann unterstrich, dass die Effektivität der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde durch das neue Löschfahrzeug erheblich verbessert worden sei. Ebenfalls für die Feuerwehrkameraden selbst bedeute zeitgemäße Ausstattung ein Stück mehr an Sicherheit. Nur wenn hochwertiges Gerät auf aktuellem Stand der Technik zur Verfügung stehe, könne die Feuerwehr ihren Aufgaben gerecht werden und Hilfe leisten bei Feuer, Umweltkatastrophen oder Verkehrsunfällen. Die örtliche Gemeinschaft sei stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr, und jeder Bürgerin und jedem Bürger sei bewusst, dass die FeuerwehrkameradInnen Freizeit opfern und sich einsetzen, um Leib und Leben ihrer Mitmenschen zu schützen.

Das Löschfahrzeug hat rd. 140.000 Euro gekostet und wird mit rd. 49.000 Euro aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer gefördert.

Unter Hinweis auf die allgemein sehr angespannte Situation der öffentlichen Haushalte drückte Bürgermeister Dr. Buschmann seine Zufriedenheit darüber aus, dass es der Gemeinde möglich gewesen sei, das neue Löschfahrzeug zu finanzieren. Vielen Gemeinden falle es zunehmend schwer, den Eigenanteil aufzubringen, und würden somit zusätzlich durch die Sorge belastet, den Brandschutz mit überaltetem Gerät aufrecht erhalten zu müssen.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger dankte Bürgermeister Dr. Buschmann dafür, dass die Feuer-



wehrkameradInnen die wichtige Aufgabe, nämlich den Brandschutz in unserer Gemeinde zu gewährleisten, für die örtliche Gemeinschaft übernommen hätten. Die Feuerwehrangehörigen spürten es vielleicht nicht jeden Tag, aber aus vielen Gesprächen sei ihm bekannt, wie dankbar man für die Arbeit der FeuerwehrkameradInnen und wie stolz auf die Harsisleeer Ortswehren sei.

Abschließend dankte der Wehrführer der Ortswehr Niehuus Heinrich Rücker-Greve der Gemeinde für die Beschaffung des neuen Löschfahrzeugs, das die Möglichkeiten der Ortswehr erheblich erweitere.



GmbH

Heiko Oehlert

Bedachungen
Bauklempnerei
Fassadenbau

Gewerbehof 3
24955 Harsislee

Tel. 0461 / 7002627
Fax 0461 / 7002628

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Liebe HarrisleerInnen!

Jetzt, da sich das Jahr dem Ende zuneigt, möchte ich mich mal wieder zu Wort melden.

Ich war nun zwei Jahre Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. Es war eine sehr arbeitsreiche Zeit – zugegeben – aber auch eine ausgesprochen lehrreiche, interessante und informative Zeit. Bei unserer letzten Vollversammlung im August im Flensburger Rathaus bin ich aus dem fünfköpfigen Sprecherinnen-Gremium herausrotiert. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge, denn so aufregend die Zeit war, bin ich doch froh, jetzt wieder voll und ganz hier zu sein.

Ich stelle fest, dass die Beratungszahlen in meinem Büro weiter steigen. Das hängt mit den vielen Neuerungen der letzten Monate zusammen. Ich sage bewusst „Neuerungen“ und nicht „Reformen“ oder gar „Verbesserungen“. Besser wird es für Frauen nämlich nicht. Bei allen Sparzwängen und Notwendigkeiten wird deutlich, dass Frauen wieder einmal verlieren.

Da sind die sog. „**Hartz-Gesetze**“.

Was ändert sich für Frauen?

- Arbeitslose mit guten Vermittlungschancen und hohen Leistungsbezügen sollen wegen der zukünftig zu berücksichtigenden „Kosten- und Effizienzfaktoren“ mit mehr Energie vermittelt werden. Da arbeitslose Frauen durchweg geringere Leistungen beziehen und ihre Vermittlung weniger Kostenentlastung für den Etat der Bundesanstalt für Arbeit bringt, wird ihre Vermittlung künftig hinten an gestellt. Die Frauen, die gar keine Leistungen beziehen, weil sie nach der Familiephase wieder anfangen wollen zu arbeiten, können sich ihren Vermittlungs-Stellenwert selbst ausrechnen.
- Immer noch gelten Alleinerziehende, aber auch Eltern, die mit einem Partner/einer Partnerin zusammen leben, als „dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend“, wenn das Problem der Kinderbetreuung nicht gelöst ist. Es bleibt uns also nach wie vor selbst überlassen, ein strukturelles Problem selbst zu lösen. Schaffen wir es nicht, fallen wir aus der aktiven Arbeitsförderung heraus.

- Die Hartz-Gesetze sehen eine erhöhte Anrechnung von PartnerInnen-Einkommen vor. Dies trifft fast ausschließlich Frauen, die dadurch möglicher Weise neben dem eigenen Anspruch auf Arbeitslosenhilfe auch den auf Weiterqualifizierung verlieren.
- Die Einordnung als teure oder billige LeistungsbezieherIn führt auch zu Ungleichbehandlung bei Weiterbildungsmaßnahmen. Wer vorrangig vermittelt werden soll, muss auch vorrangig qualifiziert werden. Dies hat schon jetzt bundesweit zu einem erheblichen Rückgang des Frauenanteils bei Qualifizierungsmaßnahmen geführt. Die Statistik des Flensburger Arbeitsamts sieht hier erfreulicher Weise deutlich besser aus. Zufällig ist die Direktorin eine Frau.
- Das Unterhaltsgeld bei Weiterbildungsmaßnahmen wird gestrichen.
- Die Begrenzung bei den Mini-Jobs auf 15 Wochenstunden steht zur Diskussion. Folge: Noch weniger soziale Absicherung der Frauen.

Zudem wird die Steuerklasse II – jedenfalls nach aktuellem Stand - wie geplant zurück gefahren. Dies bedeutet eine erhöhte Steuerbelastung für Alleinerziehende.

In den Kindergärten sollen die Standards aufgehoben werden, ein weiterer Umstand, der Mütter eher vom Arbeiten abhalten wird, weil auch das beste ErzieherInnen-Potential diese Kürzungen bald nicht mehr kompensieren kann.

Ich hätte Ihnen für die Weihnachtszeit gern etwas Hoffnungsvolleres mitgeteilt. Hoffen wir gemeinsam, dass die Talsohle erreicht ist.

Mit den besten Wünschen für eine lichtvolle Weihnachtszeit

verbleibe ich Ihre
Angelika Nikolaisen

Meine Sprechstunden im Bürgerhaus:

dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr
und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter 706118.

Tag des offenen Denkmals ein voller Erfolg

Im Rahmen der 650-Jahr-Feier der Gemeinde im Jahre 2002 konnte ein überraschend großes Interesse an örtlicher Geschichte festgestellt werden. Veranstaltungen mit geschichtlichem Bezug wurden sehr gut besucht, die von der Gemeinde herausgebrachte Chronik fand große Resonanz und vielen MitbürgerInnen wurde bewusst, dass die örtliche Historie sich facettenreich darstellt und bei genauerem Hinsehen auch entdeckt werden kann.

Dieses Interesse war der Anstoß für die Bildung einer **Arbeitsgruppe DenkMal**, die eine Veranstaltung der besonderen Art vorbereitete:

Am **14. September 2003** beteiligte sich die Gemeinde Harrislee erstmals an dem bundesweiten **Tag des offenen Denkmals**.

Im Mittelpunkt stand die umfangreiche Geschichte der früheren Kupfer- und Messingfabrik in Kupfermühle.



Die Erwartungen der Initiatoren wurden weit übertroffen: Über 1.500 Menschen folgten bei spätsommerlichem Wetter der Einladung nach Kupfermühle, unter ihnen auch Bewohner aus Dänemark. Viele Harrisleer machten von dem Bus-Pendel-Verkehr zwischen Marktplatz und Kupfermühle Gebrauch.

Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen spazierten durch die historische Arbeitersiedlung an der Krusau und besichtigten die informativ gesammelte Gisela- und Bodo-Daetz-Stiftung im alten Turmhaus.

Sie bewunderten im Industriemuseum die wieder funktionsfähige Dampfmaschine und bestaunten das handwerkliche Können von Bronze gießer, Gürtler und Schmied. Gerade Kinder und Jugendliche fühlten sich durch die Handwerker angezogen und durften selbst Hand anlegen.

Als bleibende Erinnerung konnten die BesucherInnen eine zum Denkmaltag neu entwickelte Informationsbroschüre über die Geschichte der Kupfermühle mit nach Hause nehmen.

Der ausrichtende Verein vor Ort (Industriemuseum Kupfermühle e. V.) war beeindruckt von dem großen Interesse. Vorsitzender Knud Rasmussen und der „Motor“ des Vereins, Bodo Daetz, zeigten sich sehr zufrieden: „Jetzt wissen auch viele Harrisleer, was wir in Kupfermühle für eine geschichtsträchtige Vergangenheit haben.“



Die Arbeitsgemeinschaft DenkMal hat sich vor dem Hintergrund der großen Resonanz dafür ausgesprochen, im Jahre 2005 erneut einen Tag des offenen Denkmals anzubieten. Im September des übernächsten Jahres soll dann ein ganz anderer Schwerpunkt der Ortsgeschichte herausgestellt werden, nämlich die Bedeutung des Ochsenweges mit den zwischenzeitlich frei gelegten Fundstätten.

Arbeitsgemeinschaft DenkMal
Kontaktstelle Bürgerhaus Harrislee
Süderstr. 101, 24955 Harrislee
Tel.-Durchwahl (0461) 706110

**** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE *** UMWELTSERVICE IN HARRISLEE ****
Informationen zum Umweltschutz

HELFE SIE MIT, ROHSTOFFE WIEDER ZU VERWERTEN !

- **Standorte von „GRÜNEN UND WEISSEN ALTGLASGLOCKEN“:**
Bushaltestelle Osterlücken, Steinkamp, Bushaltestelle Musbeker Weg, Vor der Koppe, Am Hang, Süderholm, Hohe Mark/
Moränenweg, Alter Holmberg, Buswendeplatz Am Klueshof, Kupfermühle, Niehuus, Am Markt (Parkplatz SPAR),
Parkplatz Käthe-Haken-/Hedwig-Marggraff-Straße, Geh.-Dr.-Schaedel-Straße (hinter dem Marktplatz), Glyngøre
(Feuerwehrhaus), Geschäftszentrum Holmberg, Alt Frösleer Weg/Achter de Möhl, Strandpavillon Wassersleben.
- **Die GRÜNE TONNE ist ein WERTSTOFFBEHÄLTER für: Altpapier, Pappe, Kartonagen
und kann bei der Firma Feldhaus angefordert werden.**
- **GELBER SACK:**
gesammelt werden Verpackungen aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen,
mit und ohne den grünen Punkt sowie Styropor.
- **GRÜNABFÄLLE: d.h. Busch, Rasenschnitt pp.**
 1. Deponie E. Balzersen, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 72784 (gebührenpflichtig)
 2. V. Beraldi, Handewitt, Tel. 04608 6795 (gebührenpflichtig)
 3. Annahmestelle Petersilienweg - ***Geschlossen bis zum Frühjahr 2004, Öffnungstermin wird bekannt gegeben!***
Mi. 15:00-19:00 Uhr • Sa. 09:00-15:00 Uhr
Darüber hinaus kann mit dem Berechtigungsschein direkt bei der Deponie Balzersen, Mühlenweg,
angeliefert werden. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00-16:00 Uhr • Sa. 08:00-12:00 Uhr.
Berechtigungsscheine können zum Preis von 30 Euro an der Information im Bürgerhaus bzw. direkt an der
Grüngutannahmestelle von Harrisleer BürgerInnen erworben werden.
- **BAUABFÄLLE:**
d. h. **Mauerwerk, Dachziegel, Abbruchmaterial pp.**
Deponie Balzersen GmbH, Ellunder Weg/Mühlenweg, Harrislee, Tel. 7 27 84 (gebührenpflichtig)
- **ALUMINIUM:**
Zentralschule Harrislee, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben
- **KORK** (Wein- und Sektflaschenkorken): Bürgerhaus (Information), Dänische Schule, Wassersleben
- **ZERTIFIZIERTER AUTOVERWERTUNGSBETRIEB:** Kufa, Messinghof 5, Harrislee
ZUGELASSENE ALTAUTO-ANNAHMESTELLEN: Ford Nehr Korn, Zur Bleiche 49, Meister Ehrich, Engelsbyer
Str. 101, Nissan-Auto-Depot Petersen, Gutenbergstr. 11, Opel-Thomsen, Liebigstr. 12 u. Osterallee 193 (alle Flensburg)

SCHADSTOFFE GEHÖREN NIEMALS IN DIE HAUSMÜLLTONNE !

- **Annahmestelle für SCHADSTOFFE AUS HAUSHALTEN:**
Recyclinghof Husby, Keeleng, 24975 Husby (Neue Arbeit Nord GmbH-Betriebsgelände)
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:30-17:00 Uhr; 1. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr.
**Termine über den Einsatz der mobilen Annahmestelle der Abfallwirtschaftsgesellschaft des
Kreises Schleswig-Flensburg (ASF) werden in der Tagespresse bekannt gegeben.**
- **ALTBATTERIEN:**
Bürgerhaus (Information), Drogerie Quintern, Quelle-Agentur M.E. Dittrich, Schreibwaren Trojaner
(alle Süderstraße), Firma Brendel, Glyngøre, Supermarkt Kupfermühle, SPAR-Markt Matthiessen, Am Markt,
SPAR-Markt Ott, Holmberg
Schulen: Zentralschule, Dänische Schule, Süderstraße, Dänische Schule, Wassersleben.
- **ALTMEDIKAMENTE:**
Alte Rathaus-Apotheke, Musbeker Weg 1, Apotheke am Holmberg, Holmberg 25,
Grenz-Apotheke, Zur Höhe 10
- **ALTÖL: (Anlieferung nur in geschlossenen Behältern) Rückgabe nur beim Verkäufer!**
- **ABHOLKARTEN für**
a) SPERRMÜLL b) KÜHLSCHRANKENTSORGUNG c) ELEKTROGERÄTE
erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung am Informationsschalter!
- **Im Eingangsbereich des Bürgerhauses befindet sich eine Infothek mit Broschüren und Faltblättern
zu Fragen des Umweltschutzes.**

Basteleien für den winterlichen Vogelfutterplatz

Der Winter steht vor der Tür und hiermit auch wieder die Jahreszeit, in der es für die heimischen Vögel besonders schwierig ist, ausreichend Nahrung zu finden. Mit einigen einfachen Mitteln kann man hier der Vogelwelt ein wenig Hilfestellung geben.

Vogelfutterautomat aus einem Milchkarton

Aus einer Milchpackung kann man kinderleicht einen Vogelfutterplatz machen. Hierzu spült man den Karton zunächst gut aus und schneidet dann im unteren Bereich so genannte Futterluken aus. Wenn man einen 2-Liter-Milchkarton gewählt hat, ist es auch denkbar, an mehreren Seiten Futterluken einzurichten. Wichtig ist bei der Konstruktion, dass immer nur ein paar Futterkörner z. z. herunterfallen, damit das Futter nicht unnötig feucht wird. Am



oberen Ende des Milchkartons befestigt man eine Schnur, die Nachfüllung des Futters erfolgt durch den Faltverschluss, der nach Befüllung wieder zugeedrückt wird. Der Schlitz, durch den die Samen herunter fallen, muss passend auf die Größe der Samen eingestellt werden. Besonders ansehnlich ist es, wenn der „Automat“ noch mit hübscher, wasserfester Farbe bemalt wird. Dann kann man ihn ohne weiteres an einen Baum oder auf dem Balkon aufhängen, und schon kommen die Vögel, die sich über diese Unterstützung freuen.

Ein weiterer guter Vogelfutterplatz ist eine umfunktionierte **Kokosnuss**. Hierzu werden zunächst in die Kokosnuss zwei Löcher gebohrt, und zwar am stumpfen Ende der Nuss, wo die runden Markierungen der Kokosnuss sind. An dieser Stelle ist die Schale am dünnsten, sodass sich die Löcher am einfachsten bohren lassen. Die Kokosnuss enthält eine köstlich schmeckende Flüssigkeit, die man mit Hilfe ei-

nes Trinkhalmes durch eines der Löcher heraussaugen kann. Wenn die Nuss dann restlos entleert ist, wird auf der entgegengesetzten Seite der Löcher ein Viertel der Nuss abgesägt. Hierzu sollte man eine Säge mit kleinen Zähnen benutzen. Wenn man jetzt noch eine Schnur durch die entstandenen Löcher zieht, kann man die Kokosnuss draußen aufhängen, die besonders bei Kohl- und Blaumeisen sich großer Beliebtheit erfreut. Aus dem abgesägten Viertel der Kokosnuss kann man das Fleisch herausschneiden und dann z. B. auf einer Küchenreibe zu Raspeln verarbeiten, die dann zum Kuchen backen, für Eis oder Weihnachtskekse verwendet werden können.

Sehr beliebt und kinderleicht ist die so genannte **Meisenglocke**. Hierzu wird eine grobe Schnur durch das Loch im Boden eines Tontopfes gezogen und mit einem Knoten so zugebunden, dass das Loch abgedichtet ist. In einem rostfreien Topf wird in einem heißen Wasserbad Kokosfett vorsichtig erwärmt, bis es schmilzt. Aus Wildvogelsamen, Sonnenblumenkernen, Knäckebrot, Rosinen und Nüssen stellt man eine Mischung her, die dann, sobald das Fett flüssig ist, untergerührt wird und anschließend in den Tontopf gefüllt wird. Danach muss der Inhalt der Futterglocke

an einem kühlen Ort erstarren. Als Landehilfe für die Vögel werden dann noch einige Knoten in die Schnur geschlagen, damit die kleinen Vögel Halt für ihre Füße finden können. Wenn man jetzt die ausgekühlte Meisenglocke an einem vom Haus möglichst entfernten Baumast aufhängt, kann man mit Glück Kohl- und Blaumeisen aus der Nähe beobachten. Der besondere Vorteil dieser Glocke ist es, dass größere Vögel dort keinen Zugang haben und insoweit die Kohl- und Blaumeisen unter sich sind.



Freiwillige Feuerwehr Harrislee

Jugendfeuerwehr

Hallo, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Harrislee, hier meldet sich die Jugendfeuerwehr Harrislee. Dieses Jahr waren wir mal wieder sehr aktiv. Zurzeit sind wir 39 Jugendliche, und es gibt leider eine Warteliste, da wir aus allen Nähten platzen. Wir möchten uns aber auch dafür bedanken, dass so viele Jugendliche Interesse zeigen. Was haben wir alles gemacht:



Auf dem Bild seht Ihr uns mit Jerrishoe und Borgwedel. Wir gratulieren Borgwedel zu ihrem 5. Platz!

Dann waren wir noch im Zeltlager Lenste Strand, wo wir mit unseren beiden Jugendfeuerwehr-Partnern Jerrishoe und Borgwedel ein Dorf gründeten. Wie jedes Jahr! So wollen wir dies, und es bleibt auch so. Auf dem Bild seht Ihr uns alle noch mal mit unseren Wimpeln.

Nach den Sommerferien ging es wieder voll in Aktion. Am 16. August unterstützten wir die Flensburger Feuerwehr bei dem Versuch, einen Rekord aufzustellen. Es wurde ca. 12,5 km Schlauchmaterial gebraucht, um Wasser vom Glücksburger Schlosssee zur Feuerwehr-Innenstadt zu befördern. Wir waren mit einer Gruppe da, und unser LF 8 musste mit der Vorbaupumpe im Bereich Sonwik bei der Wasserbeförderung Unterstützung geben. Vom 22. bis 24. August waren wir in Borgwedel zum 75. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr. Es waren sehr „anstrengende“ Nächte. Das beste Jubiläumsgeschenk kam natürlich von uns.

Am 25. September fuhren wir nach Langballig, um gemeinsam mit der dortigen Jugendfeuerwehr eine Einsatzübung durchzuführen. Dies klappte so gut, als hätten wir es schon öfters gemacht, betonte unser Kreisjugendfeuerwehrwart Peter Lach. Unser Gemeindeführer Helge Hedfeld war auch dabei und war stolz auf uns.

Der 30. September war der Höhepunkt für uns, da wir dem Gemeindeführer H. Hedfeld, seinem Stellvertreter S.-E. Schulz, Ortswehrführer R. Knuth sowie der Presse und den Zuschauern unser Können beweisen mussten und wollten. Mit Blaulicht und Martinshorn fuhren wir Richtung Bücherei am Marktplatz, und wir können behaupten, dass wir den Erwachsenen Konkurrenz machen können. Auf uns ist halt Verlass!

Zum Schluss hin möchten wir uns bei allen Ortswehren, die uns unterstützt haben, bedanken sowie auch bei der Gemeinde, die uns immer wieder Übungsprojekte zur Verfügung stellt. Wir hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.

Noch ein kleiner Hinweis:

Im April 2005 wird die Jugendfeuerwehr Harrislee 25 Jahre alt. Dies soll auch gefeiert werden. Mehr dazu aber zu einem späteren Zeitpunkt.

Alles Gute wünscht

Ihre Jugendfeuerwehr Harrislee

Im Monat Mai haben wir gesammelt im Rahmen der Aktion „Jugend sammelt für Jugend“ und möchten uns auch auf diesem Wege bei allen MitbürgerInnen bedanken, die eine Spende abgegeben haben. DANKE!!!

Die Aktion wird auch wieder im Jahre 2004 stattfinden. Da wir schon bei diesem Thema sind, möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Jugendlichen mit einem Ausweis und einer verplombten Sammelbüchse unterwegs sind. Leider gibt es immer wieder Trittbrettfahrer. Daher kontrollieren Sie die Ausweise, und die Jugendlichen kommen auch nur mit ihren Schutzanzügen. Mehr zu diesem Thema kommt auf jeden Fall, bevor die Aktion 2004 los geht.

Kurz bevor wir nach Lenste fuhren, mussten wir einmal zum Bundeswettbewerb in Sörup. Leider waren wir nicht unter den ersten fünf Plätzen, aber dies werden wir noch ändern! Wir werden üben bis zum Umfallen!



Freiwillige Feuerwehr Harrislee

Gemeindefeuerwehr unter neuer Leitung



Am 9. März d. J. hat die Gemeindefeuerwehrversammlung den Kameraden **Helge Hedfeld zum neuen Gemeindeführer gewählt** (auf dem Bild rechts), **sein Stellvertreter wurde Sven-Erik Schulz**.

Der Kamerad Helge Hedfeld ist seit 1982 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle und ist seit 1993 deren Ortswehrführer. Von 1996 bis 2003 war er stellvertretender Gemeindeführer.

Sven-Erik Schulz ist seit 1980 in der Freiwilligen Feuerwehr Harrislee und ein Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr.

Beide Kameraden freuen sich auf ihr neues Aufgabengebiet und die Zusammenarbeit mit den Ortswehren.

**Die Feuerwehren unserer Gemeinde
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Helge Hedfeld, Gemeindeführer

Sven-Erik Schulz, stellv. Gemeindeführer

Erreichbarkeit der Feuerwehren

Falls Sie Fragen rund um die Feuerwehr haben, können Sie uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

Gemeindeführer Helge Hedfeld 75846
stellv. Gemeindeführer Sven-Erik Schulz 73908

Ortswehr Harrislee
Wehrführer Rolf Knuth 74336
stellv. Wehrf. Stefan Muhrmann 74856

Ortswehr Harrisleefeld
Wehrführer Jan Richter 7002700
stellv. Wehrf. Kay Andersen 71500

Ortswehr Niehuus
Wehrführer Heinrich Rücker-Greve 71497
stellv. Wehrf. Dirk Behrendsen 7966

Ortswehr Kupfermühle
Wehrführer Helge Hedfeld 75846
stellv. Wehrf. Jürgen Helmer 74784

Griechisches Spezialitäten Restaurant


TAVERNA ODYSSEUS
- Der Grieche (Theo) in Harrislee -


Alle Gerichte außer Haus



Öffnungszeiten :
Täglich v.18:00 - 00:30 Uhr
Sonntags12:00 - 14:30 Uhr
und18:00 - 00:30 Uhr
Kein Ruhetag

Vor der Koppe 1-3 * 24955 Harrislee * ☎ 0461 / 7 52 53

www.raederwerft.de

Harrislee



RÄDER werft

Fahrrad-
✓ Fachgeschäft
✓ Zubehör
✓ Service
0461 / 505 2255

Neu
Fahrräder abgegr. 23

Öffnungszeiten:
Mo. Sa. 10 - 19 Uhr

• Graffiti •

Was ist überhaupt Graffiti?

Historie

„Graffiti“ ist abgeleitet aus dem italienischen „sgraffiare“ und bedeutet kratzen. Besonders im 13. und 14. Jahrhundert stand „Graffiti“ für eine bestimmte Technik von Wand- und Fassadenmalerei.

Aus der jeweiligen gesellschaftlichen und persönlichen Sichtweise wurde „Graffiti“ seit den 70er Jahren neben einer Kunstrichtung auch als Ausdrucksform von Jugendlichen gesehen. Was für den einen Menschen ein „Gekritzel“ und hässlich ist, stellt für den anderen ein „Kunstwerk“ dar.

Sichtweise

Viele GraffitiSprayer bezeichnen sich selbst als Künstler bzw. versuchen es zu werden. Der überwiegende Teil der Bevölkerung sieht in Graffiti eher eine Form von Schmierereien. Während der Jahre entwickelte sich in der Graffiti-Szene die Ausführung und Technik der Schriftzüge. Unter Zuhilfenahme von Spraydosen (z. B. Haushaltslacke, Autolacke) und von Eddingmalern entstanden neben großflächigen Bildern auch „Tags“, die der Allgemeinheit sowie auch der Szene zeigen sollen, wer für das Kunstwerk bzw. für die Schmiererei verantwortlich zeichnet.

Die Sprayer haben sich somit eine zweite illegale Identität erschaffen.

Schäden

In der hiesigen Region begnügen sich viele Sprayer mittlerweile damit, lediglich ihre persönliche Signatur „Tag“, ihre Unterschrift, zu hinterlassen, ohne darüber nachzudenken, welchen Schaden sie damit verursachen. Die Schäden, die durch so genannte „Graffiti“ entstehen, sind enorm.

Je nach Beschaffenheit der Fassade (Putz, Klinker, Naturstein, Kunststoff etc.) sind für die Beseitigung von Graffiti Kosten zwischen 20 und 100 Euro pro Quadratmeter anzusetzen. Schnell sind in der Gemeinde Schäden in Höhe von mehreren tausend Euro entstanden.

Was unternimmt die Polizei?

Verfolgung

Dank der Anzeigenerstattung der Geschädigten, der damit anschließend verbundenen Ermittlungsarbeit und der Entwicklung eines Ermittlungskonzeptes verschiedener Polizeidienststellen ist es uns in jüngster Vergangenheit gelungen, zahlreiche Täter zu überführen.

Ich möchte auf diesem Wege darauf hinweisen, dass der Eindruck der Hilflosigkeit und Ohnmacht des Staates bezüglich dieser speziellen Straftatenbekämpfung nicht mehr der Realität entspricht.

Aufklärung speziell in Harrislee

Seit Anfang des Jahres 2002 bis zum heutigen Zeitpunkt ist es uns in Harrislee gelungen, insgesamt sieben Straftäter zu ermitteln, die nicht nur für einen Schadensausgleich zu sorgen hatten bzw. haben, sondern gleichfalls auch vor Gericht zum Teil mit einer empfindlichen Geldstrafe abgeurteilt wurden.

Was kann ich tun?

Verhaltensweise als Geschädigter

Geschädigte sollten bei Feststellung der Sachbeschädigung umgehend der Polizei Anzeige erstatten und nach Aufnahme dieser Anzeige und der damit verbundenen Beweissicherung die „Tags“ vom Objekt entfernen. Die Geschädigten haben bei Feststellung der Verursacher nach dem Zivilrecht (§ 823 BGB) die Möglichkeit auf Schadensersatz. Der Anspruch darauf erlischt erst nach drei Jahren.

In der Regel versuchen wir als hiesige Polizeidienststelle zwischen Täter und Geschädigten im Vorwege eines Zivilprozesses vermittelnd zu unterstützen, damit dem Geschädigten geholfen wird.

Letztendlich hilft durch Schadenwiedergutmachung der Täter auch sich selbst, da dies bei Gericht auch Berücksichtigung findet.

An wen kann ich mich wenden?

1. Erstattung von Anzeigen bei Ihrer Polizeidienststelle in Harrislee, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 20
2. Fachliche Beratung bei der Beseitigung von und der Vorbeugung gegen Graffiti: Malermeisterbetriebe

Besonderer Hinweis

„Graffiti“ = „Tags“ an Hauswänden, Garagentoren, Schaltkästen zu hinterlassen, ist kein Kavaliersdelikt, sondern erfüllt den Straftatbestand einer Sachbeschädigung.

In der Regel handelt es sich bei den Tätern um Jugendliche und Heranwachsende, meist sogar aus einem zerrütteten Elternhaus, die aus Langerweile angefangen haben, sich in irgendeiner Form zu verewigen.

Bei Feststellung der Verfehlungen in punkto Graffiti sollten Eltern offensiv mit der Problematik umgehen. Sich schützend vor die Kinder/Jugendlichen zu stellen, ist gerade in diesem speziellen Fall verfehlt, da die Kinder/Jugendlichen sich nun erst recht bestärkt fühlen, weiter ihre Schmierereien zu hinterlassen.

Frank Siedenbiedel

Aus dem Geschäftsleben

Nachstehend setzen wir die Veröffentlichung der Betriebe fort, die ihre gewerbliche Tätigkeit in Harrislee aufgenommen haben. Seit dem Erscheinen unserer letzten Ausgabe sind dies:

- **Siefken, Tanja**
Alte Zollstr. 33, 24955 Harrislee
Reitlehrertätigkeit
- **Boecker, Andreas**
Am Hang 24, 24955 Harrislee
Vermessungsingenieur
- **Lassen, Tim Niklas**
Am Markt 4, 24955 Harrislee
Itzehoer Versicherungen Handelsvertretung
- **Schulze, Reimar**
Am Markt 4, 24955 Harrislee
Versicherungsvermittlung für die LVM-Versicherung
- **Matthiesen, Christian**
Am Oxer 13, 24955 Harrislee
Hausmeisterservice mit kleinen Reparaturarbeiten, Grundstückspflege
- **Caravan Center Nord GmbH**
Am Oxer 23, 24955 Harrislee
Handel mit und die Vermietung von Wohnwagenanhängern und Wohnmobilen sowie Zubehör und Reparaturleistungen
- **Leonhard, Hans Christian**
An der Marienhölzung 31, 24955 Harrislee
Künstleragentur, Eventagentur
- **Andresen, Thomas**
Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 22, 24955 Harrislee
Getränkefachhandel
- **Evers, Silke**
Hedw.-Marggraff-Str. 15, 24955 Harrislee
Handel mit Damenmode
- **Päßler, Elisabeth**
Hedw.-Marggraff-Str. 21, 24955 Harrislee
Unterricht in Kranken- und Altenpflege
- **Fernandes, Maria**
Heemark 1, 24955 Harrislee
Hausmeisterservice
- **Leßmann, Irina**
Heemark 4, 24955 Harrislee
Verkauf und Vermittlung von dänischer Damenoberbekleidung
- **Richter, Marlis**
Himmernbogen 6, 24955 Harrislee
Trainerin für Badminton
- **Nymand, Hildegard**
Himmernbogen 14, 24955 Harrislee
Marketing
- **Borg, Runar**
Himmernbogen 20a, 24955 Harrislee
Ferienhütten- und Sommerhaus-Vermietung in Norwegen, Konsulent für Industrietechnik
- **Parschau, Karen**
Hohe Mark 16, 24955 Harrislee
Direktvertrieb von Nahrungsergänzungsmitteln und Kosmetikprodukten
- **Petersen, Sven**
Industrieweg 40, 24955 Harrislee
Betrieb einer Tankstelle
- **Ihle, Marc Oliver**
Käthe-Haken-Str. 11, 24955 Harrislee
Einzel- und Großhandel mit Elektronik, Hard- und Software, Erstellen von Internetseiten und Konzepten, Printmedien (Werbegestaltung)
- **Matthiesen, Jochen**
Libellenring 13, 24955 Harrislee
Beratung und Dienstleistung für Handel und Handwerk
- **Jürries, Peter**
Moränenweg 3 A, 24955 Harrislee
Verkauf von Bausparverträgen und Rentenversicherungen

POLIZEIZENTRALSTATION HARRISLEE


Wir sind immer für Sie da!

Auf unserer Dienststelle in der
Geheimrat-Dr.-Schaedel-Straße 20
stehen wir Ihnen zur Verfügung

Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

 **70 70 95**
Fax 7 07 09 60

**Auch außerhalb der Bürozeiten
sind immer Beamte im Dienst!**
Sie erreichen uns dann über:

 **0 46 21 - 8 42 11**
Es meldet sich die Einsatzleitstelle Schleswig

Oder wählen Sie einfach:

 **1 1 0**

Aus dem Geschäftsleben

- **Raabe-Dethlefsen, Miriam**
Moränenweg 5, 24955 Harrislee
Kiosk
- **Harrisleer Räderwerft**
Jens Thiesen und Jens Ulf Triepel GbR
Pattburger Bogen 21, 24955 Harrislee
Einzelhandel mit Fahrrädern und Zubehör
- **Metzler, Anke**
Pattburger Bogen 21, 24955 Harrislee
An- und Verkauf von Waren des täglichen Bedarfs,
insbes. Textilien
- **Henke, Traute**
Süderholm 11, 24955 Harrislee
Friseur-Handwerk
- **Henke, Werner**
Süderholm 11, 24955 Harrislee
Unternehmensberatung
- **Herdes, Rolf**
Süderstr. 9, 24955 Harrislee
Bauhandwerker und Isolierer
- **SoluMar GmbH - Marine Solutions**
Süderstr. 92 a, 24955 Harrislee
Software-Entwicklung, speziell für die Seeschifffahrt
- **Meyer, Christian Georg**
Süderstr. 66, 24955 Harrislee
Jumi-Car
- **Easy Computer**
Greve, Maik
Süderstr. 75, 24955 Harrislee
Handel mit und Installation von EDV- und Büroarti-
keln
- **Liepolt, Dirk**
Süderstr. 120, 24955 Harrislee
Bürodienstleistung und Vermittlung von Versicherun-
gen
- **Kulog**
Kromann, Hans Christian Rerup
Thor Straten-Weg 15, 24955 Harrislee
Vermittlung und Durchführung von Transporten
- **Dansk Vikar-Service ApS**
Güttgemanns, Oliver
Vor der Koppe 1, 24955 Harrislee
Personalvermittlung, Zeitarbeit, Dienstleistung,
Schlachtereiausstattung (Import/Export)
- **Baltic Concepts GmbH**
Werkstr. 12, 24955 Harrislee
Finanzdienstleistungen in Skandinavien
- **Baltic Finanzvermittlungs GmbH & Co. KG**
Werkstr. 12, 24955 Harrislee
Finanzdienstleistungen
- **LEMARIT Domain Management GmbH**
Werkstr. 12, 24955 Harrislee
Registrierung und Verwaltung von Internetdomains
- **Steffensen, Heidi**
Werkstr. 4, 24955 Harrislee
Indoorspielplatz
- **Lang, Frauke**
Westerstr. 3, 24955 Harrislee
Verbundglas-Steinschlag-Reparaturdienst für Pkw,
Lkw, Busse
- **Sell, Oliver**
Westertoft 2, 24955 Harrislee
Maritime Ingenieurdienstleistung und Unternehmens-
beratung
- **Veit, Günter Marcus**
Zur Höhe 12, 24955 Harrislee
Hörgeräteakustik



Schlachterei Rösner

Süderstr. 67 · 24955 Harrislee
Tel. 0461/71448
Fax 0461/71492

Fleischer-Fachgeschäft mit eigener Schlachtung

Rinder, Schweine, Kälber und Lämmer kau-
fen wir **selbst** von **Bauern aus unserer
heimischen Umgebung** und transportieren
sie schonend, damit sie ausgeruht zur
Schlachtung in **unser eigenes Schlacht-
haus** kommen!

Die fachgerechte Zerlegung und Verarbei-
tung erfolgt in unseren modernen Betriebs-
räumen! Fleischschau und betriebshygie-
nische Vorschriften überwacht das Veteri-
näramt! Hiermit bieten wir die Garantie für
gute, gesunde und einwandfreie Qualität!

Schlachtermeister


Herbert Rösner


Bernd Rösner



Freie Wahl der Kindertagesbetreuung für Grenzpendler

Ab 1. Januar 2004 können Grenzpendler, die ihren Wohnsitz beispielsweise in Deutschland haben, aber zur täglichen Arbeit nach Dänemark fahren, selbst wählen, ob sie ihre Kindergartenkinder in einer dänischen Kindertagesstätte betreuen lassen wollen oder nicht.

Von diesem Tag an tritt nämlich ein neues Gesetz in Kraft, welches in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 1612/68 diese freie Wahl des Kindertagesstättenangebotes garantiert. Das bedeutet, dass unabhängig von der Staatsbürgerschaft EU-Bürger, die in Dänemark ihren festen Arbeitsplatz haben, nunmehr auch die Möglichkeit besitzen, Kinder in einer Tagespflege/Kinderhort/Kindergarten in Dänemark betreut bekommen.

Für einen Grenzgänger wird also die dänische Beschäftigungskommune gleichgesetzt mit der Aufenthalts- bzw. Wohngemeinde eines dänischen Arbeitnehmers. Dies bedeutet in der Praxis, dass Grenzpendler nicht schlechter gestellt werden dürfen als Arbeitnehmer, die in derselben Gemeinde wohnen, in welcher der EU-Bürger seiner Arbeit nachgeht. Wenn jedoch ein Grenzgänger ein Betreuungsangebot in einer anderen als der Beschäftigungsgemeinde für seine Kinder wünscht, muss er ggf. den Differenzbetrag zwischen dem Zuschuss, den er von der Beschäftigungskommune erhält, und den möglicherweise höheren anderen Kosten für den Betreuungsplatz selbst bezahlen.

Bov Kommune teilte uns in diesem Zusammenhang mit, dass mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes auch ausführliche Informationen auf der Homepage der Gemeinde unter www.bovkommune.dk zu finden sind oder aber direkt in der Kommunalverwaltung von der zuständigen Mitarbeiterin **Bodil Kästner, Telefon 0045 73675638**, gegeben werden.



Zweigstelle: Süderstraße 89

24955 Harrislee

Telefon 0461/700 32 -0

Hauptstelle: Große Straße 2

24937 Flensburg

Telefon 0461/ 84 14-0

Zweigstelle: Schleswiger Straße 85

24941 Flensburg

Telefon 0461/902 10-0

Regionskontor zieht um

Wie uns die Leiterin des Regionskontors, Andrea Kunsemüller vor einiger Zeit mitteilte, wird das Regionskontor für die Region Schleswig-Sønderjylland im Sommer nächsten Jahres umziehen. Seit rund fünf Jahren hat es sein Domizil im Zentrum von Bov Kommune.

Gegenwärtig entsteht im Norden von Padborg, unweit der Autobahn ein neues Transportcenter. An diesem Standort sind die Möglichkeiten größer, das Regionskontor kann auch mehr nach außen wirken. Absicht ist, das Regionskontor mit neuen Verwaltungseinheiten und -diensten zu verknüpfen, um auf diese Weise Synergieeffekte zu erzielen. Insbesondere will man von der internationalen Ausrichtung des Transportcenters profitieren, da hierhin viele Grenzpendler kommen.

• Neues Infocenter Grenze •

Ein wesentlicher Grund für die Entscheidung des Regionalrates, das Verwaltungsgebäude der Region zu verlagern, war, dass im Transportcenter ein neues Grenzpendlerbüro oder wie es Andrea Kunsemüller formulierte, ein neues Infocenter Grenze/Grænse errichtet werden soll.

Dieses Infocenter soll Wissens- und Kontaktvermittlung anbieten und Anlaufadresse für Grenzpendler, Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Grenzhandel sein. Gleichzeitig ist eine enge Zusammenarbeit mit Arbeitsämtern, IHK, Krankenkassen, Polizei, Steuerberatern, Maklern und Sachbearbeitern in den einzelnen Kommunen vorgesehen.

Das Internetportal wird das Rückgrat des Infocenters, und es soll gleichzeitig das Eingangsportale für die Informationen über die Region sein, wobei das



bereits erarbeitete „Regnet“-Portal mit seinen vielfältigen Suchmöglichkeiten eine wesentliche Hilfe sein wird.

Die finanziellen Voraussetzungen hat der Regionalrat vor kurzem geschaffen. Es gibt - so Frau Kunsemüller - generelle Zusagen der Gebietskörperschaften auf deutscher wie auf dänischer Seite, das Projekt mit den erforderlichen 60.000 Euro zu unterstützen, die zusätzliche Finanzierung in gleicher Höhe soll über EU-Mittel erfolgen.

Bürgernähe will man durch die Anstellung eines/er Juristen/in auf einer Vollzeitstelle sowie zweisprachigen juristischen, versicherungsrechtlichen und Kenntnissen auf dem Gebiet des Sozialrechts schaffen. Der/die künftige MitarbeiterIn wird jedoch keine Rechtsberatung anbieten können.

Das Infocenter Grenze/Grænse ist gedacht als ein umfassendes Serviceangebot der gemeinsamen Region für die Menschen.



**Fliesen
Marmor
Granit
Sanierungsarbeiten**

**Fliesen
Günter Lange GmbH**

Horst Stensleben - Geschäftsführer
Am Oker 28 · 24955 Harrislee
Telefon (0461) 20990 · Fax (0461) 140257
www.info@fliesen-lange.de · e-mail: fliesen-lange@fwi.net

Wünsche zur Weihnachtszeit

*Wir wünschen Ihnen zur
Weihnachtszeit, dass es vom
Himmel leise schneit und
dass zu Hause immerzu nur
Frieden herrscht und heil'ge Ruh,
die Menschen froh und glücklich
sind und frei von Tränen jedes Kind.
...die Sorgen aus dem Herzen treibt, die Liebe immer überwiegt
und Toleranz den Hass besiegt.*



*Glück, Gesundheit und viel Erfolg für's Jahr 2004
...wünscht Ihnen das Team Ihrer*

PARFÜMERIE

Quintern

Süderstraße 16 · 24955 Harrislee
Telefon 04 61 - 7 12 20 · Fax 04 61 - 7 41 20

Kostenloser Parkplatz direkt vor dem Geschäft

Kinderprogramm vor dem New Orleans Music Festival

am 23. August 2003 nachmittags

mit dem Kinderliedermacher VOLKER ROSIN

Viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder Großeltern ins Festzelt auf dem Marktplatz und erwarteten ihren „Superstar“ Volker Rosin. Unter seinen Liedern findet man echte „Kinderhits“, wie z. B. den „Gorilla mit der Sonnenbrille“.

Volker Rosin versteht es, mit der ihm eigenen Art Kinder mitzureißen und Hemmungen abzubauen. Es war schön, zu beobachten, dass Kinder durch die Begeisterung zur Musik frei mitsangen oder sogar so mutig waren und vorsangen.

Einige Besucher nahmen die Gelegenheit wahr bis zum Beginn der nächsten Veranstaltung im Festzelt zu bleiben, dort Kaffee zu trinken oder sich zu unterhalten, denn man traf genug Bekannte und Nachbarn.



Die nächste Veranstaltung:

Das New Orleans Music Festival

war eine Veranstaltung für die ganze Familie, ein Event für Jung und Alt. Der Blues und der Jazz haben so viele nachfolgende Stilrichtungen beeinflusst, dass jeder Zuhörer sich darin wiederfindet. Bei der abwechslungsreichen Programmzusammenstellung des Concert-Büros Rolf Schubert blieb kein Wunsch offen – klassischer New Orleans Jazz, Rock ‘n Roll oder Rhythm ‘n Blues für jeden Geschmack und jede Altersgruppe ist etwas dabei gewesen.

Rolf Schubert führte durch den Abend und stellte die einzelnen Musikgruppen vor:

1. JOE WULF & THE GENTLEMEN OF SWING

Man merkte, dass Joe Wulfs Leidenschaft dem traditionellen Jazz, Swing und Blues der 30er und 40er Jahre gehört. Für das Festival in Harrislee hatte Joe Wulf mit seinem Trompeter Terrence Ngassa ein spezielles Louis-Armstrong-Programm vorbereitet. Er begeisterte das Publikum mit seinen sensiblen Arrangements klassischer Jazztitel – vor allem jedoch mit dem für ihn typischen swingenden Sound.

2. BIG MAMA & THE GOLDEN FOUR

Diese Gruppe kam nach Harrislee statt der ursprünglich engagierten Angela Brown und Band. Angela Brown hatte sich jedoch den Fuß gebrochen und konnte bereits am Chiemsee (der Auftritt vor Harrislee) nicht auftreten.

BIG MAMA & THE GOLDEN FOUR waren jedoch mehr als ein Ersatz. Vielfältige musikalische und kulturelle Einflüsse kommen in diesem außergewöhnlichen Gospel- und Spiritual-Chor zusammen. „Wir wollen die Menschen glücklich machen“, sagt Big Mama immer wieder, und das gelang der Gruppe auch in Harrislee, weil sie sich ihre Spontanität und die Freude und Hingabe zur Gospelmusik bewahrt hat. Die besondere Stärke der Musiker waren neben der modernen Gospelmusik besonders die gefühlvollen Balladen und die freie Improvisation.

3. THE ARON BURTON BLUES BAND

Mit allen Größen des Jazz hat der Sänger, Bassist und Songwriter Aron Burton im Laufe seiner langen Karriere gespielt: Freddie King, Tyrone Davis, Luther Allison, Albert Collins usw. Doch nicht nur er war

KULTUR - Rückblick

hörenswert, auch die Band, die ihn begleitet hat. Durch seine langjährige Erfahrung und seine Verbindungen zur Jazz-Blues-Szene gelingt es ihm immer wieder, einige der besten deutschen und amerikanischen Bluesmusiker zu verpflichten.

Und dann kommt es bei ihm vor, dass er auf der Tournee noch jemanden trifft, die musikalische Abstimmung passt und ... – in Harrislee trat zusätzlich eine Sängerin auf, die dem Publikum kräftig einheizte – „auf die Reise“ mitnimmt.

4. AL COPLEY QUARTETT

Bereits bei der Ankündigung dieses grandiosen Musikers war der Applaus groß, denn in Harrislee kennt man Al schon von einigen Auftritten. Es gibt wohl kaum einen anderen Pianisten, der solch eine Rock'n Roll Show wie Jerry Lee Lewis auf die Bühne stellen kann, mit Händen und Füßen über die Tasten rasend, sich weiterspielend unters Klavier werfend oder einfach nur einmal über die Tasten zu „laufen“. Sein reichhaltiges Repertoire ist immens. Es erlaubt ihm, beliebig auf seine Zuhörerschaft zu reagieren – er tut dies mit unbändiger Spielfreude und Spielwitz.



Dieses ungewöhnliche und besondere Angebot haben viele HarrisleerInnen und Gäste erkannt und sind in großer Zahl ins Festzelt auf dem Marktplatz gekommen. Die Begeisterung hielt noch Tage nach der Veranstaltung an. Oft hörte man den Wunsch nach einer Wiederholung.

Ein Dank gilt Rolf Schubert, der es immer wieder schafft, wunderbare Musikerinnen und Musiker „zusammenzutrommeln“, und das Publikum für einige Stunden dem Alltag zu entreißen.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtwerke Flensburg für die freundliche Unterstützung.

Donnerstag, **8. Januar 2004, 19:30 Uhr**

Vortrag im Bürgerhaus

Der große Erziehungsberater **Dr. Jan-Uwe Rogge**

„Ohne Chaos geht es nicht“

Kartenverkauf an der Abendkasse!

Seine Bücher sind Bestseller, seine Ratschläge begehrt. Seit Jahrzehnten schreibt Dr. Jan-Uwe Rogge über den Alltag in unseren Familien, Kindergärten und Schulen. Dr. Rogges sachkundige und humorvolle Art hat viele hunderttausend Leserinnen und Leser begeistert.



Niemand kann perfekt sein – auch Mütter und Väter nicht. Konflikte gehören einfach zum Familienleben. Wenn Eltern weniger Ansprüche an sich und ihre Kinder stellen, läuft's auch zu Hause runder.

Bausteine, Plüschtiere und Puppenkleider: Wieder einmal ist das ganze Spielzeug über die Wohnung verteilt und die Mutter räumt am Abend allein auf.

Jeden Mittag derselbe Kampf ums Essen. Steht etwas anderes als die geliebten Spaghetti auf dem Tisch, tritt die Tochter in den Hungerstreik. – Geschrei und Getöse aus dem Kinderzimmer: Statt friedlich Legotürme zu bauen, gehen die Geschwister wie Kampfhähne aufeinander los.

Der Familienalltag bietet jede Menge Konfliktstoff. Läuft es wieder mal nicht wie geplant, ist Zoff programmiert. Danach machen sich Mütter und Väter Vorwürfe. Was läuft bei uns falsch? Wie schaffen das nur andere Eltern? Warum gehorchen die Kinder nicht? Genau diese Fragen bekommt Familienberater Dr. Jan-Uwe Rogge in seiner Praxis immer wieder zu hören.

Hören Sie sich den Vortrag an – Sie werden die eigenen Kinder besser verstehen. Sie erhalten keine Patentrezepte sondern werden auf unterhaltsame und anschauliche Weise in die Lage versetzt, die Entwicklung Ihrer Kinder fördernd zu begleiten.

Freitag, **16. Januar 2004, 20:00 Uhr**

Abo-Veranstaltung, Bürgerhaus

Den Mörder bestimmt das Publikum - Kriminalkomödie zum Mitspielen
von Paul Pörtner



SCHERENSCHNITT oder

DER MÖRDER SIND SIE

u. a. mit Max Schautzer und Elisabeth Volkmann

eine Co-Produktion zwischen dem THEATER UNTERWEGS
und der KOMÖDIE IM BAYERISCHEN HOF, München

SCHERENSCHNITT

ist ein Stück zum Mitspielen und Mitspielen, das Publikum als Zeuge bestimmt am Ende per Abstimmung den Mörder, entsprechend wird der Abend zu Ende gespielt. Spaß wird dabei groß geschrieben, die Zuschauer beteiligen sich lebhaft bei der Tätersuche.

Zum Stück:

Der Vorhang geht auf, die Scheinwerfer an und auf der Bühne erscheint das heimelige Interieur eines alten Friseur-Salons. Ein Herr lässt sich vom umtriebigen Chef zwecks Rasur nach alter Schule

mit Schaum einschmieren. Dabei darf er sich auch dessen gesamten Ärger über die Pianistin anhören, die gerade in ihrer Wohnung einen Stock über ihm mal wieder übt. Manchmal könnte er sie umbringen, sagt er. Frau Hedwig Wundhammer, Arztgattin mit exaltiertem Gehabe, platzt herein, um sich unter der Haube wieder einmal wohl zu fühlen. Den Liebhaber nimmt sie gleich aus dem Salon an die Strippe.

Das „Fräulein“ Elsa Pittig, das sie hegt und pflegt, scheint den noch wartenden Kunden Alex Laurin ausnehmend gut zu kennen – so gut streiten können die zwei. Und beide kennen auch die Pianistin gut genug, um zu wissen, dass jene alt ist und Geld hat, sie selber aber je die gegenteiligen Eigenschaften haben.

Plötzlich platzt Elisa, die wie fast alle einmal aus dem Salon gegangen ist, zur Tür herein und schreit heraus, was sie eben gesehen hat: Die Pianistin hat eine Schere intus und ist genauso tot wie Liszt, dessen Ungarische Rhapsodie nur noch vom Band läuft. Der Mord muss sehr unlängst verübt worden sein, erklärt der auffällig werdende Herr, der Verbindungen zum wissenschaftlichen Dienst der Polizei, oder wie das heißt, hat: Es ist niemand anders als Kriminalkommissar Wittekind. Zwar hat er einen Assistenten, aber er hat ja auch einen Saal voll Publikum ...

Samstag, **21. Februar 2004, 20:00 Uhr**

Abo-Veranstaltung, Bürgerhaus

Die Theatergastspiele Kempf präsentieren:

DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH

Schauspiel von Tennessee Williams

u. a. mit **Michael Lesch**, Verena Wengler und **Alexander May**

Vielschichtig ist das Stück angelegt – die ganz persönlichen Probleme von drei Ehepaaren insbesondere werden höchst kunstvoll nebeneinander hergeführt, stets an den entscheidenden Punkten der gegenseitigen Identität miteinander maschenlos verknüpft, sodass auf eine ganz einfache Weise deutlich wird, dass sie alle miteinander, und jeder für sich „im Käfig leben“. Jeder von ihnen hat seinen höchstpersönlichen Käfig: für Brick ist es der Alkohol, für Maggie unbefriedigte Lust; Big Daddys Horizont ist begrenzt durch den Besitz; Mae und Cooper schließlich sind gefesselt in den üblichen Konventionen banalen Familien-



lebens: zufrieden, viele Kinder – Establishment der so genannten guten Gesellschaft.

Brick, der ehemals jugendliche, sicherlich auch strahlende Held, geht nahezu unantastbar von allem äußeren Geschehen durch das Stück und durch das Leben seiner Frau Maggie mit dem (gebrochenen) Charme der Unterlegenen. Seine Verlassenheit wird erkennbar in jener Verletztheit der Seele, die Williams seinen Menschen ins Leben mitgegeben hat. Er ist sich seiner Lage total bewusst. In der Pose des schönen Gleichgültigen gibt er sein Spiel mit dem Leben trotzdem nicht verloren – er ist vom Leben besiegt, wenn auch nicht zerbrochen. – Vitaler ist Maggie, zäh, ausdauernd und eigentlich unbeirrbar und von sexueller Energie vorwärtsgetrieben. Die Katze auf dem heißen Blechdach wird niemals aufgeben, sie wird das Leben weitertragen, im wörtlichen Sinne schließlich Erfüllung des Weiblichen sein.

Dieses Theaterstück ist kein trauriges Drama, trotz und gegen alles rüde Geschehen der Handlung; hinter den oftmals brutalen Dialogen und Gedanken wird Poesie offenbar ...

Freitag, **12. März 2004, 20:00 Uhr**

Kabarett im Bürgerhaus

Gastspiel der **Leipziger Pfeffermühle**

„DURCH DIE MÜHLE GEDREHT“

Vorverkauf ab Mi., 11.02.2004, 16:30 Uhr,

Information im Bürgerhaus

Das Programm wird in zwei Blöcken gegliedert sein – bis zur Pause ein Rückblick: was ist in fünfzig Jahren so alles passiert! - eine Auswahl der markantesten Nummern, die im Zusammenhang mit Verboten gestanden haben oder die besonders spektakulär waren.

Die Zuschauer, die topaktuelle Politsatire erwarten, kommen im zweiten Teil garantiert auf ihre Kosten. Einige der bekanntesten Hausautoren der Leipziger Pfeffermühle (Lothar Bölck, Klaus Dannegger, Robert Griß und Rainer Otto) werden all das auf Korn nehmen, was heute aus dem Ruder läuft und was den deutschen Bürgern auf der Seele liegt.

In diesem Programm wird das Lachen garantiert nicht zu kurz kommen, selbst wenn es uns manchmal im Halse stecken bleiben wird.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb nach einem Gastspiel im Deutschen Theater München:

„Die Leipziger Pfeffermühle, das darf man nach diesem Auftritt sagen, gehört zum Besten, was es im politischen Kabarett derzeit gibt.“



Samstag, **17. April 2004, 20:00 Uhr**

Abo-Veranstaltung, Bürgerhaus

Theaterproduktionen aus Essen zeigen
die Komödie von Rolf Schneider

Sommer in Nohant

mit Renan Demirkan und Stefan Reck



Das nahe bei Paris gelegene Schlösschen Nohant war ererbter Landbesitz der berühmten französischen Schriftstellerin George Sand. Hier empfing sie zum ersten Mal, im Jahre 1838, den 6 Jahre jüngeren und höchst erfolgreichen franco-polnischen Komponisten Frédéric Chopin, hier verbrachten die beiden alle darauffolgenden acht Sommer bis zum jähem Bruch ihrer intimen Beziehung ...

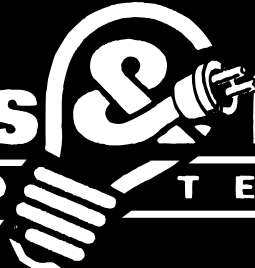
In Rolf Schneiders Komödie werden die Duelle zwischen Mann und Frau, zwischen Männchenwahn und weiblicher Emanzipation, zwischen zwei gleichermaßen nationalistischen Personen unterschiedlicher nationaler Herkunft, zwischen Konservatismus und Fortschritt, zwischen Musik und Literatur, zwischen Krankheit und Gesundheit erzählt.

Es ist eine umwerfende Komödie der Eifersüchte und der Eitelkeiten. Geschildert wird der Anfang und das Ende einer großen erotischen Passion.

Veranstaltungen auf einen Blick

Sonntag	14.12.2003	Advents- und Weihnachtsmusik des Gemischten Chores Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.	Aula der Zentralschule 16:30 Uhr
Donnerstag	08.01.2004	Vortrag v. Erziehungswissenschaftler Dr. Jan-Uwe Rogge: „Ohne Chaos geht es nicht“	Bürgerhaus 19:30 Uhr <i>Kartenverkauf an der Abendkasse</i>
Freitag	16.01.2004	Theater unterwegs in Zusammenarbeit mit der Komödie im Bayerischen Hof, München: “SCHERENSCHNITT oder DER MÖRDER SIND SIE” mit Max Schautzer, Elisabeth Volkmann u.a.	Bürgerhaus 20:00 Uhr
Donnerstag	22.01.2004	Neujahrsempfang	Bürgerhaus 19:00 Uhr
Samstag	21.02.2004	Theatergastspiele Kempf GmbH: Schauspiel von Tennessee Williams „Die Katze auf dem heißen Blechdach” u. a. mit Michael Lesch, Alexander May, Verena Wengler u. a.	Bürgerhaus 20:00 Uhr
Freitag	27.02.2004	Theater Harreslev Amatørscene „Mordet på Lindholm“	Bürgerhaus 20:00 Uhr
Freitag	12.03.2004	Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle: „Durch die Mühle gedreht”	Bürgerhaus 20:00 Uhr <i>Vorverkauf ab Mi., 11.02.04, 16:30 Uhr; Bürgerhaus</i>
Samstag	17.04.2004	Theater: Komödie von Rolf Schneider „Sommer in Nohant” mit Renan Demirkan und Stefan Reck	Bürgerhaus 20:00 Uhr

Lundelius & Knudsen
ELEKTROTECHNIK



Planung und Ausführung von Elektroinstallation · Kundendienst · Lichtplanung und Berechnung · Alarmanlagen · Steuerungstechnik · Brandmeldeanlagen · Datennetzwerke
Telefonanlagen · Gebäudesystemtechnik · Antennentechnik · Blitzschutzanlagen

Am Oxer 43 · 24955 Harrislee · **Tel. (04 61) 7 00 25-10** · Fax (04 61) 7 00 25-12

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN HARRISLEE

Bei Notfällen während und außerhalb der normalen Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihre betreuende Hausarztpraxis (siehe nachstehend aufgeführte Übersicht). Dort erfahren Sie entweder persönlich oder über Anrufbeantworter, unter welcher Telefonnummer Sie den diensthabenden Bereitschaftsarzt erreichen können.

An Wochenenden sowie an Feiertagen ist außerdem von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr die Notdienstpraxis des Praxisnetzes Flensburg in der Duburger Str. 70 unter der Telefonnr. 570520 zu erreichen.

Hr. Beck Zur Höhe 12 a	Tel. 0171-7706006
Hr. Bergeler Musbeker Weg 1	Tel. 73038
Hr. Dr. Buchholz Zur Höhe 12	Tel. 150560
Fr. Dr. Dreesen Holmberg 21	Tel. 75657
Hr. Engesser Holmberg 21	Tel. 75657
Hr. Dr. Grimm Am Hang 1	Tel. 700030
Fr. Dr. Jepsen-Schiemann Am Hang 1	Tel. 700030

Hr. Kühl Am Hang 1	Tel. 700030
Hr. Ostermann Zur Höhe 12	Tel. 150560
Hr. Dr. Pawlowski Zur Höhe 10	Tel. 74330
Fr. Pelz-Bergeler Musbeker Weg 1	Tel. 73038
Fr. Pfaffenrath-Schulte Zur Höhe 10	Tel. 72288
<u>Nachfolger ab 01.01.2004</u>	
Hr. Dr. Tirpitz	
Hr. Dr. Schulte Zur Höhe 12	Tel. 150560
Hr. Dr. Warncke Zur Höhe 10	Tel. 78384

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Hartmut Eger

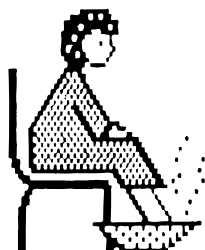
Alt Frösleer Weg 81 a Tel. 7 49 82

Schiedsmann

der Gemeinde Harrislee

**Herr Frank Krawczyk,
Annenweg 2, 24955 Harrislee**

Telefon: 7 39 53



**Fuß-Mattsen
med.orthopäd.
Fußpflege**

Harrisleer Str. 1
24939 Flensburg
Albertinenstift
24955 Harrislee

4 19 19

Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Waldstr. 45 • 24939 Flensburg
Tel. 04 61 / 5 70 58-0 • Fax 04 61 / 5 70 58-88

Hjemmesygeplejerske Sabine Zilm
Tel. 04 61 / 8 40 90 04

Når helbredet svigter står man pludselig med en hel del spørgsmål og har brug for hjælp og rådgivning. Mine opgaver er mangfoldige:

Indsprøjtninger, forbindinger, pleje, blodsukkerkontrol og andet lægeordineret behandlingspleje. Det drejer sig også om ydelser der er underlagt plejeforsikringens regler. Det ville glæde mig, hvis I vil kontakte mig ved behov.

Spædbørnsområdet

bliver repræsenteret af

sygeplejerske Kerstin Reich

Hun varetager mødrerådgivningen enten i hjemmet eller på Dansk Sundhedstjeneste Waldstr.45 Flensburg.

Mødrerådgivningen indeholder blandt andet væggtkontrol af nyfødte, spørgsmål om pleje, amning, kost, påklædning og meget andet.

**Kontakt venligst Kerstin Reich på
tel. nr.: 0461 - 72723
mellem kl. 7.30 og 8.30
derefter på Sundhedstjenesten
tel. 04 61 / 5 70 58-19**

Nachrichten aus dem Albertinenstift

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

09:30 Uhr **Seniorentanz im Saal**

Jeden 2. Montag des Monats

ab 15:30 Uhr

Wunschlidersingen, Saal, Haus 4

Dienstags

09:30 Uhr **Senioren-gymnastik**
Gymnastikboden, Haus 6

17:00 Uhr **Andacht**, Saal, Haus 4

Mittwochs

10:00 Uhr **Gebetskreis** mit der katholischen
Kirchengemeinde,
im Saal

10:30 Uhr **Buchberatung**/Bibliothek, Haus 6

16:00 Uhr **Vorlesen**, Gartengeschoss. Haus 4

Donnerstags

17:00 Uhr **Bibelstunde**, Albertinenstift,
Haus 6

Jeden 2. Sonntag im Monat

10:00 Uhr Gottesdienst, Saal, Haus 4

MS-Gruppe Harrislee

Diesen Super-Sommer haben viele sehr genossen, aber einigen wird er auch zu schaffen gemacht haben. Nun ist es Herbst und wir freuen uns auf die heimeligen Winterabende.

Unsere Treffen immer am 4. Montag im Monat haben weiterhin stattgefunden, teils nur zum Klönen bei Kaffee und Kuchen, im Juni mit Frau Elfriede Andresen, die auch mit ihren 88 Jahren ihre plattdeutschen Geschichten in altbewährter Weise darbringen kann. Im September haben wir etliche kleine Dinge, die uns eine liebe Einwohnerin des Albertinenstifts gespendet hatte, durch ein lustiges Würfelspiel verteilt. Im August wurde auf dem Gelände des Holländerhofes ein Sommerfest veranstaltet. Bei wunderbarem Wetter und tollen Grillspezialitäten haben es alle sehr genossen. Auch das Erntefest am 10. Oktober in Freienwill war sehr gelungen. Die „fidelen Handewitters“ unterhielten uns mit ihrem fröhlichen Akkordeonspiel aufs Beste. Gut gegessen haben wir natürlich auch.

Nun wird es am 24. November noch ein Gruppentreffen geben und am 13. Dezember eine Weihnachtsfeier wieder in großer Runde.

Da ich für die nächste Zeit als Betreuerin aus Gesundheitsgründen ausfalle, könnten wir sehr gut neue Kräfte gebrauchen. **Wer hat Lust, bei uns mitzumachen?**

Kommen Sie alle gut durch den Winter und hinüber in das nächste Jahr!

Mit diesen guten Wünschen und vielen Grüßen
im Auftrag des Vorstands

Ihre *Karin Hansen*

Hedwig-Marggraff-Str. 1 j, Tel. 78229

Spendenkonto:

Flensburger Sparkasse

BLZ 215 500 50, Konto-Nr. 256625

4 gute Gründe, unser Baugeld zu testen.

Bei unserer Immobilienfinanzierung profitieren Sie von einer schnellen Kreditentscheidung, hoher Zinssicherheit und Flexibilität sowie der Leistungsfähigkeit von Deutschlands Immobilienfinanzierer Nr. 1. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale.

Lesen Sie. Wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

Ein Mitglied der HVB Group

BAUEN MIT LORENZEN®

Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr!



- ☐ Baubeschäftigung
- ☐ Vollwärmeschutz
- ☐ Zimmer- und Trockenbau

Allen, die unseren Mitarbeitern
und uns die Treue gehalten haben,
möchten wir auf diesem Wege
besonders danken.

Glückwünsche und viel Freude
im neuen Jahr!



BAUUNTERNEHMEN

HANS LORENZEN u. SOHN
GmbH & Co. KG

Vahrenstraße 12 Harrislee Tel. 0461-700 400 Fax 0461-7 34 20

Seit
1957!

Aus unseren Familien

Wenn Sie es nicht wünschen, dass auch Ihre Familiennachricht veröffentlicht wird, benachrichtigen Sie bitte das Einwohnermeldeamt im Bürgerhaus (Zimmer 11, Telefon-Durchwahl 706-123). Wir werden dann Ihrem Wunsch entsprechend die Daten im Informationsheft bzw. der Tagespresse nicht bekannt geben.

Zudem bitten wir bei bevorstehenden Alters- oder Ehejubiläen (ab 80. Geburtstag bzw. 50. Ehejubiläum) um vorherige kurze Unterrichtung, falls Sie bzw. Ihre Familienangehörigen am Jubiläumstag für die persönliche Gratulation durch den gemeindlichen Repräsentanten nicht anzutreffen sind. Dies gilt auch für die Tradition, zum 85. Geburtstag unserer Bürgerinnen und Bürger die gemeindlichen Glückwünsche mit einem Blumenstrauß zustellen zu lassen.

GEBOREN

07.04.2003	Sonja Navruzov, Berghof 1
17.04.2003	Hussein Al-Rabaai, Holmberg 10
24.04.2003	Joann Kloock, Süderstr. 21
13.05.2003	Paul Petersen, Süderholm 13
16.05.2003	Jule Gosch, Himmernmoos 56
17.05.2003	Luis-Miguel Stefan Neumann, Wiesenkamp 12
21.05.2003	Leonie-Sophie Keck, Westerstr. 41
21.05.2003	Evrin Kurt, Himmernmoos 30 C
02.06.2003	Allan Frank, Süderholm 56
02.06.2003	Leon Frank, Süderholm 56
09.06.2003	Mareile Sophi Hoch, Ochsenweg 88
10.07.2003	Fabian Großmann, Süderholm 15
13.07.2003	Claas Ertel, Süderholm 58
19.07.2003	Lewe Schütt, Schilfbogen 26
20.07.2003	Aaron Seidel, Fördebogen 39
22.07.2003	Niko Schult, Ostlandring 63
28.07.2003	Lisa Haupt, Pattburger Bogen 50
28.07.2003	Erik Knaub, Norderholm 8
11.08.2003	Ole Nicolaisen, Fördebogen 31
14.08.2003	Edgar Knüpfer, Musbeker Weg 13
15.08.2003	Andre Willhöft, Industriegeweg 13
16.08.2003	Milan Linke, Süderstr. 3
18.08.2003	Marva Abou El Naaj, Grenzstr. 2
19.08.2003	Mika Borecki, Frühlingsbogen 5
21.08.2003	Virginia Worster, Holmberg 29 B
23.08.2003	Daria Sophie Trott, Süderstr. 3
25.08.2003	Niklas Jessen, Holmberg 8
30.08.2003	Thalia Pauline Rossow, Ostermark 8 B
01.09.2003	Celina Johannsen, Westerstr. 4
03.09.2003	Chiara Sophie Bischof, Pattburger Bogen 60
08.09.2003	Johanna Pätzke, Himmernmoos 47
11.09.2003	Benjamin Still, Wiesenkamp 6
12.09.2003	Isabel Meister, Süderholm 58

14.09.2003	Ragna Johanna Kiana Bereuter, Alt Frösleer Weg 61
15.09.2003	Zoe Fabienne Jensen, Hohe Mark 10
18.09.2003	Lisa Schröder, Westerstr. 28
22.09.2003	Mandy Christine Nielsen, Hohe Mark 16
29.09.2003	Ludwig Delmes, Zur Kupfer- mühle 22
15.10.2003	Richard Kenneth Kevin Heiligtag, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 14

GETRAUT

14.05.2003	Sönke Haberl und Daniela Erichsen, Am Teich 3
30.05.2003	Dieter Kubitschke und Angelika Jessen, Moränenweg 1
30.05.2003	Norman Wohlers und Susanne Zielke, Musbeker Weg 43
20.06.2003	Lars Jessen, Ochsenweg 1, und Berit Nicolaysen, Flensburg
27.06.2003	Michael Schult und Tanja Rettig, Forsteck 7
04.07.2003	Volker Dücker und Kerstin Delmes, Zur Kupfermühle 22
14.07.2003	Thomas Hansen und Heidi Gentz, Pastor-Matthiesen-Str. 4
18.07.2003	Johann Kleren und Jutta Harder, Ostlandring 4
25.07.2003	Stefan Jeß und Tina Markvorsen, Berghofstr. 13
25.07.2003	Andreas Neuffer und Heidi Jürgensen, Hohe Mark 12
01.08.2003	Peter Bremer und Emmanuelle Demenge, Westerstr. 41
01.08.2003	Sönke Rücker-Greve und Sandra Schetsche, Sachsenheimweg 6

Aus unseren Familien

GETRAUT

01.08.2003	André König und Christin Naeve, Vor der Koppe 12	25.05.2003	Viktor Frank, Süderholm 50 -47 Jahre-
02.08.2003	Bernhard Naber und Katy Hummel, Thomasstr. 19	28.05.2003	Alojzy Sadecki, Vor der Koppe 12 -75 Jahre-
08.08.2003	Frank Dethlefs und Elke Neve, Moränenweg 5	17.06.2003	Evelyn Petersen, Sommerstieg 1 -74 Jahre-
08.08.2003	Hans Petersen und Waltraut Paulsen, Westerstr. 25	23.06.2003	Marie Wilhöft, An der Marienhöl- zung 14 -84 Jahre-
08.08.2003	Jens Sörensen und Simone Willer, Neuwaldeck 5 A	25.06.2003	Ada Hansen, Am Teich 1 -48 Jahre-
08.08.2003	Norman Rieckhoff und Ivonne Swaner, Hof Himmern 1	28.06.2003	Marie Frahm, Geh.-Dr.-Schaedel- Str. 4 -99 Jahre-
08.08.2003	Michael Falk und Melanie Walter, Grenzstr. 2	08.07.2003	Jolanta Knoppek, Ostermark 39 -42 Jahre-
22.08.2003	Paul Neutert und Elke Pinn, Norderholm 8	14.07.2003	Ruth Ingermann, Wassersleben 37 -83 Jahre-
22.08.2003	Sascha Heidemann und Anja Möller, Forsteck 9	15.07.2003	Gisela Engel, Geh.-Dr.-Schaedel- Str. 6 -84 Jahre-
12.09.2003	Johannes-Friedrich Delfs und Yolanda Capacete, Ina-Hochreuter- Str. 17	15.07.2003	Ernst H. Christiansen, Geh.-Dr.- Schaedel-Str. 4 -74 Jahre-
19.09.2003	Timm Möller und Melanie Petersen, Ochsenweg 83	16.07.2003	Margarete Meyer, Karlsbergweg 23 -68 Jahre-
09.10.2003	Hans-Peter Lund und Ursula Christiansen, Hohe Mark 14	18.07.2003	Armin Koschnitzke, Bahnhofsweg 32 -77 Jahre-
10.10.2003	Kay Hanemann und Kerstin Kreutzfeldt, Frühlingsbogen 1	18.07.2003	Oluf Hansen, Grenztal 21 -80 Jahre-
10.10.2003	Sven Stebel und Kirsten Rademaker, Steinkamp 5	18.07.2003	Arnold Leadbeater, Vor der Koppe 12 -74 Jahre-
17.10.2003	Mario Lenz und Doris Sönnichsen, Himmernmoos 28	22.07.2003	Hermann Evers, Hohe Mark 4 -79 Jahre-
		27.07.2003	Britta Rehbach-Rode, Karlsberg- weg 13 -34 Jahre-

GESTORBEN

02.05.2003	Werner Simonsen, Musbeker Weg 3 -75 Jahre-	04.08.2003	Maria Schick, Süderholm 56 -84 Jahre-
11.05.2003	Karl Heinz Grossmann, Fördebogen 39 -88 Jahre-	13.08.2003	Joseph Krischer, Grenzbogen 4 -78 Jahre-
20.05.2003	Barbara Müller, Süderholm 56 -63 Jahre-	15.08.2003	Anni Erichsen, Geh.-Dr.-Schaedel- Str. 4 -82 Jahre-
20.05.2003	Renate Müller, Süderholm 56 -64 Jahre-	30.08.2003	Georg Birschkus, Steinkamp 29 -66 Jahre-
22.05.2003	Marga Nissen, Geh.-Dr.-Schaedel- Str. 4 -76 Jahre-	04.09.2003	Wiebke Petersen, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 4 -55 Jahre-
24.05.2003	Karl-Heinz Diedrichsen, Süder- moor 7 -73 Jahre-	04.09.2003	Heinz Mollowitz, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 4 -88 Jahre-
		04.09.2003	Gerhard Jörs, Osterlücken 1 -73 Jahre-
		09.09.2003	Harald Luschert, Geh.-Dr.-Schae- del-Str. 6 -77 Jahre-
		11.09.2003	Willy Rehm, Musbeker Weg 21 -67 Jahre-

Aus unseren Familien

GESTORBEN


- 11.09.2003 Ingeborg Schmerling, An der Marienhölung 6
-72 Jahre-
- 11.09.2003 Fritz-Werner Neve, Niehuuser Str. 17
-75 Jahre-
- 13.09.2003 Werner Leckl, Forsteck 1
-57 Jahre-
- 13.09.2003 Horst Zaremba, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 8 A
-75 Jahre-
- 14.09.2003 Alexander Dzubiella, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-74 Jahre-
- 25.09.2003 Margret Pöhlmann, Drögeneck 1
-58 Jahre-
- 26.09.2003 Dr. Wolfgang Wolfers, Wassersleben 28
-76 Jahre-
- 29.09.2003 Anna Rutsch, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
-88 Jahre-
- 02.10.2003 Arno Schäfer, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-72 Jahre-
- 04.10.2003 Paul Gerh. Schmidt, Slukefterweg 8 A
-72 Jahre-
- 05.10.2003 Wolfgang Leder, Maria-Hansen-Str. 4
-83 Jahre-
- 08.10.2003 Rudolf Weber, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 2
-76 Jahre-
- 09.10.2003 Therese Leez, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-91 Jahre-
- 09.10.2003 Walter Lippe, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
-78 Jahre-
- 11.10.2003 Walter Petersen, Alt Frösleer Weg 35
-82 Jahre-
- 14.10.2003 Konrad Piechaczek, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
-91 Jahre

JUBILÄEN

-80 Jahre-

- 03.05.2003 Margarete Reiss, Holmberg 8
- 06.05.2003 Anton Hostrup, Alte Zollstr. 44
- 10.05.2003 Elfriede Schubert, Pattburger Bogen 36
- 13.05.2003 Käte Stoll, Hedwig-Marggraff-Str. 1 E
- 16.05.2003 Marie-Luise Stempel, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
- 18.05.2003 Annemarie Rippl, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
- 29.05.2003 Helga Vollberg, Süderholm 15
- 29.05.2003 Adelheid Wiltschek, Südermoor 17
- 30.05.2003 Anna Strodtsmann, Karlsbergweg 2
- 02.06.2003 Christa Nicolaisen, Steinkamp 24
- 05.06.2003 Katharina Steffens, Am Hang 12
- 09.06.2003 Christine Rathje, Südermoor 25
- 19.06.2003 Martha Lassen, Süderholm 52
- 24.06.2003 Olga Schlömer, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
- 24.06.2003 Lilli Kuta, Steinkamp 1
- 29.06.2003 Johannes Ehlers, Achter de Möhl 9
- 02.07.2003 Heinrich Matzen, Marktallee 2
- 17.07.2003 Magdalena Klukas, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
- 21.07.2003 Carl-Martin Kock, Am Hang 16
- 23.07.2003 Hans Ladendorf, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 24.07.2003 Christa Schulz, Drögeneck 2
- 28.07.2003 Reidar Fystro, Fördebogen 37
- 01.08.2003 Lore Hansen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
- 02.08.2003 Emilie Pomerence, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
- 08.08.2003 Gerda Bruder, Hedwig-Marggraff-Str. 1 E
- 21.08.2003 Lotte Kirchner, Hedwig-Marggraff-Str. 1 H
- 08.09.2003 Wilhelm Jürgensen, Hohe Mark 31
- 28.09.2003 Karla Boger, Steinkamp 27
- 01.10.2003 Reinholde Jensen, Emmi-Hartten-Str. 2
- 03.10.2003 Gertrud With, Heidewinkel 3
- 05.10.2003 Monika Sylvester, Wiesenkamp 13
- 06.10.2003 Ernst-Günther Hinderks, Hedwig-Marggraff-Str. 1 D
- 11.10.2003 Karl Jannsen, Moränenweg 2

Grabdenkmäler PESCHKE



Meisterbetrieb
persönliche Beratung
Lieferung auf
alle Friedhöfe
Große Auswahl an
Grabdenkmälern
Einfassungen
Grablampen

Qualität zu günstigsten Preisen

HARRISLEE Drögeneck 8 TEL: 71643

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

-80 Jahre-

- 12.10.2003 Martha Karrasch, Hedwig-Marggraff-Straße 1 E
15.10.2003 Hedwig Zilian, Bahnhofsweg 25
15.10.2003 Hans Lorenzen, Schulstr. 4
17.10.2003 Lotte Schlömer, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F
21.10.2003 Hilde Wolfrat, Hedwig-Marggraff-Straße 1 F
24.10.2003 Ingrid Ewald, Industrierweg 43

-85 Jahre-

- 09.05.2003 Anni Schach, Alter Holmberg 17
11.05.2003 Agnes Steinhagen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
20.05.2003 Lisbeth Täumel, Hedwig-Marggraff-Str. 1 D
03.06.2003 Elfriede Lemarchand, Holmberg 4
13.06.2003 Sophie Goos, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
16.06.2003 Ilse Heinemann, Emmi-Hartten-Str. 2
18.07.2003 Johann Klukas, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
27.07.2003 Käthe Bock, Grenzbogen 7
29.07.2003 Gerda Jessen, Alt Frösleer Weg 46
10.08.2003 Catharine Matzen, Achter de Möhl 60
11.08.2003 Marianne Jensen, Emmi-Hartten-Str. 2
14.08.2003 Elfriede Andresen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
23.08.2003 Georg Förster, An der Marienhölzung 22
01.09.2003 Marie Christiansen, Musbeker Weg 37
07.09.2003 Christian Höck, Musbeker Weg 3
19.09.2003 Martin Kuta, Steinkamp 1
20.10.2003 Arthur Bahnsen, Hedwig-Marggraff-Str. 1 J
25.10.2003 Christa Förster, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
26.10.2003 Erika Schmelter, Hedwig-Marggraff-Str. 1 H
28.10.2003 Hildegard Schulz, Hedwig-Marggraff-Str. 1 F

-90 Jahre-

- 20.05.2003 Eugenie Ilinseer, Süderholm 58
23.05.2003 Franz Dudek, Steinkamp 31
15.06.2003 Hanna Köster-Ljung, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
21.06.2003 Helene Hörk, Ostermark 12
16.07.2003 Harmine Pechmann, Berghofstr. 24
18.07.2003 Käthe Gertsen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4
07.08.2003 Marie Hansen, Berghofstr. 13
11.08.2003 Margarethe Hansen, Thomasstr. 8
15.08.2003 Wilhelm Winckelmann, Süderstr. 68
24.08.2003 Ernst Peters, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 2
03.09.2003 Adolf Börner, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
11.09.2003 Alwine Gross, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4

-95 Jahre-

- 01.10.2003 Sophie Sörensen, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4

-101 Jahre-

- 23.08.2003 Anne Niemann, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 4

Jan-Hendrik Thielsen
Kfm. Betriebsbetreuung
Pattburger Bogen 19 • Harrislee
Tel. 0461 / 70 70 99-0 • www.thielsen-betriebsbetreuung.de
Buchung lfd. Geschäftsvorfälle • lfd. Lohnabrechnung inkl. Baulohn

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe



Pflegedienst NORD

E. Seifen

0461 47775

Rufen Sie uns an

Alle Kassen und Privat

Aus unseren Familien

JUBILÄEN

-Goldene Hochzeit-

- 02.05.2003 Detlev und Erika Nielsen, Im Winkel 5 A
16.05.2003 Hans-Heinrich und Herta Schartau, Hedwig-Marggraff-Str.1 F
22.05.2003 Christian und Helene Handler, Alt Frösleer Weg 42
02.06.2003 Gerhard und Gertrud Jörs, Osterlücken 1
09.07.2003 Otto und Gertraud Thietje, Süderstr. 114
22.07.2003 Günther und Margarete Wilson, Thor Straten-Weg 7
24.07.2003 Kurt und Käthe Wieck, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6
15.08.2003 Gerhard und Anke Jacobsen, Holmberghof 10
15.08.2003 Christian und Alice Tedt, Fördebogen 39
20.08.2003 Hans und Ilse Petersen, Musbeker Weg 1 F
12.09.2003 Heinrich und Gisela Clasen, An der Marienhölung 34
12.09.2003 Kurt und Ilse Lorenz, Bahnhofsweg 31
03.10.2003 Hans-Georg und Christa Clausen, Moränenweg 10

-Diamantene Hochzeit-

- 19.06.2003 Karl und Anni Schach, Alter Holmberg 17
22.08.2003 Christian und Ingeburg Matthiesen, Hechtenteich 4
04.09.2003 Christian und Olga Schlömer, Hedwig-Marggraff-Str. 1 B
23.10.2003 Elly und Willi Skov, Geh.-Dr.-Schaedel-Str. 6

-Eiserne Hochzeit-

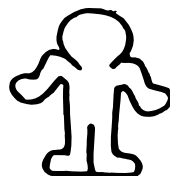
- 24.09.2003 Andreas und Käthe Bock, Grenzbogen 7

Physiotherapie
Christiane Himstedt
0461 – 77 03 006
<http://home.foni.net/~kghim/>

Massagepraxis
Henry Becherer
0461 – 72 477

H A R R I S L E E

Holmberg 27



Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Feste Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

- Sonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst (Versöhnungskirche)
- Montag**
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
- Dienstag**
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
14:30 Uhr Eltern/Kind-Kreis f. 2- bis 3-jähr. Kinder
(im Kindergarten)
Konfirmandenunterricht
16:15 Uhr Krabbelkreis f. 1- bis 2-jährige Kinder
(im Kindergarten)
19:00 Uhr Blaues Kreuz
- Mittwoch**
14:00 Uhr Seniorentreff - Bürgerhaus
Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Gesprächskreis (14-tägig) „Kirche-Religion-
Gesellschaft“ (nähere Informationen gibt
Pastor Bartels)
- Donnerstag**
09:30 Uhr Gebetskreis (am 1. Donnerstag im
Monat) in der Kirche
09:30 Uhr Senioren-Gymnastik und -Tanz
im Bürgerhaus
14:30 Uhr Frauenkreis (am 2. Donnerstag im Monat)
im Gemeindehaus
- Freitag**
16:00 Uhr Ring ev. Gemeinde-Pfadfinder (14-tägig)
16:00 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat)

Weitere Veranstaltungen, Projekte und Feste werden in den Schaukästen und in der Presse bekannt gegeben.

Gottesdienste um die Weihnachtszeit

- Sonntag, 21. Dezember** (4. Advent)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Kapust
- Heiligabend, 24. Dezember**
15:00 Uhr Familiengottesdienst
Pastor Bartels
15:00 Uhr Christvesper (Kapelle Niehuus)
Pastor Kapust
17:00 Uhr Christvesper
Pastor Bartels
23:00 Uhr Christvesper
Pastor Kapust
- 1. Weihnachtstag, 25. Dezember**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Bartels
- 2. Weihnachtstag, 26. Dezember**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Kapust
- Sonntag, 28. Dezember**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Bartels
- Silvester, 31. Dezember**
17:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pastor Bartels

☆☆☆ Weihnachten in Gemeinschaft ☆☆☆

Die Weihnachtsfeier für Menschen, die am Heiligabend nicht allein feiern möchten, findet in diesem Jahr **im Jugendtreff der Ev.-Luth. Friedenskirche Weiche, Jägerweg 2**, statt.

Die Feier beginnt um 18:00 Uhr und endet gegen 21:00 Uhr. Ein Bus wird am 24. Dezember durch die Gemeinden fahren, um alle Interessierten abzuholen.

Abfahrt in Harrislee ist um 17:45 Uhr vom Gemeindehaus am Musbeker Weg. Der Bus steht auch für die Rückfahrt bereit.

Wie Sie uns erreichen können: Pastoren und MitarbeiterInnen

Pastor Walter Bartels **(Bezirk Ost)**
Musbeker Weg 1d Tel. 71578

Pastor Axel Kapust **(Bezirk West)**
Süderstr. 104 Tel. 71695

Kirchenbüro: Musbeker Weg 1 b
Gita Kanning Tel. 71110
Fax 71222

geöffnet: Mo - Do 08:30-12:30 Uhr
Mi 14:30-17:30 Uhr

Internet:
www.kirchenkreis-flensburg.de

Kindergarten: Musbeker Weg 1a
Andrea Zaetschky Tel. 71240
geöffnet: Mo - Fr 07:30-14:00 Uhr

Friedhofsverwaltung: Süderstr. 102
Uwe Brix Tel. 73480

Sprechzeiten:
montags 10:00-12:00 Uhr
donnerstags 14:00-16:00 Uhr

Frauenkreis
Ilse Koschnitzke Tel. 71954

Ev. Gemeindepfadfinder
Britta Reese Tel. 1828968

Seniorenarbeit
Anke Strey Tel. 72177

Gruppe Blaues Kreuz
Manfred Lüdtke Tel. 5056683

Freiwilligen Forum Harrislee
Renate Peper Tel. 7702627

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE HARRISLEE

Nicht nur zur Weihnachtszeit...

Immer wieder werden wir Pastoren und MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde gefragt, was eigentlich die Taufe eines Kindes, die Trauung eines Paares, die Beerdigung eines Menschen kostet: Muss man für den Gottesdienst in der Kirche extra etwas bezahlen?

Früher war das mal so, in der Tat. Da gab es Gebühren, z. B. für das Glockenläuten, für die Reinigung der Kirche, für das Abbrennen der Kerzen, für das Orgelspiel... Das war zu der Zeit, als es noch kaum angestellte MitarbeiterInnen in der Kirche gab und als die Pastoren noch kein regelmäßiges Gehalt bekamen.

Heute gilt in unserer Nordelbischen Kirche: Taufen, Trauungen, Beerdigungen sind *Gottesdienste* - und die sind gebührenfrei. Die Heizung und Reinigung der Kirche, Orgelspiel und Blumenschmuck, die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes kosten nichts extra. Dies alles wird finanziert von denjenigen, die regelmäßig ihre *Kirchensteuer* zahlen: Ein wichtiger Beitrag zur Fest- und Ritualkultur unserer Gesellschaft - und nicht nur dazu!

Das sollten wir nicht gering schätzen. Was wäre eine Gesellschaft ohne Feste und Rituale, ohne entsprechende Orte für die wichtigen Stationen im Leben der Menschen?! Darum sind wir darauf angewiesen, dass möglichst viele ihren Beitrag zum Erhalt dieser Kultur leisten.

Also, nicht nur zur Weihnachtszeit gilt: **Gottesdienste kosten nichts „extra“.**

Pastor W. Bartels

Pastor A. Kapust

Adventsfeier

„Mache dich auf und werde Licht“:

Auf dem Weg nach Weihnachten

Die Kirchengemeinde lädt am **Freitag, 12. Dezember um 17:30 Uhr** zu einer Adventsfeier in das Gemeindehaus am Musbeker Weg ein. Genauer: Groß und Klein treffen sich zunächst vor dem Gemeindehaus, da an diesem Tag selbst ein „**Adventsfenster**“ (siehe den besonderen Artikel hierzu) gestaltet hat. Mit Lichtern in der Hand betreten alle dann das noch dunkle Gemeindehaus - eine Anzahl von Lichtern erhellen die Dunkelheit! Im Saal selbst wird dann der Weg des Lichtes von der Ankündigung der Geburt des Kindes an Maria bis zum leuchtenden Stern, den die Könige sahen, in lebenden Bildern nachgestellt. Hierfür üben die Kinder des ev. Kindergartens in ihren Gruppen bereits seit einiger Zeit. Aber auch Lieder und Texte sollen die Anwesenden mit hinein nehmen in die Bewegung des Lichtes, verbunden mit einer Einladung zu den strahlendhellen Gottesdiensten an Heiligabend.

Der Teil der Darbietungen wird etwa eine Stunde dauern. Danach ist - wer mag - eingeladen, im Gemeindehaus zu bleiben, um an diesem Freitag bei Schmalzbrot und Getränken gemeinsam mit anderen das Erlebte nachklingen zu lassen. Ein Büchertisch ist aufgebaut. Der Eintritt ist frei.

Sammlung für Bethel

Die Kleidersammlung zugunsten der Bodelschwingschen Anstalten Bethel wird auch im kommenden Jahr wieder durchgeführt. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Schuhe mit flachen Absätzen (bitte gebündelt) sowie Tisch- und Bettwäsche. **Die Sammlung findet statt in der Zeit vom 16. - 20. Februar 2004 von 09:00 bis 14:00 Uhr.** Abgabeort ist das Gemeindezentrum am Musbeker Weg, jedoch nicht vor dem 16. Februar.

Neu: Kindergottesdienst

Jeweils **am letzten Freitag im Monat** können Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren am Kindergottesdienst teilnehmen. Der Kindergottesdienst beginnt um **16:00 Uhr** und dauert 1 1/2 Stunden. Drei Erwachsene (Claudia Dummann, Kerrin Henningsen und Axel Kapust) feiern mit den Kindern den Gottesdienst, der **im Saal des Gemeindehauses** am Musbeker Weg stattfindet. Dabei wird gesungen, erzählt und auch gebetet - und das Basteln gehört mit zu diesem Gottesdienst; denn eine kleine Erinnerung an das Zusammensein darf in aller Regel mit nach Hause genommen werden. Den Kindergottesdienst gibt es bereits seit August. Gern gesehen sind aber alle Kinder, die neu hinzu kommen möchten. Warum nicht am 30. Januar?

Tauferinnerungs-Gottesdienst am Sonntag, 11. Januar

Taufe war einmal - und sie ist zu wichtig, um allein ein Ereignis in der Vergangenheit gewesen zu sein. Die Taufe zu erinnern heißt: Sie lebendig sein lassen in der eigenen Gegenwart. Und so sind alle Getauften eingeladen, sich zu Beginn des neuen Jahres, nämlich am **Sonntag, 11. Januar, 10:00 Uhr, in der Versöhnungskirche** zu versammeln, um sich genau an dieses besondere Ereignis in ihrem Leben zu erinnern. Mitbringen braucht man dazu nur sich selbst oder die Taufkerze, die gerade die Jüngeren in aller Regel bei ihrer Taufe erhalten haben. Diese Taufkerzen sollen erneut in der Kirche leuchten. Und wer keine solche Kerze hat, für die oder den wird eine Kerze bereit gehalten. Ein Lichtermeer vor dem Altar der Kirche wird die Vielzahl der Getauften veranschaulichen. Zuletzt noch ein Hinweis für solche, die für sich selbst oder für die eigenen Kinder mit dem Gedanken der Taufe spielen: **Der 11. Januar ist ein idealer Taftermin!**

Kirchliche Nachrichten

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI

Gottesdienste

14. Dez. 10:00 Uhr P. Traulsen
mit Hans Köster (Trompete) u.
Bernhard Emmer (Orgel)
mit Verlobungssegen für
Herta Fuchs-Baas u. Kay Ivers
21. Dez. 10:00 Uhr Pn. Dietz
Kantatengottesdienst
mit Streichern

Heiligabend

24. Dez. 15:30 Uhr Diakon John u. Team
Familiengottesdienst
- 17:00 Uhr Pn. Dietz
Christvesper
- 23:00 Uhr P. Traulsen
Christmette mit Kantorei
und Trompete

1. Weihnachtstag

25. Dez. 10:00 Uhr Pn. Dietz
28. Dez. 10:00 Uhr P. Traulsen
31. Dez. 17:00 Uhr P. Traulsen
Jahresschlussandacht

2004

04. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz
mit dem Bläserensemble Piffari
mit Abendmahl
11. Jan. 10:00 Uhr P. Traulsen
18. Jan. 10:00 Uhr Pn. Dietz
25. Jan. 10:00 Uhr P. Traulsen
- 01.02. 10:00 Uhr Pn. Dietz
mit Kantorei und Abendmahl
- 08.02. 10:00 Uhr P. Traulsen
- 15.02. 10:00 Uhr Pn. Dietz
- 22.02. 10:00 Uhr P. Traulsen
- 29.02. 10:00 Uhr P. i.R. Petersen

• Kindergottesdienst •

Wir laden dazu alle Kinder ab 4 Jahren in unser Gemeindehaus St. Petri ein; interessierte Eltern/Großeltern können beim „ersten Mal“ ihre Kinder gerne begleiten. Wir beginnen um 09:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Unsere nächsten Termine:

14. Dezember, 25. Januar, 15. Februar.

• Kinderkino •

23. Jan. „Karlson vom Dach“
13. Febr. „Und raus bist du“ (ab 8 J.)

Alle Filme, wenn nicht anders angegeben, ab 6. J.
Beginn: 15:00 Uhr im Gemeindehaus,
Bauer Landstr. 17
Eintritt: 1 Euro

Gemeindegruppen Dezember bis Februar

Montag

Seniorenclub:

alle 14 Tage mit P. Traulsen; außer den Ausflugsterminen, Beginn 15:00 Uhr im Kirchsaal.
Termine: 15.12., 14:30 Uhr (Adventsfeier), 12.01., 26.01., 09.02., 23.02. (Ausflug)
Pastor Traulsen, Tel. 41868.

Filmclub:

einmal im Monat, 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Dienstag

Abend für die Frau:

jeden 2. und 4. Dienstag, 19:30 Uhr, Bauer Landstr. 19, Pastorat.
Information über M. Thaysen, Tel. 43345.

Gesprächskreis:

jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr.
Information bei Pastor Kindscher und Pastor Traulsen, Tel. 41868.

Mittwoch

Sozialberatung:

17:00 - 18:00 Uhr, St. Petri-Kirche, Sakristei, mit Heiko Schleppegrell.

Kirchenchor:

20:00-21:30 Uhr, Gemeindehaus, Leitung Helmut Deutschmann, Tel. 35509.

Meditation:

18:00 Uhr im Pastorat, Turnerberg 16
Pastorin Dietz, Tel. 41288

Donnerstag:

Gemeindenachmittag

15:15 Uhr im Gemeindehaus an folgenden Terminen:
22.01., 05.02., 04.03.

Foto-AG:

14-tägig im Gemeindehaus von 19:30-21:00 Uhr oder nach Anfrage im Büro (außer in den Schulferien).

Freitag

Al Annon Familien:

Gruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Meeting ab 20:00 Uhr im Pastorat, Bauer Landstr. 19, Auskunft Tel. 29817.



ALBERT BRANDT
Inh. Max K. Dorby

24955 Harrislee
Schulstraße 14

Zentral- und Heizungsanlagen
Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

Tel.: 0461 / 6 15 09
Fax: 0461 / 6 31 83

Internet: www.albert-brandt.de
eMail: albert-brandt@foni.net

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE KIRCHE HARRISLEE

Feststehende Termine

Hl. Messen St. Anna:

Sonntag 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr

jed. 1. Montag 19:00 Uhr Frauenkreis
jed. 3. Dienstag 15:00 Uhr Seniorenkreis

Gebetskreis in St. Anna:

jeden Donnerstag, 19:00 Uhr,
ab 21:00 Uhr euchar. Anbetung

Gebetskreis Albertinenstift:

jeden Mittwoch, 10:00 Uhr

Hl. Messen im Albertinenstift:

jeden 3. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

*****Termine zu Weihnachten*****

Beichtgelegenheit: Sonntag, 21.12., 17:00 Uhr

Kinderbeichte: Mittwoch, 17.12., 16:00 Uhr

Hl. Messe:

24. Dezember, 16:00 Uhr

25. und 26. Dezember, jeweils um 18:00 Uhr

06. Januar 2004, 09:00 Uhr

ANSGAR-KIRKE

Flensborg Nord, Nyhus og Kobbermølle

Gudstjeneste den 1. søndag i hver måned kl. 14.00
4. januar 2004, 1. februar, 7. marts, 4. april, 2. maj.

Gudstjenester i Ansgar Kirke, Apenrader 25:

Hver søndag/helligdag kl. 10.00 undtagen

Juleaften kl. 16 og 23.30;

Julesøndag den 28. december aftensang i Ansgar Kirke
kl. 16.00 og efterfølgende julefest i menighedshuset.

Elever fra Kobbermølle Skole synger i Ansgar Kirke den
18. januar 2004 kl. 10.00 (Månedens salme: Du som gir
os liv).

Aktivitetdag for 5./6. klasser den 8. februar fra kl. 10,
sluttende med gudstjeneste kl. 16.00.

Fastelavnsgudstjeneste den 22. februar kl. 14.00.

Aftensang i øvrigt hver den sidste torsdag i måneden kl.
17.00 fulgt af „Skumringste” i menighedshuset og et kort
foredrag.

Mini-konfirmandundervisning for børn i 3. klasse
begynder den 5. februar 2004 kl. 14.00 og slutter den 6.
maj.

Konfirmationer 2004: 2. og 9. maj kl. 10 i Ansgar Kirke (i
alt 29 konfirmander, heraf 6 fra Kobbermølle)

Jetzt beim
Weihnachtsmann
bestellen...

Unser
Geschenktipp!
Gönnen Sie sich
oder Freunden eine
entspannende

**KOSMETIK-
BEHANDLUNG**

im Wert von € 45,-

Einen passenden Geschenk-Gutschein halten
wir für Sie bereit.

PARFÜMERIE

Quintern

Süderstraße 16 · 24955 Harrislee
Telefon 04 61 - 7 12 20 · Fax 04 61 - 7 41 20

Kostenloser Parkplatz direkt vor dem Geschäft

Harreslev danske menighed

Formand: Ingo Schulze, Niehuuser Str. 13 b, tlf. 75353.

Præst: Henrik True, Berghofstr. 10, tlf. 71334

Gudstjenesteliste

**Søndag, 14. december 14.00 Adventsmøde
i præstegården**

Onsdag, 24. december 17.00 Juleaften

Torsdag, 25. december 11.15 Juledag

Adventsmøde i præstegården

Søndag den 14. december kl. 14.

Atter i år er alle velkomne til en eftermiddag i præste-
gården. Vi får **besøg af Holger Geipel**, som vil fortælle.
Kaffebord.

HARRISLEER WOCHENMARKT

FREITAGS

08:00 - 13:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Aus unseren Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Harrislee

Herbstlicher Wochenmarkt ...

Am Dienstag, 30. September, war wieder mal „Markttag“ in unserem Kindergarten. Schon Wochen vorher waren unsere Kinder mit Eifer und großer Freude am Werk, um viele schöne Dinge für den Verkauf herzustellen. Herbstliche Basteleien wie Apfelkönige, Serviettentechnikbilder, Windlichter u. v. m. wurden gebastelt. Auch einige engagierte Eltern halfen wieder tatkräftig mit, um unser „Angebot“ zu vervollständigen. Natürlich war das nicht alles, denn zu einem richtigen Wochenmarkt gehören auch die „Naturalien“. Obst, Kürbisse, Gemüse, selbstgemachte Marmelade und Apfelmus sowie Kuchen sollten das Angebot abrunden. Und so wurde in den Gruppen mit den Kindern, aber auch mit den Eltern gekocht und gebacken. So ein Projekt macht eben Spaß und fördert das Gefühl, eine große Gemeinschaft zu sein.

Als dann am 30. September um 10:00 Uhr der Markt eröffnet wurde, kamen viele, viele Besucher, um bei den Kindern einzukaufen. Mit Feuereifer und roten Wangen priesen die Kleinen ihre Ware an, um sie an den Mann bzw. an die Frau zu bringen.

Wer eine Pause benötigte, konnte sich mit Kaffee, Tee und Waffeln stärken. Den Verkauf dieser Leckereien übernahmen ebenfalls die Eltern. Als sich ca. um 12:30 Uhr die letzten Einkäufer auf den Heimweg machten, waren die kleinen und großen Verkäufer zwar müde, aber auch - fast ausverkauft!!!

Wir freuen uns natürlich sehr über den Erlös aus dieser Aktion, mit dem wir uns einen Wunsch für den Kindergarten erfüllen werden.

Petra Temme



★ Advent der Fenster in Harrislee ★

1. bis 24. Dezember

Auch in diesem Jahr wollen wir in unserer Gemeinde einen öffentlichen Adventskalender entstehen lassen. **Erinnern Sie sich noch? Jeden Tag im Dezember treffen sich „Adventspilger“ um 17:30 Uhr vor dem Gemeindehaus am Musbeker Weg** und ziehen vor die Wohnung oder das Geschäft der „Gastgeber“ für diesen Tag. Ein Adventslied wird gesungen, ein Text vorgelesen, und vielleicht gibt es dann eine kleine Süßigkeit und dann erstrahlt das geschmückte Adventsfenster und leuchtet nun alle Tage bis Weihnachten.

Alle, die Lust haben, Jung und Alt, sind eingeladen, einfach mitzugehen - ohne Anmeldung und wann immer es passt.



Zusätzliche Angebote für Kinder und Familien

Der Kindergarten bietet großzügige Ressourcen an Raum und Platz und somit eine Vielzahl von zusätzlichen Möglichkeiten der Nutzung am Nachmittag oder am Wochenende.

Seit Oktober gibt es einmal wöchentlich in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr eine Kindergruppe für 6- bis 8-Jährige, die unter der Anleitung von Frau Claudia Dummann mit unterschiedlichen Angeboten - mit allen Sinnen das Jahr erleben - können.

Außerdem sind für Anfang 2004 Gruppen wie z. B. Yoga für Kinder und Eltern, Kinder spielen Theater, Geburtsvorbereitung und Säuglingspflege in der Planung, und Kindergarteneltern haben die Möglichkeit, Räumlichkeiten für die Kindergeburtstagsfeier anzumieten.

Für Ideen anderer Kursangebote für Kinder und Familien sind wir offen ...

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 71240.



Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Süderstraße

Nach den Sommerferien starteten wir in allen drei Gruppen unseres Hauses unser diesjähriges Projekt **Polizei - Feuerwehr - Krankenhaus.**

Hierbei geht es im Wesentlichen darum, Ängste bei den Kindern abzubauen, einen Kontakt herzustellen, und nicht erst im „Ernstfall“ mit diesen Themen konfrontiert zu werden und somit eine Vertrauensbasis zu schaffen.

Begonnen haben wir mit der Polizei.



Volker Kriza von der Polizeistation Harrisee besuchte uns an zwei Vormittagen im Kindergarten. In Gesprächskreisen jeweils mit einer Gruppe erzählte er sehr kindgemäß von seinen Aufgaben, reichte Polizeimütze, Kelle, Funkgerät und auch Handschellen herum und präsentierte beim anschließenden Erkunden des Polizeibusses „Polizei zum Anfassen“. Die Möglichkeiten zum Fragenstellen nutzten die Kinder reichlich und waren sehr erstaunt, dass Polizist sein nicht unbedingt bedeutet, Räuber fangend und wild um sich schießend umherzulaufen, was so fernsehklichscheehaft in vielen Kinderköpfen spukte.

Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden in der darauffolgenden Woche unsere Vorschulkinder von zwei Polizeibeamten abgeholt und verkehrsgerecht zur Polizeistation begleitet. Hier konnten die Großen die Büros anschauen und sogar einen eigenen Fingerabdruck erstellen und mitnehmen.



Aus unseren Kindergärten

ADS-Kindergarten Süderstraße

In ähnlicher Form verlief auch der **Besuch der Feuerwehr** durch Helge Hedfeld von der Freiwilligen Feuerwehr Kupfermühle.

Auch hier erfuhren die Kinder viel zum Aufgabenfeld und zur Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Ein Riesenspaß war es für die Kinder, als Herr Hedfeld anregte, nicht selbst die Uniform anzuziehen, sondern die jeweilige Gruppenleiterin.

Zudem zeigte Herr Hedfeld anhand einer Kerze im Glas, wann Feuer brennt und wann es ausgeht, und übertrug dieses kindgemäß auf das richtige Verhalten im Falle eines Brandes. Anschließend wurde mit „echten“ Telefonen das Anrufen bei der Feuerwehr geübt, und die Kinder konnten erfahren, dass das auch möglich ist, wenn man erst 3, 4, 5 oder 6 Jahre alt ist. Der Besuch des Gerätehauses Osterlücken und das Erkunden der Feuerwehrfahrzeuge endete mit dem krönenden Abschluss, dass jedes Kind selbst „löschen“ durfte.



Zum jetzigen Zeitpunkt haben die Kinder schon viel zum Thema Feuerwehr und Polizei erfahren, gehen unbefangener, neugierig und selbstsicherer mit diesen Themen um und auch die Nummern „110 und 112“ haben einen Sinn bekommen.

Bis zum Sommer 2004 wird uns dieses Projekt noch begleiten und auch auf das Thema Krankenhaus ausgeweitet werden. Wir werden sicher noch viele spannende und interessante Tage erleben, an denen die Kinder und sicher auch wir viel Neues erfahren und lernen werden.

*Im Namen des Kigateams
Süderstraße
Frauke Hense*



Ihr Spezialist für

- Fachgerechte Schuhreparatur
- Lederpflegemittel & Schuhzubehör
- Schlüsseldienst
- Gravuren

...seit
10 Jahren
in Harrislee



DER SCHUHMACHER

Ingo Möller • Meisterbetrieb

Süderstr. 75 • Harrislee • Tel. 7 12 11

Aus unseren Kindergärten

Danske Børnehave Harreslevmark

Energie erleben

Spannende Projektwoche im dänischen Kindergarten Harreslevmark

Ursprung dieser Projektwoche in unserem dänischen Kindergarten „Harreslevmark“ waren die vielen sinnvollen Aktivitäten im Rahmen der Agenda 21. Letztendlich entschieden wir uns für das Projekt **„Energie erleben“**, weil dies für uns und in noch höherem Maße für unsere Kinder eines der wichtigen Zukunftsthemen werden wird.



Die Kinder experimentieren mit Spezialsand auf einer Drehscheibe, mit der immer wieder neue Formen und Figuren entstehen

Die Kinder konnten dadurch konkret erfahren, was Energie ist – und außerdem war es für sie interessant zu erleben, dass sie imstande waren, durch reine Muskelkraft selber Energie zu erzeugen. Anhand eines Plakates, auf dem eine Familie in einem Haus abgebildet ist, zeigte Achim Röttjer den Kindern, wie sorglos einige Menschen Energie sinnlos verschwenden. Dabei sollten die Kinder selber auf dem Bild die Dinge entdecken und benennen, die eindeutige Energieverschwendung waren, und Vorschläge machen, wie man Energie im Haushalt sparen kann.

„Unser Ziel ist es, dass wir auch in Zukunft unter den gleichen Bedingungen wie heute leben können. Deshalb versuchen wir die Kinder so früh wie möglich zu erreichen, um sie positiv zu beeinflussen.“, sagt Achim Röttjer über das Projekt „Energie erleben“.

Im Laufe der Projektwoche haben die Kinder sich unter Anleitung der Pädagogen im Kindergarten mit weiteren Aktivitäten beschäftigt, die ihnen die Möglichkeit gegeben haben Energie zu erleben; u.a. haben sie mit kleinen Windmühlen und mit Windsäcken experimentiert, verschiedene Versuche durchgeführt, einiges über den Energieverbrauch des menschlichen Körpers erfahren und viel über das Thema Energie gesprochen. Den Kindern hat die Projektwoche gut gefallen und „ganz nebenbei“ haben sie noch vieles über ein spannendes und wichtiges Thema erfahren.

Mit freundlichen Grüßen
Lilian Magnussen
Harreslevmark børnehave

ottens
MALEREI
Inh. Ralf Lauritzen

Im Winkel 1
24955 Harrislee
Tel. 0461/71718
Fax 0461/72024

E-Mail: malerei-ottens@foni.net
Homepage: www.malerei-ottens.de

GLAS
Neumann

NEU in Harrislee

Glas
Isolierglas
Reparaturverglasung

Tel.: + Fax
0461 - 74048

Musbeker Weg 3 · 24955 Harrislee · Mobil: 0177 - 6252556

Aus unserer Kindertagesstätte

Danske Børnehave Harreslevmark

Nyt team i Harreslevmark Børnehave

I december 2002 tog vi afsked med børnehavens mangeårige leder „Gudde” Joern. Fra 2003 har børnehaven delvist fået et nyt team, idet jeg som tidligere lederstedfortræder den 1. januar 2003 blev ansat som ny leder af børnehaven, og Tina Jørs som ny lederstedfortræder i marts 2003. Desuden har børnehaven tre medhjælpere i hel- og deltidsstillinger, nemlig Marianne Michaelsen, Christa Benett og Cathrin Pörksen.

Pædagogisk set vil vi fortsat gøre en indsats for, at børnehaven er et sted, hvor kærlighed og nærhed til børnene har højeste prioritet. Børnehavens grundlæggende koncept går ud på, at børnene oplever et socialt netværk bestående af dem selv, deres forældre og børnehaven. Desuden at børnene beskæftiger sig med meningsfulde aktiviteter og projekter i børnehaven, at der er tid til at fordybe sig og mulighed til at de kan udvikle sig i deres tempo. Som nyeste projekt har vi planlagt at udvide vores eksisterende legeplads med en række naturprægede elementer i løbet af 2004. Det var nogle ganske få tanker, ideer og projekter fra Harreslevmark børnehave, og børnehavens team glæder sig til et fortsat godt samarbejde med institutioner, foreninger og mange flere i Harreslev.

*Med venlig hilsen
På personalets vegne
Lilian Magnussen*

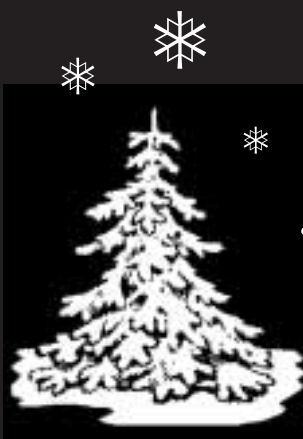


Fra venstre Marianne Michaelsen, Lilian Magnussen, Tina Jørs, Cathrin Pörksen og Christa Benett

Seit über 30 Jahren Meisterfachbetrieb!



*Unseren verehrten
Kunden wünschen wir
ein frohes Fest
und ein
glückliches neues Jahr
und bedanken uns für
das entgegengebrachte
Vertrauen.*



**Pattburger Bogen 19
24955 Harrislee**

Telefon (0461) 9 09 14-0

Telefax (0461) 7 54 22

Internet: www.elektro-hansen.de

email: elektro-hansen@foni.net

Installation von
Energieversorgungsanlagen,
Telefonanlagen,
Antennenanlagen,
Datennetze
und Wärmespeicherheizungen

**Verkauf von Elektro-Geräten
namhafter Hersteller**

**Nicht
verzagen... Hansen
fragen!**



ELEKTRO-SERVICE



Haus der Kinder und der Jugend an der Zentralschule

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
 7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
 12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
 15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

PROGRAMM

Gemeinschaftsraum -Kinder -u. Jugendclub- Kupfermühle

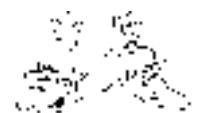
..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

MONTAG	15:00-16:00 Uhr	Töpfern für 5-6 Jährige	Brigitte Bahr Arno Cordes
	16:15-17:30 Uhr	Töpfern für 7-12 Jährige	Brigitte Bahr und Arno Cordes
	15:00-17:00 Uhr	Schwarzes Theater	Michael Schwind
	18:30-20:30 Uhr 18.30 Uhr	Videofilme selbstgemacht Jonglieren & Co	Kerstin Wüstenberg Arno Cordes
DIENSTAG	15:00-16:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige	Brigitte Bahr
	16:30-21.30 Uhr	Öffnungszeit ab13-18 Jährige	Brigitte Bahr
gänderte Zeit!			
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 € Ab 15:30 Uhr.			
MITTWOCH	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige Einrad-Fahren • Jonglieren & Co.	B. Bahr, Arno Cordes, M. Krych Arno Cordes
	einmal monatlich	KINDERFILM: Programm ein paar Seiten weiter !	
	17:30 -21:00 Uhr	Öffnungszeit für 13-15 Jährige	Brigitte Bahr ,Arno Cordes, M. Krych
	19:00 -21:00 Uhr	Öffnungszeit für 15-18 Jährige	Brigitte Bahr und Arno Cordes
einmal monatlich	Mädchennachmittag am: 27. Aug., 24. Sept., 29. Okt., 26. Nov.	Brigitte Bahr und Arno Cordes	Mittwoch: Internet. schon ab 15:00 Uhr.
DONNERSTAG	15:00-17:30 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige	Arno Cordes
	17:30 -21:00 Uhr	Öffnungszeit für 13-15 Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	19:00-21:00 Uhr	Öffnungszeit für 15-18 Jährige	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
	15:00-17:00Uhr	Werken •Technik • Elektronik	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
Internet. 3 Plätze. 1 Stunde 0,75 €. Ab 17:30 Uhr.			
FREITAG	15:00-18:00 Uhr	Öffnungszeit für 6-12 Jährige	Brigitte Bahr, M. Schwind,
	15:00-18:00 Uhr	Einradfahren, Hockey, Tischtennis	M. Krych
	15:00 -17:00 Uhr	Werken oder Kochen im Wechsel	Brigitte Bahr u. Michael Schwind
Rauchfreie Zonen: In den Einrichtungen wird an allen Tagen nicht geraucht !			

KINDER -U. JUGENDCLUB IM GEMEINSCHAFTSRAUM KUPFERMÜHLE

DIENSTAG	14:30-17:30 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Arno Cordes
	18:30-21:30 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahren	Arno Cordes
MITTWOCH	15:00-17:00 Uhr	Anglertreff für alle über 10 Jahre	Karl-Heinz Adomat
DONNERSTAG	19:00-21:00 Uhr	Abend für Jugendliche ab 13 Jahre	Arno Cordes
FREITAG	14:00-17:00 Uhr	Kindernachmittag für 5-12 Jährige	Matthias Krych u. Arno Cordes

- Winterpause im Freizeitbereich:
22. Dezember 2003 - 4. Januar 2004
- Winterpause in der Betreuten Grundschule und **MitKids**:
22. Dezember 2003 - 4. Januar 2004



nichts wie hin...

Haus der Kinder und der Jugend an der Zentralschule

Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

Gemeinschaftsraum -Kinder -u. Jugendclub- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Kinder Kino

im Haus der Kinder u. Jugend



...die neuen
Super - Filme
ab November 2003
bis April 2004

Anna annA ab 6 Jahre

Mittwoch, 5. Nov.2003, 15:00 Uhr

Das Sams ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. Sept. 2003, 15:00 Uhr

Krümel im Chaos ab 6 Jahre

Mittwoch, 17. Dez. 2003, 15:00 Uhr

Auf der Jagd nach dem Nierenstein ab 8 Jahre

Mittwoch, 19. Nov. 2003, 15:00 Uhr

Karlsson auf dem Dach ab 6 Jahre

Mittwoch, 18. Febr. 2004, 15:00 Uhr

Ice Age ab 6 Jahre

Mittwoch, 28. Jan. 2004, 15:00 Uhr

... und raus bist du ab 8 Jahre

Mittwoch, 28. Apr. 2004, 15:00 Uhr

Ein Fall für die Borger ab 6 Jahre

Mittwoch, 10. März 2004, 15:00 Uhr

Achtung ! WICHTIG ! Eintrittspreis pro Film nur 1,00 € !

- Ich bitte SEHR darum, die Altersangaben zu den Filmen zu beachten !
- Die Vorstellungen sind gegen 17:00 Uhr beendet.

Die Film-Saison ist mit den Filmen vom „Sams“ und „Anna, Anna“ bereits gut gestartet. Weitere spannende und lustige Filme folgen.

Euer Mathias Krych



Aktion 2003

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

RÜCKBLICK

96 Harrisleer Veranstaltungen im Ferienpass 2003

96 Veranstaltungen konnten wir Harrisleer in den gemeinsamen Ferienpass mit den Städten Flensburg und Glücksburg einbringen: Zuvor in einer Zukunftswerkstatt von Teilnehmern der Ferienpass-Aktion 2002 entwickelt und von den Mitarbeitern im Haus der Kinder und Jugend umgesetzt. So gab es eine Vielfalt von interessanten Veranstaltungen in den Bereichen

- Basteln und Backen
- Spiel und Spaß
- Theater-Film- Musik
- Tagesausflüge
- Sportveranstaltungen

Wir danken den Vereinen und Institutionen, die

den Ferienpass 2003 aktiv mitgestalteten:

- Kupfermühler Schützenverein
- Bogensport-Sparte des TSV -Nord
- Harrisleer Ballett -u. Jazztanzschule
- Tennisclub Harrislee
- Kleingärtnerverein Harrislee
- Patchwork-Gruppe Harrislee
- Freie Turnerschaft Harrislee

Ebenso ist den Kolleginnen und Kollegen aus Glücksburg und Flensburg für die gute Zusammenarbeit zu danken. Besonders die gemeinsamen Tagesausflüge waren für die Kinder und Jugendlichen beginnend mit der Busfahrt und dem nachfolgenden Ablauf sehr gut vorbereitet.

Spiel ohne Grenzen 2003: Erster Platz für Harrislee



Viele lustige Spiele waren im Glücksburger Kurpark zu bewältigen: Im fairen Wettstreit kämpften die Glücksburger, Flensburger und wir Harrisleer um den ersten Platz.

Die Teams hatten ein paar Tage vorher trainiert. Dabei gestaltete jedes Team bunte T-Shirts.

Alle sehen erwartend dem nachfolgenden Ballspiel entgegen. Wie wird es wohl enden, ein Ballspiel mit Stielaugen aus Pappbechern vor den Augen?

Endlich geht es los:
Pappbecher auf die Augen.
Der Ball muss so zum Letzen in der Reihe Stehenden bugsiert werden.

Nicht einfach, die Angelegenheit. Das Vorbeigucken an den weißen Pappbechern ist nämlich so gut wie gar nicht möglich!





Aktion 2003

Spaß für Kinder ab 6 Jahren
in den Sommerferien

Ferienpass-Büro:

Telefon: 0461-74772
Telefax: 0461-9001758
E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de

RÜCKBLICK

Weiter: Spiel ohne Grenzen 2003: Erster Platz für Harrislee



In einer Wasserbahn musste das Team einen leichten Softball ans Ziel pusten.

Das war nicht einfach:

Nicht wegen der Luft zum Pusten – davon hatten alle genug – sondern wegen der Anstrengung bei der großen Hitze.



Stäbchen stapeln:

Welche Gruppe konnte den höchsten Turm in nur wenigen Minuten bauen.



Nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch gutes Zureichen war notwendig.

Am Ende der phantasievollen Spiele siegte unser Harrisleer Team. Der Wanderpokal gefüllt mit Gummibärchen steht nun im Haus der Kinder u. Jugend. Im Ferienpass 2004 sind wir Harrisleer Ausrichter vom Spiel ohne Grenzen.

Was gibt es noch zu berichten ?

Es war die Vielfalt im Ferienpass 2003, die Kinder und Jugendliche begeisterte:

Video, Fotografie und Computer

Das Arbeiten mit digitaler Video- und Fototechnik, die eine hervorragende und zugleich spannende Weiterbearbeitung im PC bietet, fand großes Interesse. Das Fazit kann aufgrund der Auslastung nur sein, mehr Veranstaltungen in diesem Bereich 2004 anzubieten.

Kochen, Backen und leckere Besonderheiten

Ein Bereich, der vor allem auch die Jüngeren begeistert. Wer möchte nicht auch gerne wissen,

wie Lakritz gekocht wird, Negerküsse hergestellt oder leckere geköchelte Bonbons geschnitten werden. Aus dem ganzen Bundesgebiet erhielten wir Anfragen über E-Mails nach dem Lakritz-Rezept.

Bogenschießen, Tennisspielen, Sportschießen

Richtig mit Pfeil und Bogen umgehen können? Den Spaß am Tennisspielen entdecken? Oder mit dem Luftgewehr die Mitte der Zielscheibe treffen? Dazu sind Spezialisten gefragt, die entsprechende Plätze und Sportgeräte vorhalten: TSV-Nord Harrislee, Tennisclub Harrislee und Kupfermühler Schützenverein. Der Effekt des Ausprobierens hat auch zur Folge, dass Jugendliche sich zum Eintritt in den entsprechenden Verein entschließen.



Skate Contest

16. u. 17. August 03



80 Skater aus dem gesamten Schleswig Holstein, Hamburg und Dänemark und natürlich auch aus Harrislee nahmen mit großer Freude und wirklich sportlich artistischen Leistungen an dem 2. Harrisleer Skate-Contest teil.

Organisiert wurde der Contest von einer Gruppe Skater unterstützt durch den Mitarbeiter Arno Cordes vom Haus der Kinder und Jugend.

Am Samstag fanden die Vorläufe statt, die eine Jury bewertete.

Insgesamt 350 Zuschauer verteilten sich auf die beiden Tage und verfolgten die Sprünge und Fahrabläufe über die Rampen mit lautem Oh und Ah sowie kräftigem Beifall.

Getränke, Eis, Bratwurst oder Chili liefen zur Stärkung über den Tresen.

Rahmenprogramm: Samstag-Abend traten Musikgruppen im Flensburger Volksbad auf.

Die Jury konnte am Sonntag folgenden Skatern gratulieren:

A Gruppe:

- Louis aus Hamburg
- Tom Lehwalder aus Flensburg
- Christian Fabrizio aus Hamburg
- Marco Lemm aus Harrislee

B-Gruppe:

- Thomas Heinz aus Flensburg
- Helge Madlung aus Flensburg
- Lars Madlung aus Flensburg
- Alan Zino

*Danke! an:
Thomas Hansen
u. Dennis Gnas
für die gute
Vorbereitung*



Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

7:30-13:00 Uhr Betreute Grundschule 1.-4. Schuljahr
7:30-15:00 Uhr Betreute Grundschule u. **MitKids**
12:00-15:00Uhr **MitKids** Mittagstisch mit Kindern 5.-7.Schuljahr
15:00-21:00Uhr Aktivitäten für Kinder u. Jugendliche

Gemeinschaftsraum -Kinder -u. Jugendclub- Kupfermühle

..... Telefon: 0461-74772 ... Telefax: 0461-9001758 ... E-Mail: jugendheim@gemeinde-harrislee.de.....

Schlüsselbänder sind gefährlich !

Julia kommt weinend, hustend und heftig atmend ins Haus der Kinder u. Jugend: Sie hätte gar keine Luft mehr bekommen, schnauft sie ängstlich. Dabei hält sie ihre Hand an den Hals.

Eine Kollegin forscht während der Ersten Hilfe nach dem Grund. Julias schwarzes Schlüsselband hatte sich in den Sprossen

eines Spielgerätes verfangen und diese Atemnot verursacht.

Die frei hängenden 50 cm langen Schlüsselbänder werden von jedem zweiten Kind getragen. Beim Spielen zu Hause, im Freien oder auf dem Spielplatz können Unfälle nicht nur zu Verletzungen sondern bis zur tödlichen Strangulation führen.

Ein richtiges Weihnachtsgeschenk

„Was wäre eigentlich ein richtiges Weihnachtsgeschenk, das den Kindern wirklich zu Gute kommen würde“, fragte eine Mutter ihre Freundin? Der fiel spontan ein: „Wenn der Kindergartenbeitrag bezahlbar bleibt“. „Ja, da sagst du was“, sprach befreiend die Andere, „Und dass unsere Kinder weiterhin von gutem Fachpersonal betreut werden“. Die Gruppengröße dürfte auch nicht angehoben werden. Überhaupt dürften Kinder nicht noch mehr an den Rand der Gesellschaft gedrückt werden. Ja, wie wahr. Gebe es doch nur die Weihnachtsmänner, die diese Wünsche aufnehmen und erfüllen könnten. Oder vielleicht sind sie da, nicht in

Himmelsporten, sondern in einem politischen Parlament oder gar einer Partei und könnten sich erinnern, dass es eine Pisa-Studie gab und viele Veränderungen versprochen wurden. Kinderfreundlicher sollte es überhaupt werden. Und immer wieder bekundeten die verantwortlichen Weihnachtsmänner -u. frauen ihre Absicht endlich etwas zu ändern, schon allein deshalb, weil wir wieder mehr junge Menschen brauchen, die die Renten finanzieren.

Ja, die verantwortlichen Weihnachtsmänner -u. frauen sind gefragt, ein Päckchen zu schnüren, das unseren Kindern, den Familien und damit uns allen hilft, die Zukunft in einer kinderfreundlichen Gesellschaft mit guter Bildung zu meistern.



Allen unseren Besuchern, deren Müttern und Vätern und allen Menschen mit denen wir in diesem Jahr zusammengearbeitet haben wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und einen kunterbunten Wechsel ins Jahr 2004:

...die Mitarbeiterinnen aus dem Haus der Kinder und Jugend:

Sandra Lingner • Brigitte Bahr • Suvana Konow • Monika Lessow • Arno Cordes • Matthias Krych • Michael Schwind

Mysteriöses Treffen in der Bücherei

Freitag, 24. Oktober 2003, neunzehn Uhr dreißig...

Ein seltsames Bild bot sich den Anwohnern des Marktplatzes. Anstelle der sonst eher ruhigen Atmosphäre vor der dunklen Bücherei stiegen innerhalb von Minuten 21 meist kunstvoll maskierte und kostümierte Kinder der Klasse 4 c der Zentralschule aus unterschiedlichen Autos heraus. Sie waren alle mit gruseligen



Leckerbissen ausgerüstet. Zielstrebig gingen sie in den dämmerig beleuchteten Eingang der Bücherei. Die vier „Hexen“ Dörte Ladewig, Gundula Jopp, Bettina Bogdahn und Almuth Jopp empfingen die Gäste, Spinnen kletterten von der Decke herab, Spinnennetze überdeckten viele Bücherregale. Auf dem Boden lagen um eine rot blinkende magische Zauberkugel Kissen herum. Dies war der Treffpunkt aller Anwesenden.

Nach der Begrüßung und individuellen Namensgebung (jeder durfte sich seinen eigenen Button herstellen) nagte bei vielen Kindern der Hunger. So wurde sich auf „abgeschnittene Finger“ (kleine Würstchen mit einer Mandel an einem und einem Klacks Ketchup am anderen Ende), einem Schleimbrei mit Blutstropfen, Gammelbrot, Glibber mit weißen Mäusen, Blutbowle u. v. m. gestürzt. Gestärkt konnte dann das Quiz angegangen werden.

Fragen wie: „Haben Spinnen Ohren?“ oder „Gibt es Vampirfledermäuse?“ wurden in Büchern einer CD-Rom und im Internet erforscht.

Viel Gequietsche gab es beim Tastspiel der ekligen Dinge.



Doch dann kam es endlich zum Höhepunkt des Abends. Bei dämmeriger Beleuchtung las „Lesehexe“ Gundula Jopp aus R. L. Stines „Die Monsterschule“ vor. Der Abschluss des Abends fand draußen statt. Unter doch beachtlichem Lärm wurde eine Schatzsuche um die Bücherei herum durchgeführt. In der Schatzkiste lag dann - wie soll es auch anders sein - ein Buch für die Klassenbücherei.



Und das sagten die Kinder dazu:

„Ich fand die Gruselnacht echt cool!“

„Ich fand die Party toll, weil gute Geschichten erzählt wurden ... und ein tolles Quiz stattfand!“

„Frau Jopp hat uns eine Gruselgeschichte vorgelesen, da bekommt man richtig Gänsehaut!“

„Das war eine schöne gruselige Nacht!“

„Ich kann nur sagen, das sollten alle Klassen mal machen!“

Ziel der Gruselnächte ist die Leseförderung. Bücher und Lesen sollen als etwas Spannendes und Informatives wahrgenommen werden.

Aus unseren Schulen

KOBBERMØLLE DANSKE SKOLE

Følgende arrangementer finder sted hver uge:

Mandage:

Spejder for alle klasser kl. 17 - 18.30. Mette og Lise Jessen leder spejdergruppen.

Badminton og andre aktiviteter for 4. - 6. klasse, kl. 13.15 - 14.30. Lærer er Allan Pedersen og Benny Leed.

Dansk for viderekommende. Kl. 19.30 - 21.15. Lærer er Benny Leed. (Voksenundervisningen).

Fodbold for fødte, Kl. 19.30 - ca. 21. Initiativtagere Allan Pedersen og Benny Leed.

Onsdage:

Børnegymnastik for 5 - 8 rige kl. 15.30 - 16.15. Leder er Dirk Thaysen.

Torsdage:

Pigeklub for 4. - 7. klasse. Kl. 15.30 - 17. Leder er Tatjana Pape-Appel.

Stretching for voksne kl. 17.30 - 18.30. Leder er Anne Marie Henriksen. (DAN)

Volleyball for voksne kl. 20 - 21.30. Leder er Dirk Thaysen.

Sydslesvigsk Forening i Kobbemølle

indbyder

torsdag, den 28.1. 04 kl. 20 i Kobbemølle skole til Kulturhistorisk foredrag om Sønderborg bugt ved Søren Hertz Christensen. Der vises undervandsbilleder på metalskærm af arkæologiske fund.

onsdag, den 17.3. 04 kl. 20 i Kobbemølle skole til Generalforsamling. Dagsorden ifølge vedtægterne. Der serveres en forfriskning.

Vel mødt - Bestyrelsen



PROVINZIAL

versichert: ausgezeichnete*
Vorsorge.

*FOCUS-MONEY, 51/01, in der Spitzengruppe
„Top-Lebens- und Rentenversicherer“.

Bezirkskommissariat
Heinrich Börm
Bernd Asmussen

Süderstraße 45-49, 24955 Harrislee
Telefon (0461) 700380
Telefax (0461) 7003830
harrislee@provinzial.de

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen



VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach einem sparsamen Herbst wird die Volkshochschule im Jahr 2004 wieder mit voller Kraft starten. Wenn auch der eine oder andere Kurs zusammengelegt oder gar gestrichen werden muss, wird das neue VHS-Programm an Attraktivität nicht einbüßen. Schauen Sie sich unser Programm an und wählen Sie schon jetzt Ihren persönlichen Kurs.

Das Büro der VHS wurde inzwischen in die Zentralschule verlegt. Am 5. Januar 2004 in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr stehe ich für Fragen im Büro (Raum hinter dem Atrium) der VHS zur Verfügung.

**Die Volkshochschule Harrislee wünscht Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2004.**

Ihr

Reinhard Tews

Programm 1. Halbjahr 2004

Januar bis Mai 2004

1 Einzelveranstaltungen

„Im mittleren Norwegen“ **04/1-11**
Dia-Vortrag in Überblendtechnik mit Reisetipps und Kartenmaterial

Norwegen verfügt über grandiose Landschaften, vor allem im mittleren Teil des Landes. Mit Reisebus, Wohnmobil oder Pkw - sogar mit Wohnanhänger - ist dieses touristisch immer besser erschlossene Gebiet auf vielen Wegen und in angemessener Zeit zu erreichen. Neben gängigen Touristenrouten werden lohnenswerte Besuchsziele vorgestellt, an denen man ohne nähere Kenntnis der Landschaft rasch vorbeifährt.

- Zur Einführung: typisch norwegisch!
- Durch das Gudbrandsdal von Lillehammer nach Trondheim mit Abstechern zum Peer-Gynt-Weißen und in die Wandergebiete der Rondane und des Dovrefjells;
- Norwegens originärer Beitrag zur Architektur: Holzhäuser und Stabkirchen;
- dort wo norwegen besonders norwegisch ist: am Geirangerfjord und auf dem Trollstigen;
- an der Küste: Jugendstil-Stadt Ålesund und die vorgelagerten Inseln, insbesondere die Vogelinsel Runde;
- in der Gebirgswelt von Jotunheimen;
- traumhaft: auf der Passstraße durch das Sognefjell und Gletscherwanderungen auf dem Jostedalsgletscher;

- an den nördlichen Ufern des Sognefjordes
u. v. m.

Zentralschule - Konferenzraum

Fr., 27.02.2004

19:30 Uhr

2,50 €

Ulrich Heintze

„Kuba“ **04/1-12**

Dia-Reisebericht

Zentralschule - Konferenzraum

Di., 20.01.2004

19:30 Uhr

2,50 €

Inge Lausen

Bier - ein Lebensmittel! **04/1-13**

An 4 Terminen möchten Ihnen Dipl.-Braumeister Werner Sauer und Dipl.-Ing. Henning Laubrock unser Lieblingsgetränk, das Lebensmittel Bier, mit folgenden Themen handfest näher bringen:

Bier und Gesundheit

Allgemeine Einführung

Zentralschule - Raum 13

Di., 09.03.2004

19:00 - 21:30 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Wir brauen unser Bier selbst

An diesem Abend wird die notwendige Theorie vermittelt.

Zentralschule - Raum 13

Di., 16.03.2004 19:00 - 21:30 Uhr

Praxis „zum Anfassen“

Auf Einladung der Braumeister wird in der Brauerei gemeinsam eingemaischt.

Sa. - Dieser Termin wird mit den Teilnehmer(inne)n abgestimmt. Zeitdauer ca. 6 bis 8 Stunden.

Brauereibesichtigung

Mit anschließender Verkostung des selbst gebrauten Bieres und kleinem Imbiss.

Di. - Dieser Termin wird mit den Teilnehmer(inne)n abgestimmt.

Eine Teilnahme ist nur an der gesamten Veranstaltung möglich. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Kursgebühr: 18,00 €

Dipl.-Braumeister Werner Sauer

Dipl.-Ing. Henning Laubrock

Gesund bleiben kann man nicht früh genug! 04/1-14

- Das Krebsfrüherkennungs-Angebot im Überblick - Immer häufiger werden wir, wenn es um die eigene Gesundheit geht, zur Kasse gebeten. Doch die Kosten für die Krebsfrüherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen weiterhin übernommen. Abhängig von Alter und Geschlecht können Sie verschiedene Krebsfrüherkennungsuntersuchungen von verschiedenen Facharztgruppen durchführen lassen. Dieser Vortrag gibt Ihnen einen ausführlichen Überblick, welche Krebsfrüherkennungsuntersuchungen Sie ab welchem Alter nutzen können, wie sie genau durchgeführt werden und welcher Arzt das macht. Ausführliche Informationen erhalten Sie auch über das in Schleswig-Holstein einmalige Pilotprojekt „Hautkrebs-Test“. Außerdem wird Ihnen gezeigt, wie einfach die Selbstuntersuchung der Haut und der Brüste ist. Denn früh erkannt, hat Krebs keine Chance!

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe und der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e. V. Dieser Vortrag ist für Männer und Frauen ab 20.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

2 Politik - Gesellschaft - Umwelt

Gesprächskreis Philosophie 04/1-21

Aristoteles: Ethik

Die Fragen nach dem gelingenden oder verfehlten Leben betreffen nicht nur heutige Lebensentwürfe. Aristoteles geht in der ersten Ethik überhaupt dieser Frage nach, wenn er darlegt, worin das rechte Leben bestehen kann. In unserem Gesprächskreis wollen wir dieses

Denken näher kennen lernen und die von Aristoteles vorgeführten Lösungen diskutieren. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Textgrundlage:

Aristoteles: Nikomachische Ethik (UB 8586, 8,60 €)

Zentralschule - Raum siehe Aushang

Di., 13.01.2004 19:00 - 20:30 Uhr

12 Termine

36,00 €

Dr. Jürgen Schwann

3 Kultur - Gestalten

Gesprächskreis - Moderne Literatur 04/1-31

Das Thema wird zum Jahresende bekannt gegeben.

Für Bestellungen liegt bei der Buchhandlung Hilary eine Literaturliste aus.

Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg

Do., 15.01.2004 19:30 - 21:00 Uhr

6 Termine

18,00 €

Jürgen Christophersen

Niederdeutsch 04/1-313

Lesen, vorstellen und rezitieren

Literatur im Gespräch

Zum Beispiel: Wolfgang Borchert, Thomas Mann, Siegfried Lenz, Hemingway, Kishon u. a. Lesungen.

Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg

Mi., 14.01.2004 18:00 - 19:30 Uhr

10 Termine

30,00 €

Irmgard Wempner

Nähen für Anfänger(innen) 04/1-32

Wir nähen aktuelle Mode nach einfachen Schnitten. Material ist mitzubringen, Nähmaschinen sind vorhanden.

Zentralschule - Neubau: Textiles Werken

Mi., 14.01.2004 19:00 - 21:15 Uhr

8 Termine

36,00 €

Margret Petersen

„Selbst ist die Frau“ 04/1-33

Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten bietet die VHS diesen Kurs an.

Geplant ist, einen Kurs vormittags und einen Parallelkurs sonabends anzubieten.

Sinnvolle und praktische Tipps für allein stehende Frauen. An drei Tagen werden die Teilnehmerinnen mit Werkzeugen, Werkstoffen und Arbeitstechniken vertraut gemacht. Die Bereiche Renovierung, Elektrik und kleine Reparaturen werden bearbeitet.

Intensive praktische Übungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Kurses.

Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg

Sa., 24.01.2004 14:00 - 15:30 Uhr

Terminänderung nach Absprache möglich

4 Termine

12,00 €

(Bei Bedarf ist eine Kursverlängerung möglich.)

Stefan Neumann

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

<p>Patchwork - ganz anders 04/1-34 Völlig losgelöst vom traditionellen Patchwork entsteht ein Wandbehang, wahlweise mit einer Landschaft, einer Unterwasserlandschaft oder einer Urwaldszene. Es werden verschiedene, völlig neue Techniken, wie z. B. Arbeiten mit wasserlöslicher Folie etc., vorgestellt. Geeignet für Fortgeschrittene und geübte Maschinen-näher(innen). Zentralschule - Neubau: Textiles Werken Do., 15.01.2004 19:00 - 21:15 Uhr 7 Termine 33,00 € (1 Stunde Vorbesprechung) Materialkostenumlage Brigitte Henkhaus</p>	<p>Hardanger-Stickerei 04/1-36 Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg Do., 15.01.2004 16:15 - 17:45 Uhr 6 Termine 18,00 € Irmgard Kafka</p>
<p>Aquarellmalen 04/1-35 Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt. Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden. Bitte mitbringen: 1 Aquarellblock 24 x 30 1 Aquarellpinsel Nr. 12 Bleistift 3 B Knetradiergummi Lappen, Palette (Teller oder Fliese) Wasserglas Aquarellfarben, falls vorhanden max. 10 Teilnehmer Materialkostenumlage für gestelltes Material Zentralschule - Raum siehe Aushang Do., 29.01.2004 18:00 - 20:00 Uhr 10 Termine 40,00 € Karin Matthiesen</p>	<p>Töpfern macht Spaß 04/1-37 Kreatives Gestalten mit Ton. Unseren gestalterischen Möglichkeiten (Schalen, Uhren, Tierskulpturen, Gartenkeramik) sind kaum Grenzen gesetzt. Ihre kreativen Ideen werden fachlich begleitet. Zentralschule - Werkraum Di., 20.01.2004 19:00 - 21:15 Uhr 6 Termine 27,00 € Christel Ulrichsen</p>
<p>Aquarellmalen 04/1-351 Es werden verschiedene Aquarelltechniken vermittelt. Themen: Naturstudien, Landschaften, Blumen und Stillleben Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einzige Voraussetzung: die Bereitschaft, den Alltag einmal hinter sich zu lassen und Entspannung in der Malerei zu finden. Bitte mitbringen: 1 Aquarellblock 24 x 30 1 Aquarellpinsel Nr. 12 Bleistift 3 B Knetradiergummi Lappen, Palette (Teller oder Fliese) Wasserglas Aquarellfarben, falls vorhanden max. 10 Teilnehmer Materialkostenumlage für gestelltes Material Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg Mo., 02.02.2004 09:30 - 11:30 Uhr 10 Termine 40,00 € Karin Matthiesen</p>	<p>Porzellanmalen 04/1-382 Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg Di., 13.01.2004 19:30 - 21:30 Uhr 8 Termine 32,00 € Gunda Reese Anmeldungen bei Frau Reese, Tel. 71601</p>
<h2>4 <u>Gesundheit</u></h2>	
<p>Dem Rücken Halt geben - Rückenschule 04/1-40 In diesem Kurs wollen wir uns und unseren Rücken stärken. Wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Durchführung von Übungsfolgen zur Kräftigung und Dehnung der verschiedenen Muskelgruppen, die problemlos im Alltag weitergeführt werden können. Ergänzt werden die Stunden von Körperwahrnehmungsübungen und theoretischen Wissensbausteinen sowie Tipps für den Berufsalltag. Darüber hinaus wollen wir mögliche persönliche Ursachen für Verspannungen herausfinden und Möglichkeiten der Abhilfe sammeln. Verschiedene Angebote zur Entspannung schließen jeweils die Stunden ab. Der Kurs will Anstöße geben für ein gesundheitsförderliches und rückenfreundliches Verhalten und ist nicht für Menschen mit akuten Rückenproblemen geeignet. Bitte Sportbekleidung, dicke Socken und Iso-Matte oder Decke mitbringen. Zentralschule - Lichthalle Di., 13.01.2004 18:30 - 20:00 Uhr 10 Termine 30,00 € Bitte beachten Sie das Kooperationsangebot der IKK! Angelika Carstesens</p>	
<p>Fitnessgymnastik 04/1-41 Nach kurzem Aufwärmen, das den Kreislauf in Schwung bringt und die Muskulatur auf die folgende Beanspruchung vorbereitet, werden alle Muskelgruppen unseres Körpers trainiert. Anschließend dehnen wir diese Muskeln, um einem Muskelkater vorzubeugen. Zentralschule - Lichthalle Do., 15.01.2004 19:00 - 20:30 Uhr (evtl. Änderung des Wochentages!) 12 Termine 36,00 €</p>	

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Callanetic	04/1-42	Zentralschule Do., 12.02.2004 19:00 - 21:30 Uhr 3 Termine Lebensmittelumlage zusätzlich Klaus Semler	15,00 €
Zentralschule - Lichthalle Mi., 14.01.2004 18:00 - 19:00 Uhr 10 Termine Simone Elvers	20,00 €		
Callanetic	03/2-421	Die homöopathische Hausapotheke	04/1-46
Zentralschule - Lichthalle Mi., 14.01.2004 19:00 - 20:30 Uhr 10 Termine Simone Elvers	30,00 €	Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2001 ist die Homöopathie unter den alternativen Heilmethoden die beliebteste. Dieses ganzheitliche Heilverfahren hilft nicht nur bei akuten Beschwerden, sondern auch bei chronischen Krankheiten. Kursinhalte: - kurze Einführung in die Grundlagen der Homöopathie - Wir sprechen über akute und chronische Erkrankungen und ihre Behandlung. - Vorstellung einer kleinen Hausapotheke - Kinderkrankheiten und ihre Bedeutung - Impfungen, Unterdrückung von Krankheiten und Literaturempfehlungen	
Yoga für Erwachsene	04/1-431	Zentralschule - Raum siehe Aushang Mi., 25.02.2004 19:30 - 21:30 Uhr 3 Termine Irene Christophersen	12,00 €
Bürgerhaus - Gymnastikraum Mo., 19.01.2004 09:30 - 11:00 Uhr 10 Termine Mari Krabbe	30,00 €		
Yoga für Erwachsene	04/1-432		
Anfänger Bürgerhaus - Gymnastikraum Mo., 19.01.2004 17:00 - 18:30 Uhr 10 Termine Mari Krabbe	30,00 €		
Qi Gong	04/1-434		
Für Anfänger(innen) Qi Gong ist eine Methode aus der chinesischen Medizin, die mit sanften Bewegungsübungen, stillen Übungen und Meditationen unsere Selbstheilkräfte anregt. Qi Gong ist eine Möglichkeit, stressbedingte Blockaden zu lösen, um im Alltag entspannt zu sein. Qi Gong stärkt unsere Konzentrationsfähigkeit, unsere Atmung und unsere Körperhaltung. Bitte eine Wolldecke und rutschfeste Socken mitbringen. Zentralschule - Lichthalle Mo., 19.01.2004 19:30 - 21:00 Uhr 10 Termine Marion Mommsen	30,00 €		
Kochen für Männer	04/1-44		
Zentralschule Mo., 12.01.2004 18:30 - 21:30 Uhr 5 Termine Lebensmittelumlage zusätzlich Hilde Braun	30,00 €		
Kochen für Männer	04/1-442		
Zentralschule Mi., 14.01.2004 18:30 - 21:30 Uhr 5 Termine Lebensmittelumlage zusätzlich Hilde Braun	30,00 €		
Nach Herzenslust genießen mit fettbewusster Ernährung	04/1-45		
Leichte Kost ist angesagt! Probieren Sie, wie natürlich und lecker eine fettbewusste Ernährung ist. Lernen Sie, wie man Brotaufstriche, Salate und warme Speisen „herzgesund“ zubereitet.			
		5 Sprachen	
		Bei einigen Sprachkursen ist das zu verwendende Lehrbuch angegeben. Es kann über die Buchhandlung Hilary bestellt werden. Dort liegt eine Literaturliste aus.	
		Deutsch als Fremdsprache	04/1-50A
		für Anfänger Zentralschule - Raum 9 Di., 13.01.2004 17:00 - 18:30 Uhr 10 Termine Dr. Jürgen Schwann	30,00 €
		Deutsch als Fremdsprache	04/1-50F
		für Fortgeschrittene Zentralschule - Raum 9 Mi., 14.01.2004 17:30 - 19:00 Uhr 12 Termine Dr. Jürgen Schwann	36,00 €
		Dänisch - Grundstufe 1	04/1-51
		Fortsetzung des Kurses 03/2-51 für Anfänger ohne Vorkenntnisse Zentralschule - Raum 9 Mo., 12.01.2004 18:00 - 19:30 Uhr 10 Termine Lehrbuch: A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) (incl. Arbeitsbuch) Henrik Vestergaard	30,00 €
		Dänisch - Grundstufe 2	04/1-511
		Fortsetzung des Kurses 03/2-511 für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen Zentralschule - Raum 9	

Do., 15.01.2004 19:30 - 21:00 Uhr
 10 Termine 30,00 €
 Lehrbuch: A. Jöhnk: „Dänisch“ (neu) - ab Lektion 7
 Henrik Vestergaard

Englische Lektüre 04/1-521
 Gemeinsames Lesen mittelschwerer englischer Lektüre, dazu Gespräche (auf Englisch) über inhaltliche Fragen und stilistische und grammatikalische Besonderheiten des Textes. Außerdem Übungen, die helfen, eine größere Sicherheit im Sprechen zu erlangen.
 Ev. Gemeindezentrum, Musbeker Weg
 Di., 13.01.2004 17:15 - 18:45 Uhr
 10 Termine 30,00 €
 Renate Schnoor

Polnisch für Anfänger 2 04/1-54
 Lehrbuch nach Absprache
 Zentralschule - Raum 13
 Mi., 14.01.2004 18:30 - 20:00 Uhr
 13 Termine 39,00 €
 Jadwiga Sommer

Schwedisch - Grundstufe 2 04/1-561
 für fortgeschrittene Anfänger
 Lehrbuch: Tala Svenska
 Zentralschule - Raum 8
 Mi., 04.02.2004 19:00 - 20:30 Uhr
 10 Termine 30,00 €
 Åsa Elerud-Lindner

Französisch - Grundstufe 2 04/1-571
 für Anfänger mit Vorkenntnissen
 Lehrbuch: „Pont neuf-en route“ - Französisch für Einsteiger
 Klett-Verlag, Nr. 527111, Lehrbuch und Arbeitsbuch
 Zentralschule - Raum 12
 Mo., 12.01.2004 19:00 - 20:30 Uhr
 10 Termine 30,00 €
 Dr. Jürgen Schwann

6 Arbeit - Beruf

Die VHS Harrislee bietet **in Zusammenarbeit mit dem Flensburger Stenografenverein e. V.** folgenden Kursus an (Anmeldungen bitte ausschließlich über die VHS Harrislee):

Tastschreiben am PC 04/1-60
 In diesem Kurs lernen sie die komplette Tastatur (incl. der Ziffernreihe) kennen. Am Ende des Kurses wissen Sie, mit welchem Finger Sie welche Taste zu bedienen haben und sind so in der Lage, Texte rationell mit 10 Fingern in Ihren PC eingeben zu können.
 Zentralschule - Computerraum
 Mo., 12.01.2004 18:00 - 19:30 Uhr
 15 Termine 45,00 €
 Extrakosten für Lehrmaterial (Beschaffung erfolgt durch Sammelbestellung)
 Tanja Krewitt

7 Computerunterricht

Für alle Computerkurse gilt:
Schriftliche Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn mit einem ausgefüllten Lastschriftbeleg an die VHS Harrislee (nicht an die Bank!!!). Die Reihenfolge der eingehenden schriftlichen Anmeldungen mit den Lastschriftbelegen entscheidet über die Teilnahme.

Anmeldeformulare und Lastschriftbelege erhalten Sie im Bürgerhaus bei der Information und bei der Buchhandlung Hilary am Markt.

EDV-Grundlagen 04/1-70
 Das erste Mal am PC
 Umgang mit Maus und Tastatur, Betriebssystem des PCs und einfache Anwendungen.
 Keine Vorkenntnisse erforderlich.
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 03.02., Mi., 04.02., Do., 05.02.2004
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
 Birga Aicher

Windows 95/98/ME/XP 04/1-72
 Geschult wird an Windows 98, eventuelle Unterschiede zu anderen Windowsversionen werden erklärt. Dateimanagement mit dem Windows-Explorer (kopieren, löschen, Ordner anlegen usw.), Suchfunktion, Arbeitsplatz und Systemsteuerung, Zwischenablage, Programme im Windowszubehör, Desktop einrichten.
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“
 Bitte Schreibmaterial mitbringen
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 10.02., Mi., 11.02., Do., 12.02.2004,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
 Birga Aicher

Grundlagen der Textverarbeitung 04/1-73
WORD
 Texteingabe, Bewegen im Text, Text formatieren, speichern und drucken.
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“
 Bitte Schreibmaterial mitbringen.
 Zentralschule - Computerraum
 Termine: Di., 20.01., Mi., 21.01., Do., 22.01.2004,
 jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
 insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
 Horst Grunau

Grundlagen der Tabellenkalkulation 04/1-74
EXCEL
 Text und Zahleneingabe, Bewegen in der Tabelle, einfache Berechnungen, Tabellen formatieren, speichern und drucken.
 Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „EDV-Grundlagen“

VOLKSHOCHSCHULE HARRISLEE

Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 24.02., Mi., 25.02., Do., 26.02.2004,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Birga Aicher

Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 02.03., Mi., 03.03., Do., 04.03.2004,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Birga Aicher

Grundlagen der Textverarbeitung 04/1-75
WORD - Fortführungskurs
Vorkenntnisse entsprechend dem kurs „Grundlagen der
Textverarbeitung WORD“
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 27.04., Mi., 28.04., Do., 29.04.2004,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr
insgesamt 12 Unterrichtsstunden 30,00 €
Horst Grunau

Internet-Grundlagen 04/1-78
Sie möchten ins Internet und wissen nicht wie? Was brau-
che ich, was muss ich beachten, wie arbeite ich mit Such-
maschinen?
Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 20.04., Mi., 21.04., Do., 22.04.2004,
jeweils 18:30 - 21:30 Uhr 22,50 €
Horst Grunau

Tabellenkalkulation EXCEL 04/1-76
- Fortführungskurs
Vorkenntnisse entsprechend dem Kurs „Grundlagen der
Tabellenkalkulation EXCEL“
Bitte Schreibmaterial mitbringen.

Internet für Fortgeschrittene 04/1-781
Zentralschule - Computerraum
Termine: Di., 11.05., Mi., 12.05., Do., 13.05.2004,
jeweils 18:30 - 20:00 Uhr 22,50 €
Horst Grunau

Die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule Harrislee

Name	Fachbereich	Anschrift	Telefon
Aicher, Birga	EDV	Husumer Straße 89 b, 24941 Flensburg	9041221
Braun, Hilde	Kochen	Zu den Lücken 4 a, 24977 Westerholz	04636 1494
Carstesen, Angelika	Rückenschule	Adelbyer Straße 46, 24943 Flensburg	45632
Christophersen, Irene	Homöopathie	Orionstraße 8, 24943 Flensburg	6742834
Christophersen, Jürgen	Literatur	Südermoor 31, 24955 Harrislee	75644
Elerud-Lindner	Åsa	Slukefterweg 15, 24955 Harrislee	78524
Elvers, Simone	Callanetic	Ginsterweg 10, 24941 Flensburg	581987
Grunau, Horst	EDV	Berliner Ring 58, 24980 Schafflund	04639 98305
Heintze, Ulrich	Reisegeographie	Zur Baumschule 4, 24943 Flensburg	63138
Henkhaus, Brigitte	Patchwork	Maria-Hansen-Straße 1, 24955 Harrislee	74004
Kafka, Irmgard	Hardanger	Hasenhof 12, 24941 Flensburg	91044
Krabbe, Mari	Yoga	Hauptstraße 6, 24975 Markerup	04634 930943
Krewitt, Tanja	Tastschreiben am PC	St. Jürgenstraße 96, 24937 Flensburg	23123
Laubrock, Henning	Bierbrauen	Luisenstraße 4, 24937 Flensburg	5090549
Lausen, Inge	Reisegeographie	Neuwaldeck 3, 24955 Harrislee	7978
Matthiesen, Karin	Aquarellmalen	Kätnerweg 1, 24992 Jörl	04607 383
Mommsen, Marion	Qi Gong	Hauptstraße 17, 24994 Medelby	04605 911
Neumann, Stefan	Selbst ist die Frau	Wiesenkamp 12, 24955 Harrislee	670225
Petersen, Margret	Nähen	Dorfstraße 4, 24988 Barderup	04630 208
Reese, Gunda	Porzellanmalen	Bahnhofsweg 48, 24955 Harrislee	71601
Sauer, Werner	Bierbrauen	Munketoft 12, 24937 Flensburg	863-211
Schnoor, Renate	Englisch	Am Hang 23, 24955 Harrislee	71325
Dr. Schwann, Jürgen	Philosophie, Deutsch, Französisch	Solitüder Straße 34, 24944 Flensburg	3107613
Sommer, Jadwiga	Polnisch	Ostermark 8 b, 24955 Harrislee	9957545
Semler, Klaus	Kochen f. Diabetiker	Süderstraße 107, 24955 Harrislee	78375
Ulrichsen, Christel	Töpfern	Grenzbogen 5, 24955 Harrislee	71466
Vestergaard, Henrik	Dänisch	Junkerhohlweg 17 d, 24939 Flensburg	4902492
Wempner, Irmgard	Plattdeutsch	Björnsonstraße 18, 24939 Flensburg	54826

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer/in in der VHS Harslee begrüßen zu dürfen.

Anmeldung

Einfach abschicken, faxen oder vorbeibringen!

Kurs-Nr.

Kursbezeichnung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Beruf

(Alters- und Berufsangabe nur zu statistischen Zwecken)

Geb.-Datum

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich für den oben angegebenen VHS-Kurs an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzugsverfahren

Hiermit ermächtige ich Sie, bis auf Widerruf einmalig die fällige Teilnahmegebühr von meinem Konto abzubuchen.

Kontonummer

Bankleitzahl

Bankverbindung

Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Die Anmeldung wird gültig, sofern im gewünschten Kurs ein Platz frei ist. Sollte kein Platz mehr frei sein, informieren wir Sie. Ansonsten ist diese Anmeldung verbindlich.

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und innen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**
Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Informationen für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Anmeldung

Ihre Anmeldung für die Kurse richten Sie bitte schriftlich - falls nicht anders angegeben - auf dem nebenstehenden Abschnitt an die Volkshochschule Harrislee (genaue Anschrift siehe unten). Die VHS ist auch online unter vhs@gemeinde-harrislee.de zu erreichen. Im Internet unter www.harrislee.de ist das aktuelle Programm unter der Rubrik „Bildung“ abgedruckt. Dort können Sie sich für den gewünschten Kurs per Mausclick anmelden. Den ausgefüllten Vordruck für das Einzugsverfahren benötigen wir aber in jedem Fall, da hierfür Ihre Unterschrift zwingend erforderlich ist. Sie können die Einzugsermächtigung entweder direkt an die VHS Harrislee senden oder sie am ersten Unterrichtsabend abgeben.

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und verpflichten sich zur Zahlung der Kursgebühren.

Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung. Nur wenn ein Kurs nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, werden Sie von uns benachrichtigt.

Kursgebühren

Die Bezahlung der Kursgebühren kann per Bankinzug oder durch Bareinzahlung erfolgen. Die Abbuchung der Kursgebühren erfolgt erst, wenn die Durchführung des Kurses gesichert ist und der Kurs begonnen hat. Im Falle einer Stornobuchung, die nicht auf fehlerhaftes Verhalten unsererseits zurückzuführen ist, werden Ihnen zusätzlich die anfallenden Rücklastschriftgebühren berechnet.

Ermäßigung

Befreiung von den Gebühren erhalten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz und innen wirtschaftlich gleichgestellte Personen.

Ermäßigung in Höhe von 50 % erhalten Schüler, Studenten, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u. a.

Auskünfte erhalten Sie bei den KursleiterInnen und dem VHS-Leiter.

Sonstiges

Die Veranstaltungsorte für die Kurse entnehmen Sie bitte der Kursübersicht. Die meisten Kurse finden in der Zentralschule statt. Dort finden Sie zu beiden Seiten des Seiteneingangs einen Plan der Unterrichtsräume. **Kein Eingang von der Seite der Schwimmhalle! Kein Unterricht in den Schulfertien!**
Bitte denken Sie daran, dass in den Unterrichtsräumen nicht geraucht werden darf.

Anschrift der Volkshochschule Harrislee:

Bürgerhaus, Postfach 11 64, 24950 Harrislee

Tel.: 0461 9001622 (Herr Tews) oder 0461 706-152 (Frau Matthias) • Fax: 0461 706-173

E-Mail: vhs@gemeinde-harrislee.de

Internet: www.harrislee.de

Die Vereine melden

Harreslev Amatørscene

indbyder til premiere på

„Mordet på Lindholm“

et kriminal-lystspil af Henning Jørgensen.

Premiere:

**Fredag, den 27. februar 2004
Kl. 20 i Borgerhuset**



Har godsejer Olaf Holm begået selvmord eller var det et perfekt gennemført mord. Holm var bestemt ikke elsket af nogen, og mange er derfor under mistanke. Kriminalkommissær Eilersen kommer på arbejde, - men vi holdes selvfølgelig på pinebænken til det sidste, om hvem morderen er.

Harreslev Amatørscene håber på et talstærkt og veloplagt publikum til denne „krimi“!

Voksne: 4,00 €

Børn: 2,00 €

forsalg i Union Bank Harreslev fra den 18. februar.

De følgende forestillinger på Harreslev Skole:

Se „Hvad sker der i Harreslev“ - [februar udgaven!](#)

Andresen
Elektroinstallation
GmbH
Moorweide 7 · 24955 Harrislee
Tel.0461/71946 · Fax 78315

...Ihr Mann vom Fach
für Wand und Dach!



Am Oxer 6
24955 Harrislee

(0461) 77 33 66

Dachdeckerei
Fassadenbekleidung
Bauklempnerei

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Judo im TSV Nord Harrislee •

Was ist Judo?

„Judo ist das Mittel, um zu verstehen, wie man physische und spirituelle Macht und Stärke effektiv einsetzt. Eifriges Trainieren und strikte Disziplin, um Perfektion in Angriff und Abwehr zu erlangen, formt Körper und Seele und hilft, die Essenz des Judo in jede Faser seines Wesens einströmen zu lassen. Auf diese Weise ist es möglich, sich selbst zu vervollkommen und etwas Wertvolles zur Welt beizutragen.“

Jigoro Kano

Judo ist eine so genannte Kriegskunst und eine Form von waffenlosem Kampf.

Ursprünglich stammt Judo aus Japan, wird aber inzwischen überall auf der Welt betrieben und ist eine olympische Disziplin.

Judo ist aus dem Jiu Jitsu entstanden, welches von den Samurai, den Mitgliedern einer Kriegerkaste der japanischen Feudalzeit, entwickelt wurde. Im 18. Jahrhundert gab es dutzende unterschiedliche Stile. Judo geht auf den japanischen Gelehrten Dr. Jigoro Kano zurück, der als Student unterschiedliche Stile kennen gelernt hatte. Judo bedeutet übersetzt nichts anderes als „sanfter Weg“. 1882 eröffnete er seine erste Judoschule, das heute weltberühmte Kodokan in Tokio. Ab dem ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts breitete Judo sich über die Grenzen Japans aus.

Judo in Deutschland

Die zuständige Organisation für Judokas in Deutschland heißt DJB (Deutscher Judo-Bund)



und wurde 1953 in Hamburg gegründet. Der erste deutsche Judo-Klub entstand jedoch schon viel früher. 1922 wurde der erste Klub in Frankfurt gegründet, und schon drei Jahre später wurden die ersten Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Mittlerweile sind mehrere hunderttausende Judokas im DJB gemeldet.

Judo in Harrislee

Die Judosparte in Harrislee hat bereits lange Tradition. Momentan sind über 30 aktive Mitglieder gemeldet, und es werden immer mehr. Die Altersspanne reicht von 5 bis 16 Jahren, natürlich würden wir auch gerne ältere Jugendliche und Erwachsene in unseren Reihen begrüßen. Das Training findet jeden Dienstag zwischen 16:30 und 18:30 Uhr statt sowie am Freitag zwischen 15:00 und 16:30 Uhr. Anfänger und Fortgeschrittene trainieren zusammen in der Gymnastikhalle der Zentralschule Harrislee.



In gewissen Abständen finden Gürtelprüfungen statt. Am 27.06.2003 war es mal wieder soweit. 9 Kinder und Jugendliche wurden erfolgreich auf den 7. Kyu (gelber Gürtel) und weitere 4 auf den 5. Kyu (orangener Gürtel) geprüft.

Am 28.09.2003 fand in Büchen das 6. landesoffene Gürtelfarben-Turnier statt. Peer Cipriani vom TSV Nord Harrislee gewann in spannenden Kämpfen das Turnier in der Altersklasse U 13 männlich, und Erick Nagel, ebenfalls TSV Nord Harrislee, wurde in seiner Gewichtsklasse Zweiter.

Mike Carstensen

Judo-Abteilungsleiter des
TSV Nord Harrislee

Die Vereine melden

TSV NORD Harrislee e. V.

• Bericht der Fußballsparte •

Der Aufwärtstrend in der Abteilung Fußball geht mit lang-samen Schritten voran.

Nachdem die Saison 02/03 in der 1. Männer nicht gerade gut begonnen hat, da es kaum kreisligataugliche Spieler in der Mannschaft gab und ständig Altligaspieler eingesetzt werden mussten, stand man nach der Hin-Serie mit dem Rücken zur Wand. Es bestand akuter Handlungsbedarf. Dieses haben insbesondere Manfred Block und ein ehemaliger Harrisleer, Jörg Rapp (spielte zu dem Zeitpunkt noch in Handewitt in der Bezirksoberliga), erkannt.

Durch den Einsatz dieser beiden wurden Spieler nach Harrislee geholt, die sogar Fußballspielen konnten. Es kamen viele Spieler wieder zurück oder wurden nach Verletzungspausen für den TSV Nord angeworben. Dank der Tatsache, dass wir in Harrislee eine schöne Sportanlage haben und besonders wohl auch aus dem Grund, dass auch in den anderen Vereinen kein Geld mehr fürs Kicken bezahlt wird, ist die Entscheidung, bei uns zu spielen, sicher nicht sehr schwer gefallen. Jörg Rapp ließ vielen Gesprächen dann auch noch Taten folgen und wechselte zur Winterpause zum TSV Nord mit dem Versprechen, in der folgenden Saison als Spielertrainer zu fungieren. Bent Nielsen hatte schon verkündet, dass er nach drei Jahren Trainertätigkeit, für die ich mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken möchte, eine Pause machen möchte.

Durch Jörgs 17 Treffer allein in der Rückrunde und durch eine gute Mannschaftsleistung konnte man sich noch relativ sicher vor dem Abstieg retten. Wer heute am Montag die Tageszeitung aufschlägt, findet endlich einmal eine Harrisleer Erste, die nicht am Tabellenende steht, sondern oben mitspielt. Man kann also sehen: Wenn jemand anpackt und nicht nur Sprüche klopft, ist auch etwas zu bewegen.

In der Jugendabteilung geht der Aufbau ebenfalls schleppend voran.

Da wir hier von unten neu aufbauen müssen, haben wir zurzeit keine C- und A-Jugend. Der Zuwachs ist zwar groß, aber leider nur bei den Kleinen. Bei der G- und F-Jugend kommen zu jedem Training wieder neue Spieler hinzu. Aushängeschild der Jugendabteilung war aber wieder einmal der Jahrgang 92, der in der Meisterschaft Zweiter wurde und in der Hallenkreismeisterschaft krankheitsbedingt nur 4. von über 50 Mannschaften wurde. Da wir in dieser Saison aber zwei D-Jugend-Mannschaften haben, ist in der kommenden Spielzeit auch die C-Jugend wieder besetzt, und es fehlt uns nur noch ein Jahrgang. Die neu formierte D-Jugend hat auch schon die ersten Erfolge zu verzeichnen. Sie wurde beim NF-Cup in Bredstedt Dritte im A-Finale. Nur das Halbfinale wurde nach Elfmeterschießen verloren. In Husby wurde dann noch ein Turnier ohne Niederlage gewonnen. Unser Ziel muss es sein, nicht nur Quantität, sondern auch Qualität zu trainieren. Die ersten Schritte sind jedenfalls getan. Mit Fin Vollertsen und Stephan Menzel haben wir bereits zwei Spieler, die sich im DFB-Stützpunkt in Schafflund schon etabliert haben und noch einige Spieler, die dafür unter näherer Beobachtung stehen.

Es geht also langsam wieder aufwärts in der Fußballsparte. Wer sich davon einmal selbst überzeugen möchte, sollte am Wochenende auf den Sportplatz kommen, da ist immer etwas los.

Abschließend möchte ich mich noch bei zwei Sponsoren für ihren Einsatz bedanken. Diese sind: Coiffeur Bernd Hanemann für die 1. Männer und Schlachtereier Bernd Rösner für die 1. E-Jugend. Es ist für jedes Team ein tolles Gefühl, mit neuer Ausstattung aufzulaufen, egal ob groß oder klein.

Vielen Dank.

Wolfgang Weiß
Fußballobmann

- **Steuerungs- und Verteilerbau**
- **SPS-Technik**
- **Industrieanlagen**
- **Elektroinstallation**
- **E-Check**
- **Kleingeräteprüfung nach VDE**
- **Zentral-Staubsauganlagen**

sowie Reparatur und Überwachungsanlagen



Schaltanlagen · Elektrotechnik
Haupt GmbH & Co. KG

Im Gewerbepark 10 · D-24955 Harrislee
Tel.: 04 61 / 7 07 01-3 · Fax: 04 61 / 7 07 01-44
Internet: www.se-haupt.de
e-Mail: info@se-haupt.de

Die Vereine melden

TSV NORD HARRISLEE E. V.

• Leichtathletik - immer besser •

Die Leichtathletik-Außensaison ist abgeschlossen. Schlusspunkt war ein riesengroßes Sportfest beim Hamburger Sportverein - zugleich Abschluss der Außensaison. Über 300 Teilnehmer aus den norddeutschen Bundesländern wetteiferten bei kühlem, aber sonnigem Wetter darum zu siegen, aber auch die eigenen Jahresbestleistungen zu toppen. Mit Erfolg!

Sarah Köhler, 13-jähriges Mehrkampftalent, ärgerte sich, dass sie bei morgendlicher Kühle ihr bestes Saisonergebnis im Weitsprung - 5,13 m - nicht toppen konnte. Im Hochsprung mit 1,41 m stellte sie ihre bisherige Bestleistung ein, aber dann, im 75-m-Endlauf, lief sie in 10,23 Sek. ins Ziel. Eine Leistung, die im Leichtathletikverband als Jahresbestleistung in dieser Altersklasse stehen dürfte.

Silke Grisee, mit 14 Jahren schon eine „erfahrene“ und erfolgreiche Athletin, sprang erstklassige 1,48 m hoch und sicherte sich damit einen Platz in der Landesbestenliste. Auch im Weitsprung kam sie bei kühler Witterung auf 4,79 m (bestenlistenreif). Sie ärgerte sich, dass sie aus zeitplanbedingten Gründen nicht in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Speerwurf, starten konnte.



Drei Asse:

Sarah Köhler, Silke Grisee und Sandra Fritzke



Alexander Trost

Genauso erging es **Alexander Trost**, Schüler M 14, der im Hochsprung 1,40 m erzielte und im Weitsprung „nur“ auf 4,23 m kam, die 75 m in 9,9 Sek. sprintete. Er lacht trotzdem, denn bei den Landesmeisterschaften im Achtkampf war er in diesem Jahr bereits **Vizelandesmeister** geworden.

Unsere ganz jungen Talente, **Nathalie Fritzke** (11 Jahre) lief die 800 m in 2:54,58 Minuten und **Birte Mertens** (10 Jahre) sprang bereits in ihrem ersten Wettkampf 3,83 m weit.

Die erfolgreichste Athletin des TSV Nord Harrislee in dieser Saison war wiederum **Sandra Fritzke**. In Hamburg durfte sie als B-Jugendliche nicht mehr starten. Aber bei den Landesmeisterschaften zuvor schnitt sie sehr gut ab. Ihr bestes Ergebnis war die **Landesmeisterschaft im Mehrkampf**. Hierbei handelt es sich um den Siebenkampf mit 100-m-Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoß, 100-m-Lauf, Weitsprung, Speerwurf und 800-m-Lauf. Austragungsort war Kiel, Universitätssportplatz.

Gerhard Becker
Abteilungsleiter Leichtathletik

Die Vereine melden

Tennisclub Harrislee e. V.



Nach einem stürmischen Beginn im Mai meinte es dieser Sommer mit uns Tennisspielern wirklich gut. Er ermunterte auch außerhalb des Tennisplatzes zu gemeinsamen Unternehmungen.

Ausflug zum Fischmarkt am 24. August 2003

Diese Tour hatte Henni Schalow organisiert. Rund 40 Tennisfreunde und Gäste starteten am Sonntag, dem 24. August 2003, um den Hamburger Fischmarkt unsicher zu machen. Das Schlimmste war für alle das Aufstehen um 03:30 Uhr, denn um 04:30 Uhr fuhr der Bus der Firma Bölck zum Hamburger Fischmarkt.

Der Busfahrer setzte die Gruppe um 06:00 Uhr ab, und jeder erkundete auf eigene Faust diesen Markt. Das Hauptinteresse galt natürlich den Marktschreibern, die lauthals ihre Aale, Obst oder Blumen anboten.

Um 09:00 Uhr ging es dann mit dem Bus zum Brunch in das Hundertwasser-Restaurant. Zum Glück verfuhr der Busfahrer sich in Hamburg, sodass kostenlos eine einstündige Stadtrundfahrt dabei herauskam. Es ging entlang der Elbchaussee. Hier konnten der wunderbare Ausblick zum Wasser und die hübschen Häuser, teilweise sogar kleine Schlösser, bewundert werden.

Zum sehr gut gefüllten Brunchbuffet gab es kalte und warme Speisen. Das Restaurant war sehr sehenswert. Bei bestem Wetter wurde dann noch eine gemeinsame Fleetfahrt durch die Speicherstadt gemacht. Der Schiffsführer gab humorvolle Erläuterungen ab. Um 18:00 Uhr kam die Gruppe dann etwas müde, aber vollauf zufrieden in Flensburg wieder an.

5. bis 7. September 2003 - Fahrradtour nach Mühbrook -

Es ist schon seit mehr als 10 Jahren Tradition für eine kleine Gruppe von aktiven und passiven Tennisspielern, am ersten Wochenende im September eine Fahrradtour zu unternehmen. Am Freitag um 14:00 Uhr traf sich die Gruppe am Bürgerhaus in Harrislee und verabredete, dass im Tierpark Gettorf die erste Rast gemacht werden sollte. Dort gab es Kaffee und Kuchen. Ein Rundgang durch den Tierpark rundete die erste Pause ab. Die Tagesendstation, das Hotel „Seeblick“ in Mühbrook, wurde gegen 18:00 Uhr erreicht.

Am nächsten Morgen wurden nach dem gemeinsamen Frühstück die Räder bepackt. Weiter ging es um den Einfelder See durch eine wunderschöne Landschaft bis nach Bordesholm und wieder zurück zum Hotel Seeblick in Mühbrook, insgesamt ca. 45 km. Jeder hatte für die vielen Pausen Proviant mit, von allem etwas. Zum Glück hat sich keiner den Magen verdorben.

Die Rückreise führte am nächsten Tag über Molfsee nach Flensburg. Es war ein wunderschönes Wochenende. Für alle steht fest, im nächsten Jahr geht es wieder los.

★★★★ Die Idee für Weihnachten ★★★★★

Machen Sie es doch mal anders.

Schenken Sie sich ein gemeinsames Freizeitvergnügen. Gönnen Sie sich Gemeinsamkeit, Bewegung und viel Spaß mit Ihren Kindern, Enkelkindern, Geschwistern etc. Unser Trainer Paro bietet für die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester oder auch später zwei Möglichkeiten für Anfänger oder Fortgeschrittene an:

Familien-/Gruppen-Tenniskurs

1 Stunde, höchstens 8 Personen
32,50 € (Hallen- und Trainerkosten)

3-tägiger Familien-/Gruppen-Tenniskurs

3 x 1 Stunde zwischen Weihnachten und Silvester
92,50 € (Hallen- und Trainerkosten)

Mitmachen können auch nur Erwachsene, nur Kinder oder die ganze Familie. Bei Familien mit sehr kleinen Kindern werden die Kinder mit verschiedenen Koordinationsübungen (Polygone) aktiv in das Training mit einbezogen. Schläger werden gestellt. Termine nach Vereinbarung.

Gleich anrufen und Geschenkgutschein abholen!

Geschäftsstelle des Tennisclub Harrislee,
Zur Höhe 20 a, Tel. 0461 73186

Und dann gibt es noch etwas Neues bei uns für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren: ein Training mit viel Spiel und Spaß, das speziell die motorischen Fähigkeiten, die Koordination und Geschicklichkeit der Kinder fördert und gleichzeitig Leistungsbereitschaft und soziales Verhalten schult. Es ist eine optimale Vorbereitung für die Schulzeit. Ausprobieren lohnt sich. Informationen erhalten Sie bei unserem Trainer Paro telefonisch unter 0170 2035914 oder persönlich Dienstag- bis Donnerstagnachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr in unserer Tennishalle.

Also, bis bald im Club.

Marion Rüter
Pressewartin



**DEKO IDEE
NIELSEN**

TEXTILES FÜR FENSTER UND BODEN

— Termin nach telefonischer Vereinbarung —

Ebba Nielsen · 24955 Harrislee · Telefon + Fax 0461/73578



Salon Christine

Damen- und Herrenfriseur

verlockend in Qualität und Preis

Hohe Mark 10 - Harrislee

☎ 72115

Die Vereine melden

Harreslev-Kobbermølle Ungdomsforening 1921

Seit Jahrzehnten ist die Handballsparte neben Kung-Fu, Schwimmen, Badminton, Tischtennis, und Petanque fester Bestandteil beim HKUF.



Männliche Jugend B
Trainer Sönke Olsen, Trainerin Gitta Ehlers



Männliche Jugend E
Trainer Ib Rerup

Bei der männlichen Jugend-A von Kay A. Jessen waren schwer zu verkraftende Spielerabgänge zu verzeichnen. Drei Leistungsträger beweisen ihr Können im Herrenbereich. Ein Spieler wechselte, wie schon zwei Talente vor ihm, zur Jugend-A Regionalligamannschaft der HSG Tarp-Wanderup. Doch auch vielversprechende Neuzugänge waren zu verzeichnen, mit denen versucht wird, im nächsten Jahr eine gute Rolle auf Bezirksebene zu spielen.

Falls Interesse am aktiven oder passiven Mitwirken beim HKUF besteht ist jeder herzlich willkommen! Wir freuen uns über jeden Anruf!

Anfragen bitte an
Jan Madsen / Vorsitzender Tel. 0461 / 63020
Kay A. Jessen / Handballobmann Tel. 0461 / 74151

Die erste Männermannschaft schaffte dieses Jahr mit Trainer Manfred Dieck sogar den Aufstieg in die Bezirksliga. Aufgrund des Ausfalles wichtiger Leistungsträger verlief der Saisonauftakt zwar weniger erfolgreich, wir hoffen aber in der zweiten Saisonhälfte auf eine Leistungssteigerung.

Die zweite Männermannschaft unter Leitung von Wolfgang Beck schlägt sich erneut gut in der Kreisklasse A. In diesem Team entsteht ein guter Mix aus Jung und Alt, der als Unterbau der Ersten dient.

Die Frauenmannschaft von Kevin Fischer ist sehr gut gestartet. Mit Unterstützung der Spielerinnen aus der A-Jugend scheint ein Aufstieg in die Bezirksklasse nicht unmöglich.

Im weiblichen Jugendbereich können wir zz. nur ein Team stellen, unsere Jugend-A.

Trotz einer Niederlage haben die Mädchen von Sigrud Fischer die Meisterschaft noch nicht abgeschlossen. Bis auf die Jugend-F ist der männliche Jugendbereich komplett.

Ib Rerup übernahm dieses Jahr die E-Jugend von Grete Dümchen, die unsere Kleinsten jahrelang betreute, jetzt aber aus beruflichen Gründen passen musste. Auch unter dem neuen Coach sind die Jungs in der B-Klasse kaum zu bezwingen.

Thomas Jessen war gezwungen, aus der letztjährigen Jugend-D aus Altersgründen zwei Mannschaften zu formen. Die D ist bisher ungeschlagen, und beim C-Team stehen lediglich zwei Minuspunkte auf dem Konto, obwohl es immer mit Spielern des jüngeren Jahrgangs aufgefüllt werden muss.

Der letztjährige Meister in der Jugend-C B-Klasse hieß HKUF. Dieses Jahr muss sich die Mannschaft von Sönke Olsen in der B-Jugend behaupten, wo auch schon die ersten Siege gefeiert werden konnten. Auch hier wird der Kader von jüngeren Spielern regelmäßig ergänzt.



Männliche Jugend C und D
Trainer Thomas Jessen

Die Vereine melden

FREIE TURNERSCHAFT HARRISLEE e. V.

Rückblick und Vorschau des Spielmannszuges Harrislee

Ein sehr umfangreiches Auftrittsprogramm stand nach dem schönen Sommer in diesem Jahr in unserem Terminkalender:

Am 30. und 31. August fuhren wir gemeinsam mit den Spielleuten aus Kropp nach Bad Schwartau zur Teilnahme 4. Musikfest. Daran schloss sich unser Übungswochenende am 20. und 21. September in der Zentralschule Harrislee an, und am 27. September fuhren wir in den Heide-Park nach Soltau.

Aber auch Laternenumzüge standen auf dem Programm. Zehn Laternenumzüge wurden in diesem Jahr in Flensburg und Umgebung von uns begleitet.

Unser letzter großer Einsatz war Anfang Dezember, als wir wie im letzten Jahr einen Punschstand auf dem Weihnachtsmarkt betrieben. Dazu wurden wieder viele fleißige Hände benötigt.

Letzter großer Höhepunkt wird dann unsere Jahresabschlussfeier sein. Ihr seht also, es gibt viel zu tun.

Die Planung für 2004 ist auch schon angelaufen. Vom 21. bis 25. Februar fahren wir zum Karneval nach Koblenz. Im Mai werden wir ein Übungswochenende mit den Spielleuten aus Kropp in Borgwedel abhalten. Im Juni fahren wir zum Musikfest nach Schleswig. Unser Jubiläum feiern wir Ende August, und zum Landesmusikfest im September fahren wir nach Friedrichstadt. Ihr seht also, auch 2004 ist ein Jahr voller Aktivitäten. Zu den Fahrten haben wir dann auch noch die Spieleinsätze. Es wird also nicht langweilig.



Unsere Anfänger machen sich sehr gut. Sechs Flötenmäuse haben in den aktiven Zug gewechselt und nehmen bereits an Auftritten teil.

Ab September werden die Trommler von Roland Markert ausgebildet. Roland ist selber Trommler bei den Spielleuten in Kropp und spielt im Landesmusikorchester. Herzlich willkommen, Roland.

Wie Ihr nachlesen konntet, bieten wir im Spielmannszug Harrislee nicht nur Musik an. Viele Freizeitaktivitäten begleiten uns jedes Jahr. Aber auch wir können nicht verheimlichen, dass uns der Nachwuchs etwas Sorgen macht. Ein Musikinstrument zu spielen, ist gar nicht so schwer. Jeder von uns hat einmal klein angefangen und ein Meister ist auch noch nicht vom Himmel gefallen.

Wir beißen nicht und freuen uns über jeden, der Lust hat mitzumachen. Vor jedem Auftritt steht allerdings immer erst das Üben. Je öfter man übt, um so schneller kommt der Zeitpunkt des Auftretens.

**Hier noch einmal unsere Übungszeiten:
dienstags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30
Uhr in der Zentralschule Harrislee, Teppichtrakt.**

Nur Mut, wir würden uns freuen, dich oder dich an einem unserer Übungsabende begrüßen zu können. Vielleicht stellst du dann auch fest: „Musik tut nicht weh“ und Spaß macht es auch noch.

Der Spielmannszug Harrislee wünscht allen Mitgliedern, Spielleuten, Freunden und allen, die uns kennen,

**ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und für 2004 alle Gute.**

☉ BERATUNG
☉ PLANUNG
☉ MONTAGE

BLUNDESVERBAND
*Zukunft für
Aufsteiger*

☎ (0461)
700 170

DIGA GERÜSTBAU
GmbH & Co KG

Fax 0461-700 17 17
<http://www.diga-geruestbau.de>
E-Mail: info@diga-geruestbau.de

Die Vereine melden

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

Das war das Jahr 2003...

Der Winter steht mal wieder vor der Tür. Doch die Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V. hat viele Veranstaltungen im Sommer organisiert. Hier ein Rückblick:

Los ging es bei uns im Februar mit unserem Faschingsumzug durch die Gemeinde. Alle Reiter haben sich viel Mühe gegeben und sich, manchmal auch samt Pferd, ein Kostüm angezogen. Nachdem der Umzug durch die Straßen von Harrislee zu Ende war, gab es, auch wie letztes Jahr, das „Slå katten af tønner“. Wer es schaffte, die Tonne „kaputtzuschlagen“, wurde mit einer Überraschung beglückt.

Weiter ging es bei uns im April mit einem Lehrgang. Zu erlangen gab es den Basispass. Hierfür wurde uns ein Wochenende lang sehr viel über den Knochenaufbau und verschiedene Krankheiten und alles, was man wissen sollte, rund ums Pferd erläutert. Nach diesem anstrengenden Wochenende - man sah viele Köpfe qualmen - wurde dann die Prüfung vor einem Richter abgelegt. Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden und bekamen die Urkunde zum Basispass verliehen.

Im April waren einige Mitglieder der RSG dann fleißig. Wir haben unsere „provisorische“ Reitbahn im Sachsenheimweg errichtet. Hier fand im Sommer unsere Voltigiergruppe unter der Leitung von Tanja statt. Auch gab es Unterricht für Klein und Groß. Es konnte in Gruppen geritten werden oder auch Einzelunterricht genommen werden. An dieser Stelle noch ein recht herzliches Dankeschön an Tanja, dass sie sich der RSG zur Verfügung gestellt hat und wir unseren Mitgliedern dadurch einiges mehr anbieten konnten!!

Ende Mai dieses Jahres hieß es dann: „Liebe Mitglieder, packt eure Sachen, es geht wieder los zu Fiedler!“. Unser alljährlicher Ausflug zum Trabergestüt Fiedler stand vor der Tür. Angekommen am Samstag bei strömendem Regen haben wir uns dann erst einmal die neugeborenen Fohlen angesehen und auch die anderen Pferde, die viele von uns noch vom Vorjahr kannten. Am Nachmittag klarte der Himmel auf und es ging los zu einer Rallye. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und bekamen

eine Wegbeschreibung sowie Fragen mit auf den Weg. Als wir - erschöpft - angekommen waren, gab es eine nicht eingeplante Überraschung - ein Fohlen wurde geboren - sowie die Siegerehrung.

Um Mitternacht starteten wir dann zu einer Nachtwanderung, die für die Kleinen sehr „gruselig“ war. Nach einem sehr langen und anstrengenden Tag fielen wir danach alle in unsere Betten. Am nächsten Morgen gab es dann noch ein leckeres „Kater“-Frühstück. Leider sind solche Wochenenden immer sehr kurz, aber dafür freuen wir uns umso mehr auf das nächste Jahr bei Familie Fiedler!

Die diesjährigen Reiterspiele fanden im Juni statt. Auch in diesem Jahr hieß es für die Reiter wieder verschiedene Spiele mit dem Pferd zu bewältigen und für die Zuschauer eine Menge Spaß. Denn nicht jedes Pferd macht das, was der Reiter gerade an diesem Tag von ihm will. Bewertet wurden die Spiele nach Zeit oder nach Punkten. Aber auch beim Zeitspiel kam es nicht darauf an, die beste Zeit zu erzielen, sondern das von den Teilnehmern Erwartete zu erfüllen. Man kann auch sagen, dass die Spiele so eine Art „Mounted Games“ sind, nur dass nicht in Gruppen geritten wurde, sondern jeder für sich alleine

Im gleichen Monat fand auch unsere Reiterrallye statt, die dieses Jahr auch für Radfahrer ausgeschrieben war. Diese Veranstaltung führte uns durch die Wege auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz, dem heutigen Stiftungsland. Es mussten an den Stationen verschiedene Aufgaben bewältigt und Fragen beantwortet werden. Nach einem anstrengenden Ritt und viel Spaß ließen wir den Tag mit der Siegerehrung und einem kleinen Grillfest ausklingen.

Im September fuhren dann vier Reiter im Namen der RSG nach Gremmerup. Der dortige Reitverein veranstaltete ein Turnier, an welchem wir bei den Mounted Games teilnahmen. Angefeuert von Mitgliedern der Reitsportgemeinschaft Harrislee konnten wir zwei Gruppen schlagen, aber es langte „leider“ nur für den zweiten Platz. Trotz allem, es war ein schöner Tag und wir werden nächstes Jahr fleißig üben, dann werden wir vielleicht den ersten Platz machen.

Unser alljährliches Ringreiten veranstalteten wir dieses Jahr auf der Koppel von Dirk Neve, Kluesrieser Weg. Bei strahlendem Sonnenschein machten die Teilnehmer um 14:00 Uhr einen Umzug durch den Ortsteil Slukefter und die Neubausiedlung Himmern. Um 15:00 Uhr wurde dann mit den ersten Durchgängen unter den Blicken zahlreicher Zuschauer begonnen. In der Pause gaben dann die kleineren Mitglieder der RSG ihr Bestes beim Kinderringreiten. Danach starteten die „Großen“, dann die letzten 15 Durchgänge. König beim diesjährigen Ringreiten wurde Jörg Christiansen, den zweiten Platz belegte nach einem Umstechen Klaus Reinwand und den Dritten Kerstin Andresen. Den anstrengenden Tag ließen wir dann bei unserem Sommerfest mit Essen und Tanz bis in die Nacht ausklingen.



KONTAKTLINSEN
Im Monats-Tauschsystem
Bequem und Sicher
6er Box 35,-

OPTIC JESSEN

Zur Höhe 12 · 24955 Harrislee
☎ 73020 (Ärztehaus)

Die Vereine melden

Reitsportgemeinschaft Harrislee e. V.

Anfang Oktober fand dann unsere letzte Veranstaltung, eine Schnitzeljagd, statt. Diese führte uns durch Niehuus und den Kluesrieser Forst. Gefolgt von 15 Reitern mussten die beiden als „Schnitzel“ bezeichneten Reiter gesucht werden. Diese hatten einen Vorsprung von ca. 20 Minuten und kennzeichneten den für die anderen Reiter unbekanntem Weg mit Sägespänen. Nun ging es darum, die „Schnitzel“ zu finden. Doch diese haben die anderen Reiter so gut in die Irre geführt, dass die „Schnitzel“ nicht gefunden wurden. Aber trotzdem gab es für jeden Teilnehmer ein kleines Präsent, und wir hoffen, dass trotzdem nächstes Jahr viele Mitglieder der RSG an der Schnitzeljagd teilnehmen werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Organisatoren und Helfern der Veranstaltungen bedanken sowie bei allen, die Sachpreise gespendet haben.

Wir freuen uns auf den nächsten Sommer und hoffen weiterhin auf rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.

Reitsportgemeinschaft Harrislee e.V.
Kerstin Andresen
-Schriftführerin-

Naturfreunde Harrislee e. V.

Naturerlebnistag 2003

Zum dritten Mal fand am 25. Juni 2003 der Naturerlebnistag in Harrislee statt. Veranstalter waren, wie auch in den Jahren zuvor, der Verein Naturfreunde Harrislee e. V., der Bezirksbauernverband Harrislee-Niehuus und die VHS Harrislee.



Die Teilnehmer wurden an verschiedenen Punkten in der Gemeinde mit Traktoren eingesammelt und zum Veranstaltungsort gebracht. Außerdem wurde auch eine Fahrradgruppe angeboten.

Bei sehr gutem Wetter erhielten die Teilnehmer zuerst einen Einblick in die Unterwasserlandschaft der Wasserslebener Bucht unter der Führung von Herrn Raake. Aus der Sicht eines Tauchers und Fotografen referierte Herr Raake über die Ostsee und die Wasserslebener Bucht. Hierbei erhielt man anhand von Fotos sehr gute Eindrücke von der Unterwasserwelt

der Bucht und der Krusau. An der nächsten Station wurde die Flora und Fauna rund um die Krusau von Sabine Petersen im Kollunder Wald vorgestellt. Anhand einer Harrisleer Karte wurde verdeutlicht, wie Gletscher das Niehuuser Tunneltal schufen. Anschließend erklärte Frau Petersen, wie Pflanzen aus einem vorhandenen Biotop in eine entfernt liegende Brachfläche einwandern können.

Am Teichweg erklärte der „Eisvogelmann“ Horst Bödler das Leben und Brutverhalten des Eisvogels an der Krusau. Die vor einigen Jahren aufgestellten Brutcontainer werden gut angenommen, insgesamt konnten in Harrislee bisher ca. 120 Jungvögel beringt werden.

Im Ort Kupfermühle erinnerte Herr Bodo Daetz an die Entstehung des wassergetriebenen Hammerwerks der Kupfermühle sowie die liebevoll restaurierten Häuser der Arbeitersiedlung. Um die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Industriebetriebes genauer kennen zu lernen, lud er zu einem Besuch seines Museums ein.

Nach der Führung fuhr man mit den Traktoren zur Freizeitlichtung im Erholungswald Wassersleben. Bei Klängen der Jagdhornbläser und leckerem Grillen wurde die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Die Naturfreunde danken den Landwirten und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Niehuus für die tatkräftige Unterstützung und freuen sich schon auf den Naturerlebnistag 2004.

Die Vereine melden

Bahngolf-Sportverein Harrislee-Wassersleben

Liebe Minigolffreunde!

Wieder einmal ist eine Minigolfsaison für die Harrisleer Bahngolfer erfolgreich zu Ende gegangen. Die sportlichen Erfolge waren sehenswert. Die Harrisleer Herrenmannschaft wurde klarer Landesligameister und feierte damit den Aufstieg in die Verbandsliga Schleswig-Holstein. Auch hier werden sie dank drei neuer Zugänge als Favorit für den Titel hoch gehandelt. Die Harrisleer Herren haben sich das Ziel gesetzt, wieder an alte Leistungen anzuknüpfen und peilen die Regionalliga Nordost an. Dass sie es schaffen können, haben sie bewiesen durch klare Siege im SHBSV-Pokal gegen Mannschaf-



ten, die in höheren Ligen spielen. Im SHBSV-Pokal stehen die Harrisleer, wie schon im Vorjahr, im Final Four Finale.

Aber auch andere Harrisleer Bahngolfer haben in der Saison 2003 auf sich aufmerksam gemacht. Bei den Landesmeisterschaften der Jugendlichen in Kaltenkirchen traten die jungen Harrisleer an. Hier konnte Tilo Thomsen bei seinem ersten Auftritt bei den Jugendmeisterschaften gleich den Titel des Landesmeisters der Schüler an sich nehmen. Bei den Jugendlichen konnte Andre Bauer sich in der Spitze behaupten und wurde Dritter. Die Harrisleer Bahngolfer freuen sich jetzt schon auf die Saison 2004. Hier werden sie auf Landesebene weitere Mannschaften melden. Zu der Herrenmannschaft und den Senioren werden die Harrisleer sich wieder über eine Damen- und Jugendmannschaft freuen können.

Der BGSV Harrislee-Wassersleben möchte sich noch bei den zahlreichen Minigolffreunden für die letzte Saison bedanken und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Letztendlich weist der BGSV noch darauf hin, dass der Schlägerverleih 2004 am Karfreitag wieder für die Öffentlichkeit eröffnet sein wird.

Mit sportlichem Gruß
Ihr BGSV Harrislee

HTV Harrisleer Tanzverein e. V.

HTV-Jugendliche wieder Landesmeister

Am 22. Juni in Eutin war es wieder soweit, die Landesmeisterschaft des DTB, der „Dance-Cup“, hat stattgefunden. Die Jugendlichen des Harrisleer Tanzvereins gewannen mit deren Tanz zu Musik aus dem Film „Center Stage“ und wurden mit 16,75 Punkten Landesmeister. Damit wurden die Jugendlichen bereits zum **fünften Mal Landesmeister**.

Das Landesmeister-Team ist: **Lone Andresen, Vivian Dümer, Eileen George, Alice Knoppek, Andreas Menzel, Stefanie Müller, Grischa Olizeg, Esma Popowski, Vanessa Straßenburg, Anita Vestergaard, Michelle Warmbier und Jana Wollesen.**

Am 28. Juni tanzten Erwachsene und Jugendliche auf einer der großen Bühnen bei der Kieler Woche. Gezeigt wurden Choreographien zu Musik von „König der Löwen“ und „Mackie Messer“ sowie zu dem Robbie Williams-Song „Hollywood will listen“.

Am 28. September nahmen die Jugendlichen an den Deutschen Meisterschaften im „Dance-Cup“ in Kreuztal teil. Sie waren etwas enttäuscht, dass sie diesmal nur den 18. Platz belegten, haben aber sehr viel Spaß gehabt, bei vielen anderen Tanzgruppen zugehört und das Wochenende letztlich doch als vollen Erfolg betrachtet.

Der Vorstand und die Mannschaft des HTV möchten sich noch einmal herzlich für die Unterstützung der Jugendlichen durch die Firma Poetzsch Kupfermühle bedanken.

HTV Harrisleer Tanzverein

1. Vorsitzende Janet George, 2. Vorsitzende Inga Stamer
Werkstraße 5, 24955 Harrislee, Tel. 0461 74662



Die Vereine melden

Gemischter Chor Frohsinn von 1905 Harrislee e. V.



Fröhliche Weihnacht überall - Fröhliche Weihnacht bei uns in Harrislee!!

Wieder einmal steht dieses Motto über unserer traditionellen Advents- und Weihnachtsmusik. Neu einstudierte weihnachtliche Chorsätze und altbekannte Weihnachtslieder stehen auf unserem Programm. Als Gäste präsentieren wir Ihnen Frau Maria Velten am Cembalo und das Trio „Ensemble 432“. Auch freuen wir uns wieder darauf, gemeinsam mit unserem Publikum Weihnachtslieder zu singen. Die Gesamtleitung für dieses Konzert hat unsere Chorleiterin Anusch Erol. Unsere

Advents- und Weihnachtsmusik

findet am

**14. Dezember (3. Advent)
um 16:30 Uhr in der Aula
der Zentralschule Harrislee**

statt.



Besuchen Sie unser Konzert - feiern Sie mit uns den 3. Advent!

Das 2. Halbjahr 2003 war geprägt von vielen Auftritten unseres Chores. Am 3. August waren wir von der ev. Kirchengemeinde Harrislee eingeladen worden, bei den Feiern zur Goldenen Konfirmation zu singen. Daher begannen die Chorproben nach der Sommerpause bereits vor Beendigung der Sommerferien Ende Juli. Ebenso haben wir den öffentlichen Gottesdienst vor dem Bürgerhaus am 24. August mitgestaltet.

Am 16. Oktober konnten wir mit einem Ständchen unserem passiven Mitglied Frau Hedwig Zilian bei ihrer Feier zum 80-jährigen Geburtstag gratulieren - eine gelungene Überraschung für das „Geburtstagskind“ und seine Gäste.

Mit großer Spannung blickten wir auf den 3. Oktober: Wir erwarteten Chorbesuch aus Berlin, mit dem wir ein gemeinsames Konzert veranstaltet haben.



Die Chorgemeinschaft Spandau e. V. unter der Leitung von Erwin Gabrysch sang Musik aus Operetten und Musicals. Kontrastreich erklang unser Chor mit Chormusik aus ganz Europa. Zum Schluss des Konzertes sangen beide Chöre ein gemeinsames Lied: „Schon die Abendglocken klangen“ aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“ von Conradin Kreutzer. Über 100 Sängerinnen und Sänger begeisterten ihr Publikum. Nur nach einigen Zugaben durften beide Chöre die Veranstaltung beenden. Nach dem Chorkonzert wurde mit beiden Chören zusammen gefeiert. Nach dem Genuss eines reichhaltigen griechischen Buffets erklangen so manche Lieder aus dem Stegreif - mal jeder Chor allein - mal alle zusammen. So manche Kontakte wurden zwischen den beiden Chören geknüpft, und die Einladung für einen Gegenbesuch in Berlin wurde bereits intensiv erörtert.

Einig waren wir uns alle: Es war eine gelungener Nachmittag und Abend!

Nach dem 3. Oktober galt es, sich ganz konzentriert auf zwei weitere Veranstaltungen vorzubereiten: die Seniorenweihnachtsfeiern der Gemeinde am 5. und 6. Dezember und unser Weihnachtskonzert am 14. Dezember. Nur mit Sonderproben war dieses Mammutprogramm zu bewältigen.

Besonders hervorzuheben ist der Workshop am 8. November, der im Ev. Gemeindezentrum stattfand. Einen ganzen Tag lang hatten wir Zeit und Gelegenheit, unsere Chorliteratur für die bestehenden Konzerte zu erarbeiten.

Mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier am Dienstag nach unserem Weihnachtskonzert werden wir das ereignisreiche Jahr 2003 abschließen und in die wohlverdienten Weihnachtsferien gehen.

Im Jahre 2004 beginnen die Chorproben am Dienstag, dem 13. Januar um 20:00 Uhr im Teppichtrakt.

Ein neues Jahr bedeutet für unseren Chor auch neue Pläne und damit verbunden das Einstudieren neuer Chorliteratur - ein günstiger Zeitpunkt für den Einstieg bei uns.

Kommt zu uns und singt mit uns - Singen macht Spaß!

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen - ein Vorsingen oder Probesingen findet nicht statt!

Einfach kommen und mit uns im Chor singen!

Die Chorproben finden an jedem Dienstag um 20:00 Uhr im Teppichtrakt statt.

Eventuelle Fragen beantwortet Ihnen gerne unser 1. Vorsitzender Hans Joachim Glaubitz, Tel.: 72693.

Der Gemischte Chor Frohsinn wünscht allen LeserInnen eine friedliche Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2004.

Margit Kühn
2. Schriftwart

Die Vereine melden

DLRG-Harrislee e. V.

Die DLRG informiert

1. Vorsitzende: Gesa Haupt
Tel. 72606

Technischer Leiter: Volker Haupt
Tel. 7749884

Schatzmeister: Manfred Zastrow
Tel. 71228

Jugendwartin: Inga Petersen
Tel. 9096559

Die Bäume haben sich rot-braun verfärbt, der schöne blaue Himmel ist mittlerweile grau geworden, die Sonne lässt sich immer weniger sehen und das DLRG-Boot liegt trocken in seinen Winterquartier... ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Sommer-Sonne-Strandsaison 2003 auch bei der DLRG Harrislee zu Ende gegangen ist.

Nicht nur die DLRG spricht mit Sicherheit von einem warmen und erfolgreichen Wachjahr 2003; rekordverdächtige 32°C im Schatten und traumhafte Wassertemperaturen von durchschnittlich 23°C in der heißen Periode. Erfolgreich aber auch deswegen, weil dieses Jahr keine ernsthaften Personenschäden zu verzeichnen waren. Dennoch blieb es nicht aus, dass die eine oder andere kleine Blessur ein Pflaster oder ähnliches erforderte. Statistisch gesehen ergaben sich diese Zahlen; durch das hohe Aufkommen an Feuerquallen in der Bucht von Wassersleben wurde allein 80-mal unsere Hilfe in Sache „Verbrennung durch Feuerqualle“ in Anspruch genommen, Schnittwunden und andere kleine „Pannen“ wurden 54-mal versorgt.

Nach Adam Riese ergibt sich eine Summe von 134 Erste-Hilfe-Einsätzen für unsere Rettungsschwimmer.

Aber auch unsere vielfältigen Aufgaben in der Wasserrettung wurden wir dieses Jahr gerecht; Surfer die ihre Kräfte überschätzen, Kanufahrer die in Gewitterfronten hineinrudern, Rettung von verunglückten Bootsfahrern oder gar Amtshilfe für die Polizei haben unsere Dienste beansprucht.

Die absolute Sensation dieses Jahr war zweifellos ein seltener Gast in der Flensburger Förde, ein Finnwal ist in der Ostsee „falsch abgebogen“ und sorgte somit für reichlich Aufsehen in unserer Region. Über Tage war dieses Ereignis auf mehreren Fernsehsendern zu verfolgen.

Zum Glück nahm die Geschichte ein schönes Ende, der Finnwal schaffte, mit einem keinen Abstecher in die Kieler Förde, allein den Rückweg in die Heimat.

Bei diversen Regatten auf der Flensburger Förde war auch das Boot der DLRG Harrislee zu sehen und gleichzeitig der Beweis dafür, dass wir auch „ortsübergreifend“ tätig sind; unbürokratische Hilfe für die DLRG Flensburg mit ihren Stränden in Ostseebad und Solitude ist für uns selbstverständlich wenn dort kein Boot zur Verfügung steht.

Das erfolgreiche Wachjahr 2003 ist natürlich nicht ausschließlich dem schönen Wetter zuzuschreiben, letztendlich hängt ein Erfolg selbstverständlich auch von dem Engagement der einzelnen Rettungsschwimmer ab; wie tatkräftig unsere Mannschaft war, spiegelt sich in der hohen Anzahl der geleisteten Wachstunden wieder, immerhin kommen wir auf eine Gesamtzahl von 3228 geleisteter Wachstunden.

Anzumerken sei hier noch, dass die Wachstation am Strand von Wassersleben in den Ferienwochen der Sommerferien mit einer festen Wachbesatzung von 10-19.00 Uhr besetzt ist und für jeden Hilfesuchenden zur Verfügung steht.

Ein ganz großes Dankeschön auf diesem Wege an alle ehrenamtlichen Rettungsschwimmer der DLRG Harrislee für die geleistete Arbeit in dieser Saison.

*Gordon Ertel
Stationsleitung*

Solar-Café
MEYER
Harrislee
Süderstraße 66
☎ 74788

..und auch im Winter, wenn es schneit,
bei uns ist immer Schöller-Eis-Zeit

Die Vereine melden

DLRG-Harrislee e. V.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass unserer Schwimmgruppen momentan voll ausgelastet sind. Deshalb können wir zurzeit in den Nachmittagsgruppen leider keine neuen Schwimmer aufnehmen.

Dieses Jahr fand natürlich auch wieder unsere traditionelle Wachgängertaufe statt. An dieser Stelle möchten wir nochmals die Chance nutzen und unsere "Neuen" (Steffi, Sabrina, Lars Patrick und René) herzlich in der "Gemeinschaft der Rettungsschwimmer" willkommen zu heißen.

Natürlich wollen wir es auch nicht versäumen uns für die gut organisierte "Oldie-Wache" bei Bernd und Jürgen bedanken.

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal allen unseren SchwimmerInnen gratulieren, die mal wieder eine Schwimmprüfung absolviert und ein Abzeichen erworben haben.

Seepferdchen:

Paul Hinze, Lars Johannsen, Maximilian Lieb, Ailien Friedrichsen, Viktoria Schnick, Juliane Sieg, Melissa Christiansen, Maja Detlefsen, Tim Oepping, Janos Steidtmann, Katharina Behrens, Jelena Eikhof, Pia Müller, Lea Christin Vollertsen, Christoph Lorenzen, Viola Pahrman, Julia Petersen, Felix Würdemann, Paul Anton Temme, Malte Johannsen, Johann Mathus Diethelm, Joana Nielsen, Lena Wode, Stine

Schulz, Patrick Fischer, Nils Lorenzen, Janina Schmekel, Hannah Bötcher, Nick Klockgether

JSA Bronze:

Michael Quäck, Lennart Grabbe, Jacqueline Braun, Lars Johannsen, Melissa Christiansen, Maximilian Lieb, Wiebke Hansen, Martin Rümmelein, Sebastian Rümmelein, Hendrick Clausen, Catherina Jepsen-Thomsen, Melf Torge Nonn, Pay Bandik Nonn, Paul Hinze, Nico Simonsen

JSA Silber:

Sarah Bartelt, Helene Treumer, Kim Jensen, Hannes Jürgensen, Annika Rueß, Jan Ledderer, Pascal Köhler, Ofelia Akopova, Sarah Pruschinsky, Luise Schnick, Jury Piwkowski, Lennard Moorbach, Tatjana Petznik, Jan Mattsen, Lisa Marie Keck, Anna Lia Nissen, Jannis Kreß, Annika Mattsen, Janin Lübcke, Michael Quäck, Saskia Thordsen, Dastin Sorth, Ann-Christin Heydorn, Mareike Arlt, Jacqueline Braun, Jan Ulrichsen, Jendick Behnemann, Julian Unmack

JSA Gold:

Ayla Jürgensen, Marcel Scholz, Lara Steidtmann, Julia Grambow, Laura Krause, Gyde Flawi-Gröger, Finn Mattsen, Lene Luise Weidner, Hedwig Stegmann

Herzlichen Glückwunsch, weiter so!

Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2004 !!!

Ihre DLRG Harrislee



www.nospa.de

**WASCHECHTE
PROFIS
DENKEN VORAUSS.**

 Nord \approx Ostsee
Sparkasse

Risikovorsorge – Altersvorsorge –
Immobilienvorsorge.
Wenn's um Zukunft geht –
Nord-Ostsee Sparkasse 

Die Vereine melden

KLEINGÄRTNERVEREIN HARRISLEE e. V. von 1920

Kinderfest am 28. Juni 2003

Schon am Samstagmorgen in der Frühe entstand ein reges Treiben in den Anlagen. Autos fuhren durch die Kolonie. Es wurde gehämmert, geschleppt, und die ersten Kleingärtner schmückten die Wege mit Fähnchengirlanden und Blumen. Die ersten Kinder liefen aufgeregt umher und fragten: „Wann ist es denn endlich soweit?“ Über allem strahlte die Sonne vom Himmel, als freute sie sich darüber, dass heute in Harrislee Kinderfest bei den Kleingärtnern gefeiert wird.

Dann endlich! Um 14:00 Uhr ging der Umzug vom Bürgerhaus durch die Süderstraße durch die festlich herausgeputzte Anlage zur Festwiese. Aber vorher gab es für jedes teilnehmende Kind noch ein leckeres Eis. Viele Kinder hatten Blumenschmuck. Einige hatten bunte Blumenkränze, andere Blumenstöcke und bunt geschmückte Bollerwagen. Ein prächtiges Bild bot sich den zuschauenden Passanten. Man konnte Stimmen hören, die sagten: „Schön, dass es so etwas noch gibt. Wie früher, da sind wir auch mit Blumenschmuck und Musik zum Vogelschießen durch die Straßen marschiert.“

Das „Dansk Blæseorkester“ führte den langen Zug der Kinder und Erwachsenen an.

die Stände mit den Aktionen Ponyreiten, Figurenwerfen, Sackhüpfen, Vogelstechen, Schubkarrenwettrennen, Schminken, Nägelklopfen und Dosenwerfen von den Kleinen belagert. Hier und da gab es kleine Staus, weil einige Parts länger dauerten, aber geduldig reihte man sich in die Warteschlange ein. So dauerte es nicht lange, da sah man viele „bunte Schmetterlinge“, „Blumen“, „Herzen“ und „Kätzchen“ auf dem Platz herumlaufen.



...die Hopsburg und Gesichter bemalen waren mal wieder die Favoriten



Auf der Festwiese war dann die Riesen-Hopsburg aufgebaut, die sofort in Beschlag genommen wurde. Einige Kinder vergaßen über dem Gehopse sogar die Spiele; diese Kinder mussten dann von ihren Eltern angehalten werden, die andere Spiele mitzumachen, denn da gab es ja viele schöne Preise zu gewinnen. Und so wurden

Die Grillwurst und die Cola, Fanta, Sprite waren bei Klein und Groß gleich sehr begehrt. Aber die Kuchenspenden waren dieses Mal ein „echter Hammer, echt voll krass, das kann ich dir sagen“. So viele schöne leckere Torten und Kuchen habe ich selbst beim Bäcker noch nicht auf einem Haufen gesehen! Und so hatten die Damen am Kuchenbuffet, an den Kaffeemaschinen und in der Küche alle Hände voll zu tun. Da die Sonne uns dieses Jahr wohlgesonnen war, ging der Kaffee besonders gut. Für die etwa 175 Kinder und mehr als doppelt so vielen Erwachsenen war es mal wieder ein sehr tolles Erlebnis, von dem noch lange gesprochen wird.

Den vielen Helfern bei der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung unter der Leitung von unserem Vorsitzenden Gfrnd. Ernst August Müller meinen Dank und Anerkennung. Es hat wirklich alles wie am Schnürchen geklappt.

Die Vereine melden

Angeregt durch eine Lehrveranstaltung der Umweltpolizei des Kreises Schleswig-Flensburg habe ich vor einiger Zeit einen ausführlichen Bericht über die Gefährlichkeit von Asbestzementplatten (im Allgemeinen auch Eternit genannt) in der Kleingärtner-Zeitung veröffentlicht. Im Vorstand des Kleingärtnervereins Harrislee hat man sich daraufhin zusammengesetzt und beraten, wie man in so einem großen Verein dieses Problem lösen könnte. Galt doch „Eternit“ lange Jahre als **der** Baustoff schlechthin! Inzwischen sind die als Weg- und Beeteinfassungen, als Wind- und Sichtschutzeinrichtungen oder als Kompostwände und Fensterbänke angelegten Asbestzementplatten über 30 Jahre im bewährten Einsatz. Nimmt man aber die Oberflächen genauer unter die Lupe, so kann man feststellen, dass sich auch dieses Material mit der Zeit zersetzt und seine lebensgefährlichen Faserteilchen freisetzt. Das Fatale an der Geschichte ist ja, dass einmal im menschlichen Körper befindliche Spuren sich nicht abbauen, sondern dort auf „Nachschub“ warten, um dann mit vereinter Kraft das Werk der Zerstörung zu vollenden, soll heißen: Asbestose oder gar Lungenkrebs. Mit Verboten erreicht man nur Verstocktheit, dessen war man sich klar. Also entschloss man sich, mit gutem Beispiel voranzugehen. Seit Beginn des Jahres, so berich-

tete mir Gfrdn. Ernst August Müller, seien aus unseren Anlagen bereits mehr als 7,5 t belastete Asbestzementplatten fachgerecht entsorgt worden. Das hört sich viel an, ist leider aber nur ein kleiner Anfang. Immerhin **der** ist gemacht. Besonders lobte Müller die „Eigeninitiative“ einiger „einsichtiger Kleingärtner“, die ihre Gärten bereits ganz- oder teilweise „Eternit-frei“ gemacht haben. Müller gab der Hoffnung Ausdruck, dass dies im weiten Kreise Schule machen möge.

Natürlich ist die Entsorgung eine Kostenfrage, denn fachgerechtes Vorgehen ist unbedingt von Nöten. Vor allem tut sich die Frage auf: Was nehme ich als Ersatz? Auch hier bieten sich preisgünstige Varianten, wie Naturhecken oder Wind- und Sichtschutzplatten aus Holz an.

Erste Stimmen kann man bereits hören, die besagen, dass man froh ist, diese gefährlichen Zeitbomben aus dem Garten los zu sein. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn darüber und hören Sie sich an, was sie zu sagen haben. Und noch eines: Denken Sie immer an Ihre Kinder und Enkelkinder. Wollen Sie denen Ihren Garten nicht auch lieber frei von Giftstoffen übergeben?!

Mit freundlichen Grüßen
Horst Plagemann

LVM 
Versicherungen

Ein gutes Gefühl ...

... sich auf jemanden
verlassen zu können!



Ihr Partner
für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensaufbau:

LVM-Servicebüro
Andre Martens
Am Markt 4
24955 Harrislee
Telefon (04 61) 7 20 37
Telefax (04 61) 7 20 38
martens.lvm.de

www.lvm.de

Harrislee, Am Markt 2



*10 Jahre
in Harrislee!*

Passfotos

**die Ihnen gefallen,
... denn Sie wählen
sich das Schönste aus!**

nur DM **19,50**

**6 Stück
sofort zum Mitnehmen**



**Am Markt 2
24955 Harrislee, 0461/78238**

e-mail: info@Foto-Raake.de
www.Foto-Raake.de

Die Vereine melden

KIRCHBAUVEREIN Ev.-Luth. Kirche Harrislee e. V.

Liebe Harrisleerinnen und Harrisleer,
nach einem Jahr der Ruhe meldet sich der Kirchbauverein wieder zurück.
Der Verein hatte sich diese Ruhepause verordnet, um zum einen neue Kräfte zu sammeln und zum anderen die Spendenbereitschaft unserer Gemeindeglieder nicht zu sehr zu strapazieren.

Der Vereinszweck besteht darin, die Kirchengemeinde bei der Unterhaltung und Ausstattung des Kirchengebäudes zu unterstützen.

Wie Sie sicher aus Berichterstattungen in der örtlichen Presse entnommen haben, stellt sich die aktuelle finanzielle Situation im Kirchenkreis als sehr kritisch dar. Die Kirchensteuereinnahmen sinken aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation drastisch. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels Ende Oktober 2003 kann die Kirchengemeinde noch nicht einmal den Haushaltsplan für das Jahr 2004 aufstellen, da noch nicht bekannt ist, welche Mittel überhaupt zur Verfügung stehen werden. Bekannt ist nur, dass die beim Kirchenkreis zur Verfügung stehende Verteilungsmasse erheblich geringer ausfällt als in den vergangenen Jahren. Dies bedeutet für viele Kirchengemeinden - und so auch für die ev.-luth. Kirchengemeinde in Harrislee - tiefe Einschnitte in die Strukturen.

Auch der Gebäudeunterhalt wird in Zukunft zu einem zunehmenden Problem werden, und dies ist der Punkt, an dem der Kirchbauverein gefordert ist.

Es geht hierbei gar nicht mehr um große Investitionen und Anschaffungen, wie beispielsweise der seinerzeitige Umbau der Kirche oder die Anschaffung der Orgel. Auch in Zukunft werden viele kleinere Instandhaltungsarbeiten notwendig werden, deren Finanzierung die Kirchengemeinde aus eigener Kraft kaum mehr bewältigen können.

Es hat sich jetzt kürzlich herausgestellt, dass die Aufhängung der Glocke dringend reparaturbedürftig ist. Da der Haushalt der Kirchengemeinde für diese Reparaturkosten aller Voraussicht nach nicht mehr genug Mittel zur Verfügung hat, ist bereits seitens des Kirchenvorstandes eine Anfrage an den Kirchbauverein gerichtet worden, inwieweit hier Hilfestellung geleistet werden kann. Bereits aus diesem Beispiel ist ersichtlich, wie prekär die Gesamtsituation aufgrund der geänderten wirtschaftlichen Basisdaten geworden ist. Eine Besserung ist in naher Zukunft nicht zu erwarten.

Vor diesem Hintergrund ruft der Kirchbauverein sich wieder in Erinnerung und bittet erneut um Spenden, ist aber auch dankbar für Ideen und Anregungen für die weitere Arbeit.

Nachdem große Investitionen aufgrund des Engagements vieler Harrisleer Bürgerinnen und Bürger bewältigt werden konnten, hoffen wir, dass auch für kleinere, nicht so aufsehenerregende Vorhaben wie ein Orgelbau weiterhin die gesamte Gemeinde zusammensteht und „ihrer Kirche“ den Rücken stärkt.

Mit herzlichen Grüßen und bereits jetzt allen guten Wünschen für das Jahr 2004

für den Kirchbauverein
Bernd Gludau

PFLEGE ZU HAUSE

Häusliche Krankenpflege
Haushaltshilfe
Familienhilfe
Ambulante Altenpflege

**Beratung und Hilfestellung
bei Fragen der Pflegeversicherung**

**24 Stunden
für Sie
erreichbar!**



**AM.ULANES
PFLEGEZENTRUM
NORD** gemeinnützige
G m b H

Knuthstraße 1
24939 Flensburg

G O L D SCHMIEDE ATELIER



Gerhart-Hauptmann-Str. 1
24943 Flensburg-Fruerlund
Tel. + Fax 04 61 / 3 33 39

Die Vereine melden

DRK-ORTSVEREIN HARRISLEE E. V.

Liebe Harrisleer Bürgerinnen und Bürger!

Unsere Kleiderkammer, Alter Holmberg 26, hatte auch in diesem Jahr einen guten Umsatz. Bis zum Oktober d. J. haben wir bereits rd. 9000 Stück verschiedenster Textilien ausgegeben.

Wir danken allen Bürgern von Harrislee ganz herzlich, die uns geholfen haben, durch ihre Spenden bei vielen Menschen Not zu lindern, wo Hilfe Not tat!

Unser Ausgabe-Ergebnis für das gesamte Jahr 2003 werden wir Ihnen wie immer im ersten Gemeindeblatt des nächsten Jahres bekannt geben.

In den Weihnachtsferien bleibt unsere Kleiderkammer geschlossen. Bitte notieren Sie:

Der **letzte** Annahme- und Ausgabetag für Textilien ist:

Dienstag, der 16. Dezember 2003

von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Der **erste** Annahme- und Ausgabetag von Textilien im neuen Jahr 2004 ist:

Dienstag, der 6. Januar 2004

von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Danach haben wir wieder regelmäßig jeden Dienstag zur gleichen Zeit geöffnet.

Außerdem haben wir jeden ersten Sonnabend eines jeden Monats (langer Samstag) **nur für die Annahme** von Textilien von 10:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Der erste Samstag-Annahmetag für Textilien für das Jahr 2004 ist für uns:

Sonnabend, der 7. Februar 2004

von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Bitte beachten Sie diesen Öffnungstermin, denn der erste Sonnabend im Januar 2004 ist noch ein Ferientag und wir haben dann geschlossen!

Das Deutsche Rote Kreuz wünscht allen Mitbürgern in Harrislee

ein frohes Weihnachtsfest 2003

und ein gutes neues Jahr 2004!

Ihr

DRK-Ortsverein Harrislee

i. A. R. Albrecht

The advertisement is split into two main sections. On the left, there is a black and white photograph of a woman's face, partially obscured by the text 'Schönheit total' and 'Kosmetik Studio'. Below the photo, the text reads: 'Ulrike Clemenz-Buroße', 'Frühlingsbogen 1 • Harrislee', 'Tel.: 0461 77 36 77', and 'im Hause Goldfeur Hanemann'. On the right, there is a black background with white text. At the top, it says 'dauerhafte, apparative'. Below that, in large letters, is 'Haarentfernung'. Underneath that, in even larger letters, is 'COSMOMED'. At the bottom, it says 'für Gesicht und Körper' and 'sicht mal das; schmerzfrei'.

ARBEITERWOHLFAHRT - Ortsverein Harrislee

Liebe Mitglieder des Ortsvereins Harrislee!

Wenn diese Zeilen in der dritten Ausgabe der Gemeindezeitung des Jahres 2003 erscheinen, neigt sich das Jahr bereits dem Ende zu.

Deshalb ist eine Rückschau auf die in diesem Jahr durchgeführten Veranstaltungen angebracht.

Unsere beliebten, alle zwei Wochen stattfindenden Treffs im Albertinenstift, konnten 20 Mal durchgeführt werden und finden immer großen Zuspruch.

Es fanden drei Urlaubsreisen statt. Die Urlaubsziele waren die Rureifel, das Riesengebirge sowie das Fichtelgebirge.

Wir besuchten zwei Mal eine Vorstellung der Lütten Kummel. Eine weitere Veranstaltung fand statt in Hüllerup. Dabei wurden Videoaufnahmen früherer Urlaubsreisen gezeigt.

Weiter wurden insgesamt 12 Tagesveranstaltungen durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem AWO Stadtverband gab es eine Infoveranstaltung über das Notrufsystem der AWO.

Auch starteten wir einen Versuch der Einführung einer Sprechstunde. Bevor aber Anlaufschwierigkeiten überwunden wurden, musste der Versuch eingestellt werden da der bereitgestellte Raum aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden konnte.

Alle diese Veranstaltungen erfordern einen großen Zeitaufwand der ehrenamtlich tätigen Helfer. Deshalb hat der Vorstand beschlossen **in diesem Jahr eine besondere Weihnachtsfeier** auszurichten. Dadurch wird den Helfern die Möglichkeit geboten, auch einmal an einer Veranstaltung ohne Belastung teilzunehmen. Auch von vielen Teilnehmern unserer Schwentinefahrt ist der Wunsch, ein Angebot des Inhabers der Villa Fernsicht zu einer Feier anzunehmen, an uns herangetragen worden. **Somit wollen wir auf diesem Weg allen danken die stets mit großem Einsatz Ihre Kraft und Zeit zur Verfügung stellten.**

In diesem Zusammenhang möchte der Vorstand einmal darauf hinweisen dass interessierte Mitglieder, die Lust zur Mitarbeit haben, jederzeit herzlichst willkommen sind.

Zum Schluss eine Bitte an alle Mitglieder:

Teilt uns bitte persönliche Veränderungen bezüglich Anschriftenänderung, Bankverbindungen und der damit verbundenen Änderungen der Kontonummer sowie der Bankleitzahl umgehend mit.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein geruhiges Weihnachtsfest und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand

Die Vereine melden

Sozialverband Deutschland - Ortsverband Harrislee

Ein Verband stellt sich vor:

1917 als Kriegsopferverband gegründet. Unabhängig und gemeinnützig. Ca. 500.000 Mitglieder.

Parteilosophisch und konfessionell neutral.

In allen Bundesländern.

3.500 Ortsverbände und INTEG-Jugendclubs.

Der SoVD

- ehemals Reichsbund, gegründet 1917 -
erhebt einen geringen Jahresbeitrag.

Wir wollen

ein Höchstmaß an sozialer Gerechtigkeit, Bewahrung und Ausbau des Sozialstaates.

Wir fördern

die berufliche und gesellschaftliche Eingliederung von Menschen mit Behinderungen und die Gestaltung einer barrierefreien Umwelt.

Wir vertreten

Rentner aus der gesetzlichen Sozialversicherung, Sozialversicherte allgemein, Patienten, Kriegs- und Wehrdienstopfer, Sozialhilfeempfänger und setzen ihre berechtigten Forderungen gegenüber Behörden, Ämtern und Regierungen durch.

Wir beraten

unsere Mitglieder über ihre sozialen Rechte und helfen bei Antragstellung und bieten Rechtsschutz vor dem Sozialgericht.

Wir unterhalten

zwei Berufsbildungswerke in Bremen und Stendal für berufliche Erstausbildung junger behinderter Menschen, eine Werkstatt für Behinderte in Witten, eine Wohnungsbau-Gesellschaft in Hannover für die Errichtung behinderten-, alten- und familiengerechten Wohnraumes sowie fünf Erholungszentren.

Lassen auch sie sich durch den Sozialverband Deutschland e. V. beraten.

Ihr örtlicher Ansprechpartner:

Sozialverband Deutschland e. V., Ortsverband Harrislee,
Iwer Lorenzen, Helenenweg 9, 24955 Harrislee
Tel. 0461 72758, Handy 0177 5572758

Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Harrislee, ist nicht nur ein Reiseverein, sondern wir helfen unseren Mitgliedern in den oben angeführten Angelegenheiten. Beitrittserklärungen erhalten sie beim Ortsverband. Mit freundlichen Grüßen
gez. Iwer Lorenzen

Freiwilligen Forum Harrislee

Ich versuche es weiterzumachen:

Menschen helfen Menschen

Aus gesundheitlichen Gründen gibt Frau Loni Ihle das
Freiwilligen Forum Harrislee

ab.

Das Team bedankt sich für ihre Arbeit und hofft auf ihre weitere Unterstützung.

Nun versuche ich,

Renate Peper, Ostlandring 18,

es fortzusetzen, und hoffe, dass

Menschen Menschen helfen.

Das Freiwilligen Forum Harrislee ist unter der **Telefonnummer 7702627** zu erreichen. Falls keiner anwesend ist, der Anrufbeantworter ist immer für Sie da. Wenn Sie uns helfen wollen, Menschen zu helfen, freue ich mich über Ihre freiwillige Mithilfe.

Ich würde mich freuen, wenn wir Ihnen weiterhelfen können. Das Büro im Albertinenstift ist aufgelöst.

Es grüßt sie

Renate Peper

Ein Traum wird wahr...
Haarverlängerungen
exklusiv bei uns!

HANEMANN
COIFFEUR | 0461 - 7 19 34
Frühlingsbogen 1
Harrislee

Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Im Juni diesen Jahres hatten wir wieder liebenswerte kleine und große Gäste aus Belarusland bei uns. Knapp vier erlebnisreiche und erholsame Wochen konnten 20 Kinder und zwei Betreuerinnen in Harrisleer Gastfamilien erleben. Den Vormittag verbrachten die Gäste im Kirchengemeindezentrum am Musbeker Weg. Unter der liebevollen Betreuung einiger Gastgebereltern sowie ihrer Betreuerinnen konnten die Kinder hier nach Herzenslust malen, basteln und (fast) alles tun, was nun mal Spaß macht. Gleichzeitig war dieser Ort auch ein zentraler Treffpunkt für alle Kinder, und so konnten die neuesten Erlebnisse ausgetauscht werden.

Auch die Schwimmhalle wurde von den Kindern wieder gerne in Beschlag genommen. Schwimmen gehört leider zu den Dingen, die für die Kinder in ihrer Heimat nahezu unmöglich sind.

Weiterhin standen neben der schon obligatorischen Fahrt in den Ferienpark Tolk viele Programmpunkte auf dem Programm, die ich hiermit nennen und **gleichzeitig allen danken möchte, die diese Vielfalt haben möglich werden lassen:**

1. Strandbesuche bei gutem Wetter waren aufgrund engagierten Fahrdienstes der Eltern möglich.
2. Die Bergmühle an der Bauer Landstraße wurde von Herrn Schleppegrehl vorgestellt.
3. Herr Jensen von der Theatergruppe „Ole Möhl“ studierte mit den Kindern ein kleines Stück ein, das sie begeistert spielten.
4. Herr Kapitän de la Motte erzählte im Schiffahrtsmuseum wieder begeisternd aus der maritimen Geschichte Flensburgs.
5. Auch in diesem Jahr war die Gruppe an einem Markttag auf dem Harrisleer Markt präsent, verkaufte Kuchen und führte interessante Gespräche mit den BürgerInnen.
6. Familie Daetz zeigte in Kupfermühle ihr liebevoll aufgearbeitetes Industriemuseum.
7. Unsere „Schwestergruppe“ in Handewitt organisierte eine Tagesfahrt nach Wyk auf Föhr, an der die Harrisleer Gruppe teilnehmen konnte. Hiermit möchte ich Herrn Uwe Erichsen herzlich für diesen wunderschönen Tag danken!
8. Zum ersten aber bestimmt nicht zum letzten Mal veranstaltete die ev. Kirche eine Abschiedsandacht, die gemeinsam gestaltet wurde und ein wenig zum Nachdenken anregte.
9. Das Bahngolf - Turnier in Wassersleben wurde von Herrn Hansen einschließlich der wichtigen Siegerehrung gestaltet.
10. Am obligatorischen Jazztanz in der Harrisleer Ballettschule hatten die Mädchen wieder viel Spaß, die Jungen spielten derweil Fußball.
11. Und last but not least konnten wir auf dem Hof von Anne Möllgaard ein Abschiedsfest feiern.

Und wir haben nicht einen Cent dazu bezahlt....



Für die Einkleidung sorgten die Damen der Kleiderkammer des DRK. Diese Einkleidung gestaltete sich nicht immer ganz einfach. Denn, wie bei fast allen Menschen ist natürlich das Modebewußtsein der Kinder ebenso ausgeprägt. Aber letztendlich wurde doch für jeden das Passende gefunden.



Siegerehrung beim Bahngolf

Zu den unschönen Dingen gehörte dann aber auch das Abschiednehmen. Hinter dem Bürgerhaus flossen unzählige Tränen, und das nicht nur bei den Kindern... Und dort wo es „Auf Wiedersehen“ hieß, wird es im nächsten Jahr wieder ein „Hallo Guten Tag, herzlich willkommen“ heißen.



Darbietungen beim Abschiedsfest

Die Vereine melden

Initiative für die Kinder von Tschernobyl e. V. - Ortsgruppe Harrislee

Der Reaktorunfall von Tschernobyl liegt nun über 17 Jahre zurück. Dennoch bedürfen die Menschen, insbesondere die Kinder weiterhin unserer Hilfe. Die Situation wird sich zukünftig kaum verbessern. Ein vierwöchiger Erholungsaufenthalt ist für diese Kinder ungeheuer wichtig. Damit den Kindern Hilfe zuteil wird, bedarf es der Hilfsbereitschaft vieler Menschen. Wir möchten daher, auch im Namen der weißrussischen Familien herzlichen Dank sagen:

1. Der Gemeinde Harrislee, ohne deren unbürokratische Hilfe und Zuwendungen die Aktion nicht möglich wäre.
2. Der evangelischen Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ohne die Möglichkeit einer Vormittagsbetreuung wäre die Initiative so nicht möglich
3. Den Harrisleer Ärzten, Zahnärzten und Apotheken, die die Kinder ohne Aufhebens versorgten.
4. Der Firma Hansen Borg, die wieder einmal für die Kinder eine Schüler – Monatskarte spendierte, mit deren Hilfe alle Ziele in Flensburg mühelos erreicht werden konnten.
5. Den Schwimmmeistern, die oftmals viel Geduld aufbrachten und gute Nerven in Anbetracht der Schwimmkünste einiger Kinder haben mussten.

6. Unserem Griechen in Harrislee (Familie Tsolakis), die die ganze Gruppe für ein Mittagessen verköstigte.
7. Den vielen Bürgern, den Harrisleer Unternehmen und allen politischen Parteien für ihre Sach- und Geldspenden
8. Und nicht zuletzt allen Familien für ihre Bereitschaft, die Kinder bei sich aufzunehmen und für vier Wochen zu versorgen.

Für das Jahr 2004 werden wieder Kinder nach Harrislee eingeladen.

Wir hoffen, im Sinne der Kinder aus den verstrahlten Regionen Weißrußlands, daß sich wieder Familien in Harrislee bereit erklären, ein Kind für vier Wochen bei sich aufzunehmen.

Die Fahrt- und Versicherungskosten sowie ein Taschengeld werden von der Initiative getragen.

**Wir wünschen allen Freunden und Gönnern
der „Kinder von Tschernobyl“
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes glückliches Jahr 2004.**

Wolfgang Vetter, Tel. 700 2374,
wolfgang@vetter-harrislee.de

Alles direkt vor Ort:  Geldautomaten
Nachttresor
Kontoauszugsdrucker

Wir machen den Weg frei



Unsere Dienstleistungen:
Giroverkehr
Online Banking
MASTERCARD
VISA CARD
Anlageberatung
Wertpapiergeschäft
Kreditgeschäft
Wohnbaufinanzierung
Gewerbefinanzierung
Immobilien
Bausparen
Versicherungen

Raiffeisenbank eG 
Geschäftsstelle Harrislee

Süderstrasse 77, 24955 Harrislee Telefon 04 61/70 70 26, Telefax 04 61/7 07 02 90
weitere Geschäftsstellen in Handewitt, Großenwiehe, Medelby und Weding

Die Vereine melden

EUROPA-UNION DEUTSCHLAND

Ortsverband Harrislee

Zehn Jahre kontinuierliche Informations- und Bildungsarbeit für die Gemeinde

Grösser hätte der Zuspruch zu den Veranstaltungen der Europa-Union Harrislee im zehnten Jahr der Gründung kaum sein können.

Regelmäßig ausgebuchte Veranstaltungen sowie ein ständig steigender Zuspruch für die Arbeit des Ortsverbandes in Harrislee und der näheren Umgebung bestätigen den Anspruch der Mitglieder und Freunde, zusätzliche Informations- und Bildungsangebote in Harrislee zu nutzen.



Schwerpunktmäßig genannt seien dabei Veranstaltungen wie:

die Jubiläumsfeier mit Jazz-Einlagen,

die Besichtigung der NDR-Fernsehstudios in Hamburg,

der Besuch von Theater- und Musicalveranstaltungen in Hamburg,

die Studienreisen nach Berlin (herausragend dabei die mehrstündige Führung durch das Bundeskanzleramt)

und zur Meyerwerft in Papenburg, zur Transrapid-Versuchsanlage in Dörpen sowie zum Astrium Werk für Raumfahrttechnik in Bremen.

Den diesjährigen Jahresabschluss bildete dabei traditionell die Weinprobe, die sich durch ihre Auswahl zu einer Weinreise über die Kontinente hinweg entwickelte.

Auch für das Jahr 2004 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen in Vorbereitung. Dabei werden gemeinsame Reisen in das europäische Ausland sowie vielfältige Begegnungen und Informationsveranstaltungen im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen.

Ganz bewusst soll dabei wieder die Möglichkeit angeboten werden, Außergewöhnliches in Gemeinschaft zu erleben. Das Jahresprogramm ist ab sofort in der Geschäftsstelle erhältlich.

***Wir wünschen unseren Mitgliedern, ihren Familien und unseren Freunden
ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes Neues Jahr.***

Ihre
EUROPA-UNION HARRISLEE
Geschäftsstelle
24955 Harrislee, Süderstraße 101
Tel. 0461 706130 • Fax 0461 706173
e-Mail: st.karsch@gemeinde-harrislee.de



FLARUP
[IMMOBILIEN]

Ihr Partner, wenn es um Immobilien geht.

Hans Flarup, Hausmakler seit 1979.

Telefon: 04 61 - 1 60 46 00 Telefax: 04 61 - 1 60 46 01 E-mail: info@flarup.de Internet: www.flarup.de

FLARUP Immobilien eK Am Markt 2 24955 Harrislee

DER BÜCHERBUS KOMMT



FAHRPLAN

1.+2. Quartal 2004

Ausleihtage alle 4 Wochen

Montag

Harrislee Niehuus:	Bushaltestelle	14:15-14:25 Uhr
Harrislee Kupfermühle:	Thor-Straten-Weg	14:35-15:00 Uhr

Januar
12.

Februar
09.

März
08.

April
05.

Mai
10.

Juni
07.

Wohin damit?

Zu uns! Transport und Entsorgung von Abfällen aller Art, Containergestellung von 1 m³ - 35 m³, Lieferung von Kies, Mutterboden und Recyclingmaterial, Abbrucharbeiten **aller** Größenordnungen.



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-73
www.containerdienst-iwersen.de



Mühlenweg, 24955 Harrislee, Telefon +49 461 70 71 72-0
info@abbruch-balzersen.de, www.abbruch-balzersen.de

NEUE BÜCHER



☎ 7 21 39

aus der
Bücherei Harrislee

Öffnungszeiten:

Montag
09:00-12:00 und 14:30-18:30 Uhr
Dienstag
--- 15:00-18:30 Uhr
Donnerstag
--- 14:30-18:30 Uhr
Freitag
09:00-12:00 Uhr ---

Jahresbeitrag für Erwachsene: 15,-- Euro
Kinder und Jugendliche: kostenlos

Romane

Coelho, Paulo: Elf Minuten 256 S.

Wie berührt man die Seele? Durch Liebe oder durch Lust? Kann man die Seele wie einen Körper berühren und umgekehrt? Ein provozierendes modernes Märchen über die Alchemie der Liebe vom Erfolgsautor Coelho. Bestseller.

French, Nicci: In seiner Hand 416 S.

Eine Frau entdeckt in tödlicher Gefahr ihre Kämpfernatur. Eines Morgens erwacht Abbie Devereaux in einem Albtraum. Entführt, erniedrigt und ohne Erinnerung. Nur zufällig gelingt ihr die Flucht. Zurück im Leben, macht sie sich auf die gefährliche Suche nach dem Peiniger, aber niemand glaubt ihr.

Lenz, Siegfried: Fundbüro 336 S.

„Sie sind und bleiben ein Junge, der Geschichten erzählen will“ – so ist Henry, die Hauptfigur in Lenz' neuem Roman. Der nicht erwachsen werden wollende, liebenswerte Henry arbeitet in einem Fundbüro und da lauern Geschichten überall.

Link, Charlotte: Am Ende des Schweigens 608 S.

Drei eng befreundete deutsche Ehepaare verbringen seit Jahren ihre Ferien in Stanbury, einem kleinen Dorf im Südwesten Yorkshires. Sie treffen sich im charmanten, alten Stanbury House, doch die Idylle zwischen den Freunden, die sich als große, glückliche Familie empfinden, trügt. Hinter dem lächelnden Schweigen, das über dem Haus und den Bewohnern liegt, haben sich längst Angst, Hass, Eifersucht und Verzweiflung ausgebreitet.

Noll, Ingrid: Rabenbrüder 279 S.

Der verträumte Paul und der jüngere, lebenslustige Achim sind Rabenbrüder, und auch in der Familie herrscht nicht ewiger Friede, als man sich zum Totenschmaus im Mainzer Elternhaus versammelt. Wie schon ein altes Sprichwort sagt: Wenn Gott mit Tod kommt, dann naht der Teufel mit den Erben.

Wood, Barbara: Kristall der Träume 557 S.

Ein magisch schimmernder Kristall, aus Sternstaub entstanden, wird über Generationen von Frau zu Frau weitergegeben. Es sind Frauen, die mit dem Kristall wagen, ihren Träumen zu folgen. Von den Savannen Afrikas zu den Arenen Roms, von Klöstern zu den Serails Arabiens und den Trecks im Wilden Westen gelingt es ihnen, ihren Weg zu finden, bis in die heutige Zeit.

KINDER- und JUGENDBÜCHER

(6-8 Jahre)

Mensing, Hermann: Der zehnte Mond 90 S.

Krikke ist eine dumme Sache passiert: weil seinem Playmobil-Indianer ein Pferd fehlt, hat er heimlich einen Hengst aus dem Indianerdorf der Klasse mitgehen lassen. Ein Mitschüler hat den Diebstahl beobachtet und erpresst Krikke. Während eine Lüge die nächste nach sich zieht, sucht und findet der verzweifelte Junge einen Ausweg. Er gesteht die Tat den Eltern und der Lehrerin.

Boehme, Julia:

Conni geht auf Klassenfahrt 95 S.

Conni und ihre Freundinnen gehen auf Klassenfahrt auf eine echte Burg. Es könnte so toll werden, müsste Conni sich nicht um die schüchterne "Neue" namens Billi kümmern. Doch dann kommt Billi ganz groß raus und wird in den Kreis der Freundinnen aufgenommen.

Murphy, Jill: Eine lausige Hexe zaubert weiter

80 S.

Der zweite Band der Hexeninternatsgeschichte lässt uns am 2. Schuljahr der "lausigen Hexe" Mildred teilnehmen. Wieder versucht Mildred sich möglichst nicht so viel zu Schulden kommen zu lassen, doch das erweist sich als eine schwierige Aufgabe.

Langen, Annette:

Weltbeste Briefe von Felix 17 S.

Felix fliegt eines Nachts in seinem kleinen Koffer davon und landet auf dem Berliner Reichstag. Aber das ist nur die erste Station seiner erlebnisreichen Reise. Für Sophie treffen fortan Briefe aus aller Welt ein.

(9-10 Jahre)

Ibbotson, Eva: Maia oder als Miss Minton ihr Korsett in den Amazonas warf 319 S.

Die elternlose Maia, reist 1910 mit Miss Minton, ihrer Gouvernante, nach Brasilien. Dort soll sie bei ihren einzigen Verwandten aufwachsen. Diese erweisen sich allerdings als engstirnig und neurotisch und lehnen Maias Abenteuerlust und Neugier auf das exotische Land ab. Brillant erzähltes Buch.

Saunders, Kate: Hilfe – verbannt 148 S.

Zur Strafe für ihr ungehöriges Benehmen werden die beiden jungen Hexen Petornella und Griseldis von der Hexeninsel verbannt und leben fortan auf einem Glockenturm in England. Das Leben bei den Menschen finden sie ungeheuer interessant und schon bald stellen sie das Dorf mit ihren Zaubereien auf den Kopf.

Flegel, Sissi:

Klassensprecher Spitzenklasse 122 S.

Als ein neuer Schüler in die Klasse kommt, wird das Leben für Magnus ganz schön anstrengend. Der Neue beeindruckt die Mitschüler und wird ein Konkurrent für die Klassensprecherwahl.

(11-13 Jahre)

Cassim, Shaine: Am besten man verliebt sich gar nicht 124 S.

Constance ist ein unsicherer, labiler Typ. Sie hat sich in den undurchsichtigen Bastien verliebt. Die Eltern leben getrennt, die beste Freundin ist in den selben Jungen verliebt – also alles ziemlich kompliziert.... Als sie anfängt, sich von Bastien zu distanzieren, wächst bei ihm das Interesse.

Schindler, Nina: Zickenalarm 160 S.

Drei erfrischend zickige Teenager erzählen im Wechsel ganz unkompliziert über Freud und Leid, über Sorgen und Nöte rund um Schule, Familie und die Liebe fehlt natürlich auch nicht.

Küchen, Maria: Song für einen Schmetterling

Ein szenisch erzählter Jugendroman, der den schmerzhaften Prozess des Erwachsenwerdens dokumentiert. Die Geschichte erzählt von einer 9. Klasse in einer schwedischen Kleinstadt. Auf der einen

Seite gibt die Schulschönste und Politikertochter den Ton an, auf der Gegenseite steht ein schroffes, bunthaariges Mädchen.

Schindler, Nina: Fisch an Fahrrad 136 S.

Till trifft seine Traumfrau, und er kann sein Glück nicht fassen, als diese einen Zettel mit ihrer Adresse verliert. Nachdem er ihr geschrieben hat, stellt sich heraus, dass die Adresse gar nicht von seiner Traumfrau stammt. Er trifft sich dennoch mit der Empfängerin seines Liebesbriefes.

Bilderbücher / Sachbilderbücher

Bergström, Gunilla: Wo bist Du Willi Wiberg?

Endlich ein neuer Willi Wiberg und diesmal wird es philosophisch. Als sein Vater ihn ruft: „...bist Du da, Willi Wiberg?“.... überlegt Willi, was ihn eigentlich ausmacht. Die Luft die er geatmet hat, die Spucke, die auf dem Fußweg liegt, überall hinterlässt er Spuren.

Dornröschen / Brüder Grimm

Bilderbuch des bekannten Märchens, dessen Sprache etwas modernisiert wurde und auch die Illustrationen enthalten kleine neuzeitliche Details.

Alles über Pferde und Ponys

Ravensburger (Wieso? Weshalb? Warum?)

Alles über die Polizei

Ravensburger (Wieso? Weshalb? Warum?)

Können Schmetterlinge hören?

Verblüffende Antworten über kleine Tiere. Wie alt werden Eintagsfliegen? Warum leuchten Glühwürmchen?

Sachbücher

Biografien

Jens, Inge: Frau Thomas Mann

Über das Leben der Katharina Pringsheim (1883-1980)

Clinton, Hillary Rodham: Gelebte Geschichte

Steffny, Herbert: Walking. Der Ausdauersport für optimale Fitness

Spanisch kochen: auf die leichte Art

So isst man in Spanien; Saucenspezialitäten von Aioli bis Mojo

Zuckowski, Rolf: Rolfs bunter Weihnachtsteller
Noten für 10 beliebte Lieder

Das große PC-Einsteigerbuch für Kinder
E-Mail, Internet, Windows, Word



Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig

Film på biblioteket

Dansk Centralbibliotek udlåner film - både spillefilm og fagvideoer. Biblioteket har lavet en liste med nogle af disse film. Listen kan fås på biblioteket og i bogbussen. Her er et lille udvalg af nyere danske spillefilm.

Bænken (video+dvd)

Rørende drama om drankeren Kaj og hans datter Liv, der er gift med en voldelig mand. Først da de begge er helt nede med nakken finder de hinanden, men måske er det allerede for sent...

En loppe kan også gå (video)

13-årige Rosa, som har et kunstigt ben, bor alene sammen med sin far. Trods handicap og ulykkelig kærlighed får Rosa styrke gennem venskaber med andre - fortrinsvis voksne - i en vanskelig social situation.

Pelle Erobreren (video)

Den midaldrende enkemand Lasse kommer med sin lille søn Pelle fra Sverige til Bornholm for at arbejde på en større gård. Det er udgangspunktet for skildringen af landarbejdernes fattige og barske vilkår omkring 1900.

Små ulykker (video + dvd)

John mister sin kone, og ved samme lejlighed mister hans voksne børn deres mor. Johns bror mister arbejdsvennen og har det fint med sofa og tv, men hans kone er knap så tilfreds. John og datteren søger sammen at overleve krisen. Alle må kæmpe hårdt med sig selv for at forlige sig med tabet.

At klappe med en hånd (video + dvd)

Den aldrende rigmand Svensson er på vej til Spanien med sin unge elskerinde efter at have holdt en usædvanlig begravelse for sin afdøde kone. Ferien bliver forsinket, da han bliver præsenteret for en faderskabsag. Med bedemanden som chauffør i sin Jaguar begiver han sig af sted for at finde moderen og den 26-årige, der hævder at være hans datter.

Elsker dig for evigt (video + dvd)

Lægen Niels og hans kone Marie har tre børn. Den 14-årige Stine er ofte på kant med sin mor. Et skænderi i bilen fører til et tragisk uheld for et ungt par, samt et sammenbrud og et nyt forhold.

Den eneste ene (video + dvd)

Lizzie og Niller vil adoptere en pige fra Burkino Faso, fordi Niller har mosevand i sprøjten. Sonny vil også have børn og er fuld af krudt, men Sus ved ikke rigtig... Og da begge par endelig venter sig, går alting galt. På en god måde dog, for så får Niller da mødt Sus. Og selvom Niller allerhelst vil koncentrere sig om typekøkkener, er han ikke ganske blind for den kønne Sus' ynder

**Bogbussen holder ved Harreslev danske skole
kl. 14-16.00 følgende mandage:**

15. december - 26. januar - 23. februar - 5. april

**Bogbussen kommer til Kobbermølle
følgende tirsdage:**

17. december - 28. januar - 25. februar - 7. april

Med venlig hilsen

Lene Lund e-mail: land@dcbib.dk tlf: 86 97 - 153 / 151 / 0



Mein Garten - ein Ort,
an dem ich den Sommer
rund um die Uhr genieße.



Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Jeder wünscht sich einen Ort, an dem er den ganzen Sommer über die besten Aussichten auf einen Platz an der Sonne hat. Der eigene Garten ist so ein Ort. Wovon Sie auch träumen: Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen und übernehmen

Achten Sie auf unser Zeichen.



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Blumen



HARTTEN
Garten- und Landschaftsbau

Gewerbehof 1
24955 Harrislee
Tel. (0461) 77 30 7-0

www.hartten-galabau.de